Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Die liebente Woche.

Der Truft icheint in bem großen Stahlftreit langfam, aber ficher zu gewinnen. — Schlachthans-Arbeiter in Omaha verlangen Lohnzulage. - Migachtung eines gerichtlichen Ginhaltsbefehls in Cincinnati.

Cincinnati, D., 30. Mug. Der frühere Bunbes-General-Anwalt harmon fünbigte beute por Bunbesrichter Smith an, baß er gegen bie ftreitenben Ba= genbauer Strafantrage wegen Digach= tung bes Gerichtshofes ftellen wurbe, weil biefelben fich nicht um bas gericht= liche Berbot befümmert hatten, bie Streitbrecher ju beläftigen. Morgen wird bie Berhandlung barüber ftattfin= ben, ob ber borläufige Ginhaltsbefehl aufgehoben ober in Bermaneng erflart

Omaha, 30. Mug. Die Arbeiter ber hiefigen Schlachthausanlagen ber Cu= baby Pading Co. haben fich organifirt und verlangen jest eine Lohnerhöhung. Sie erwarten bis Montag eine Ant= wort ber Geschäftsführung auf ihre

Columbus, S. C., 30. Aug. Eiwa bie Balfte ber ausftanbigen Ungeftell= ten ber Baumwoll-Spinnereien in Olympia, Richland und Granby ift gu ben früheren Bebingungen an bie Urs

beit zurückgetehrt. Rem Dort, 31. Mug. Morgen tritt hier bas neue Staatsgefet in Rraft, burch welches berboten wirb, am Conn= tag Fleischwaaren abzuliefern. Gegen 2,500 Angestellte von Fleischgeschäften haben fich organifirt zu bem 3wed, für Bollftredung biefer Magregel gu for=

New York, 31. Mug. Die Ginfüh= rung einer berbefferten Teigfnet=Ma= schne gibt ber Exetutive ber Internatio= nalen Bader-Union Beranlaffung ju einem Aufrufe an bie Baderei-Arbeiter, fich im Intereffe ihrer Lebenshaltung gu

organisiren. Bittsburgh, 31. Mug. Der große Stahlftreit hat nun fieben Bochen gebauert, und es fieht jest aus, als ob ber Truft fiegreich aus bem Rampf hervor= geben murbe. Derfelbe hat es fertig gebracht, feine Unlagen in Bellsville, fowie die Bainter'ichen Fabriten wieber in Betrieb gu fegen, und gewinnt fchrittweise an Boben. Die "Umalga= mateb Uffociation" anbererfeits tann fich ebenfalls eines errungenen Bortheils rühmen. Die Arbeiter ber Carnegie'ichen Giegerei in Duquesne ba= ben heute erflart, bag fie fich bem Streit anschließen und im Laufe bes Tages die Arbeit niederlegen würden. Die Eretutive bes Berbanbes hofft, baß fie in nächfter Woche gunftige Nach= richten aus Chicago erhalten werbe. Gie rechnet noch immer barauf, bak eine größere Ungahl bon ben bortigen Ungeftellten ber Minois Steel Co. bem Beifpiele bon Davis, Roefch unb Unberen folgen und einzeln bie Arbeit

In DeReesport und in Wheeling ift feitens bes Truft noch tein Berfuch ge= macht worben, ben Betrieb wieber auf=

In Bellsville ift Mles ruhig, unb Cheriff Morgan hat bie Leute gurudgezogen, welche er gur Aufrechterhal= tung ber Ordnung borthin geschickt

Sier werben außergewöhnlich große Bortehrungen für die amMontag ftatt= findende jährliche Arbeiter=Demonftra= tion getroffen.

Muslander und ihr Radwuchs.

Washington, 31. Aug. Nach bem bom Benfusamte beröffentlichten Musweiß bilben im Staate New York Musländer 34 Brogent und mit ihrem männlichen nachwuchs fogar 64 Brogent ber im wehrfähigen Alter fteben= ben mannlichen Bevölferung bes Siga-

tes New York. Unglanblide Rabelaffigfeit.

Altoona, Pa., 31. Aug. In bem Bororte Munfon, nördlich bon bier, mar beute ber Grubenarbeiter Emanuel Rinus, ein Deutscher, in feiner Bobs nung bamit beschäftigt, Sprengpulber aus einem größeren Fagden in ein fleineres umgufüllen. Dabei rauchte ber Mann gang gemüthlich feine Pfeife. Gin Funte aus berfelben fiel in bas Bulverfaß, und bie Folge mar eine Eg= plofion, burch welche bie Familie Rinus - aus bem Manne, ber Frau und zwei Rindern bestehend - nach allen Windrichtungen verftreut wurde. Mue

bier Berfonen find tobtlich berlett. Zeche Todie.

Rem Dort, 31. Mug. Drei weitere Opfer bes (auf ber Innenfeite furg ermahnten) Tenementhausbranbes in harlem find geftorben. Die Ramen ber Tobien find: Frau Rothgießer; bie Beschwifter Unna, Lillie, Minnie und 30s feph Bed, bezm. 2 Monate, 3, 5 unb 10 Jahre alt; Frant Bubb, ein Gaug-

Befucht die Musftellung

Canton, D., 31. Mug. Prafibent McRinley wirb am nächften Mittwoch bon hier nach Buffalo reifen, um bort pan=ameritanifche Musftellung gu

Gifenbahn-Bufammenftog.

Butte, Mont., 31. Aug. Mus Ra= lispell läuft bier bie Nachricht ein, baß gestern Abend in ber Nähe ber Station Nhad auf ber Great Northern = Bahn bei einem Bufammenftog bon Bugen 21 Perfonen um's Leben getom= men feien. Gin langer Frachigug, ber jene Station gerabe verlaffen hatte, rig bei Uebermindung einer ftarten Steigung, welche bas Bahnbett bort macht, auseinander. Die hintere Balfte bes Buges rollte mit rafenber Gefchwindig= feit bergab und ftieg in ber Rabe ber Station mit einem Berfonenguge gu= fammen. Der Bribatmagen bes Silfs= betriebsleiters B. E. Downs und ein mit Bahnarbeitern befegter Maggon wurben burch bie Guterwagen gerabegu gerschmettert. Downs und fein Sohn tamen in bem Brade, bas in Flam= men aufging, um. Much ber Roch bes Brivatmagens murbe getöbtet. Bon ben Stredenarbeitern follen achtzehn ge= töbtet worden fein. Sämmtliche Merate bon Ralispell find fofort nach ber Un=

glüdsftätte gefdidt worben. Rallispell, 31. Aug. Spätere Rach= richten von bem Schauplage bes graufigen Gifenbahnzusammenftoges geben bie Zahl ber Tobten mit 37 an; außer= bem find breigehn Berfonen berlett worben. Außer Domens, feinem Sohne und feinem Roch find bie Berunglückten sämmtlich Bahnarbeiter gewesen, die sich auf ber Fahrt von Duluth nach Jen=

Roch auf der Jagd.

Ranfas City, 31. Mug. Die Jagb auf ben Mohren "Boffie" Francis, wel= cher in Columbus Frl. Mary Henber= fon geschändet und ermorbet hat, wird noch immer fortgefest. Man bat bie Spur bes Morbers jest bis nach Strasburg, zwei Stationen westlich von holben, verfolgt. Francis fucht offen= bar unter Benutung von Frachtzügen nach Kanfas Cith zu gelangen. hier und in bem benachbarten Ranfas City, Ras., halt beshalb bie Polizei scharfen Ausgud nach ihm.

Mutter und Rind.

Birmingham, Ala., 31. Aug. Auf ber Rrengung bon 20. Strafe unb 4. Abenue find hier heute eine Frau Fannie McGill und ihr Säugling, ben fie auf bem Urme trug, burch einen Bag= gon ber elettrischen Stragenbahn über= fahren und getöbtet worben.

Globe, Ariz., 31. Aug. In bem unteren Theile bes Rupferbergwerts ber Dib Dominion Copper Company ift ein Teuer ausgebrochen, bas aller Un= ftrengungen, es ju lofchen, fpottet.

Musland. Der Gabnepring.

Berlin, 30. Mug. Wie man bort, fol amifchen Bafel und Singanfu ein lebhafter Depefchenwechsel stattfinden. Die Sühne-Gefellschaft trifft noch teine Unftalten, nach Berlin abzureifen.

Bring Chun Scheint für fein Alter recht gewiegt zu fein; er befigt jeben= falls bie große Gefchidlichfeit, nicht viel zu fprechen. Bas über ihn verbrei= tet wird, find Gerüchte. Angeblich foll er gesagt haben, er würde vielleicht überhaupt nicht nach Berlin geben; feine borbereitete Unfprache an ben Raifer, in welcher er wegen bes Retteler'= ichen Morbes im Ramen Chinas um Entschulbigung bitten foll, habe bem Raifer nicht genügt, und es fei bon ihm ein anberer Mortlaut verlangt, ben er ohne Erlaubnig bes hofes in Gingan= fu nicht atzeptiren fonne.

Gin Bebejüngling.

Berlin, 30. Mug. Beträchtliches Muf= feben hat in hiefigen Finangfreifen bas Derschwinden bes Bantiers Seinrich Weltgen verurfacht, beffen nabere Ur= fachen bie Stanbal-Chronit ber Gefell-Schaftstreife Berlins um ein neues Rapitel bereichern. Beltgen, ber erft 25 Nahre alt ift und fich in ber erften Ge= fellichaft bewegte, hatte ein Berhältniß mit einer gemiffen 3ba Gehm, bie er in großartiger Beife aushielt. Diefe Musgaben gingen folieglich über feine Ber= baltniffe binaus, und am Enbe ift ber junge Lebemann nach Berübung ber= chiebener Schwinbeleien mit feiner Geliebien nach Amerika entwichen.

Roch immer rührig.

London, 31. Aug. Daß bie Boeren noch immer rüftig auf bem Kriegspfabe find, wird burch bie nachfolgenbe, von heute batirte Melbung bes Lord Rit= chener bewiesen:

"Zwifden Watervaal und Saman's Rraal wurbe heute ein Gifenbahngug bon ben Boeren in bie Luft gesprengi. Die Boeren, in einer Starte bon 250 Mann, umringten bie Trümmer bes Buges und ftedten biefelben in Brand. Oberft-Leutnant Banbaleur bon ber Brifchen Garbe, ein fehr tüchtiger Offigier, ift bei bem Ueberfall umgetom= Genauere Rachrichten über bie fonftigen Berlufte liegen noch nicht bor."

Binder-Maffenmord.

London, 31. Mug. Der "Stanbard" läßt fich bon feinem Bertreter in Bretoria berichten: "Im Monat Juli find bon 62,479 Mannern, Frauen unb Kinbern aus ber Transbaal=Republit, welche bie Militar-Berwaltung in Lagern tongentriet hat, 1067 gestorben. 860 bon ben Tobesfällen betrafen Rinber im Alter bon amolf Jahren

Ist unentbebrlich.

Die Meldung, daß ber Martaraf bon Galisbury abdauten werbe, für grundlos erflärt. - Der englifde Rangler muß auf feinem Boften bleiben, da er unerfeslich ist.

London, 31. Aug. Die gestern bon ber "Ball Mall Gazette" gebrachte Rach= richt, baß Martgraf Salisbury als Bremier=Minifter abzubanten beabfich= tige und diese Absicht vielleicht schon im herbst, sicher aber nach ber Krönung bes Rönigs jur Ausführung bringen würde, wird heute bon ben verschieben= ften Geiten für grundlos erflärt. Der Markgraf, heißt es unter Underem, möge amismube fein, aber er burfe feinen Posten nicht verlaffen, ba bas Ba= terland feiner in ber auswärtigen Politit vorläufig nicht entrathen tonne.

Die Barenreife.

Berlin, 30. Mug. Obgleich bie gro-Ben ruffischen Zeitungen noch in jungfter Beit öfters Begartitel gegen Deutsch= land bom Stapel liegen, bringt jest bie "Wiedomosti" einen sehr beutsch= freundlich gehaltenen Artikel über bie bevorftebende Bufammentunft bes Ba= ren mit bem beutschen Raifer. Da man hier weiß, bag bie ruffifchen Zeitungen berhältnigmäßig fehr frei find bei Be= fprechung auswärtiger Ungelegenheiten, fofern fie nicht bie Berricherfamilien in ben Rreis ihrer Betrachtungen ziehen, fo legt man biefer ruffifchen Bregauße= rung große Bebeutung bei. Man fagt fich, daß ohne Drud ber ruffifchen Regierung bie "Wjebomofti" nicht fo

beutsch-freundlich geschrieben hatte. Ropenhagen, 30. Aug. In Erwartung ber Untunft bes ruffifchen Raifer= paares ift bie Stadt mit ruffifchen Beheimpoligiften angefüllt. Geftern Abend murben bier zwei Ruffen berhaftet, mas bie Behörben bergeblich geheim gu halten berfuchten. Die Unfunft bes Raren wird bes fchlechten Betters me= gen nicht bor Montag erwartet.

Baris, 31. Aug. Der Bar wird gwar erft in ber zweiten Salfte bes nächsten Monats auf frangösischem Bo= ben eintreffen, aber bie ruffenfreundliche Preffe geräth vor Freude über bie hohe Ehre, welche ber Republit gutheil werben foll, fcon jest aus bem Saus= den und bringt fpaltenlange Berichte über ben Empfang, welcher bem Gaft bereitet werben wirb. Man erfährt, baß ber Bar am 18. Gept. in Dunfirchen eintreffen, noch am felben Tage nach Compiegny weiterreifen und fich am nächften Tage nach Rheims begeben wirb, wo er von Fort Bietrn aus bas große Scheingefecht mit anfeben foll, mit welchem bie bortigen Beeresmanöber zum Abschluß gebracht werben Für ben 20. September ift noch tein Brogramm entworfen, aber im 21. September wird der Zar die Revue über fammtliche Truppen ab= nehmen, die ju ben Manobern bei Rheims aufammengezogen fein mer= ben. - Um bas Flottenmanober bet Dünkirchen möglichft impofant ju gefialten, wird bas norbatlantische Geschwaber um brei Schlachtschiffe und einen Rreuger bom Gefdwaber bes Mittelmeeres verftartt werben, fo baß es im Gangen aus 39 Fahrzeugen befteben wird, und awar aus 11 Schlacht= fchiffen, funf Rreugern, brei Torpeboboot=Jägern, fiebengehn Torpebo=Boo= ten und brei unterfeeifchen Booten.

Die Polizei arbeitet mit fieberhaftem Gifer an Bortehrungen für bie Sicher= heit bes Baren. Großen Rummer bereitet ihr, bag in Dunkirchen biele Säufer in unmittelbarer Rabe bes Gifenbahngeleifes ftehen. Man hatte biefelben am liebften abtragen laffen. ba aber eine folche Rabitalmagregel nicht angängi ift, fo hat man bie Be= mohner aller in Frage tommenben Saufer eingehends auf ihre harmlofigfeit geprüft. Man hatte urfprünglich im Sinne, auf ber gangen Strede bon Düntirchen bis zum Schloffe von Compigny bin Sclbaten zu beiben Seiten bes Geleifes Spalier bilden zu laffen. Dagu hat man aber nicht Gol= baten genug, und fo muß fich benn bamit genügen laffen in furgen Abflanben bon einanber Bo= ften aufzuftellen. Alle Fremben, beren Ungefährlichteit nicht über jeben 3meis fel erhaben ift, find fcon jest aus Dünkirchen ausgewiesen worben. Für ben Zarentag erwartet man bort aber einen ungeheuren Buflrom bon Befuchern. Für ein bescheibenes Frembengimmer berlangt man bemgemäß icon jest fünfzehn Dollars und barüber in ber fonft nicht üblen Safenftabt! -Gin großer Schmerg für bie frangofi= fchen Ruffophilen ift's, bag ber Bar teine Luft hat, mahrend feines Besuches Paris zu berühren. Es foll ihm gut zugerebet werben, einen Befuch ber Hauptstadt boch noch in bas Programm aufgunehmen, vielleicht für ben 20. No-

Appellation von zwei Geiten.

Berlin, 30. Aug. Die friegsgerichtsliche Berurtheilung bes Unteroffiziers Marten ift noch nicht rechtsgiltig und wied schwerlich Rechtstraft erhalten. Marten hat gegen basselbe beim Reichs-militärgericht Berufung eingelegt. Es ging sogar hier bas Gerücht, daß die-felbe vom Reichsmilitärgericht gebilligt und der Prozeß in die Borinstanz zu-rückgewiesen sei. Offiziell weiß man davon nichts und hält es auch für un-vohrscheinlich, umso mehr, als auch ber Gerichtsherr ber 2. Dibifion, Generalleutnant b. Alten, gegen bas ben Ger= geanten Sidel freifprechenbe Ertennt= nif beim Reichsmilitärgericht Berufung eingelegt hat. Das Reichsmilitärge= richt wird jebenfalls bie Atten für beibe Berufungen gleichzeitig ftubiren, fomit burfte es noch eine Weile bauern, bis die Fälle entschieben find.

Gmden und Dober. Bremen, 30. Aug. Die großen beut-ichen Dampfergefellichaften ftanben in Berhandlungen, ob fie Dover anlaufen follten ober nicht. So weit man hört, weigert sich ber Bremer Lloyd gang entschieden und bie Samburger Linie eigt wenig Luft. Der Llond fühlt con bie Ronfurteng bes neuen Sa= ens Emben für ben ameritanischen Getreibehanbel, benn nicht nur macht ibm bort bie auswärtige Ronfurreng zu schaffen, sondern noch mehr die ber großen Samburger Ribalin.

Im Jahre 1899 trat nämlich an bie Samburg-Amerita = Linie feitens ber Regierung ber Bunich beran, bag fie bie Linie Emben anlaufen moge. Für bie Regierung galt es, ben neuen Dortmund=Em3=Ranal burch Husbehnung des Ember hafenbertehrs nugbarer gu machen, speziell auch die in Aussicht fte= henden großen Transporte für bie Schantung-Gifenbahn über Emben gu leiten. Die weiteren Berhandlungen in biefer Frage führten bagu, baß fich bie Samburg-Amerita-Linie entichlof. eine Betriebsabtheilung in Emben ju errichten. In bem ftaatlichen Ember Außenhafen wurde speziell für die Be= burfniffe ber Linie ein 200 Meter lan= ger Quai mit Quaimauer bergerichtet, fowie ein Guterfcuppen und ein Rohlenlagerplat nebft zwei boppelgelei= figen Gifenbahnanlagen an ber Bafferund ber Landfeite bes Schuppens. Der Betrieb ber Samburg = Amerita=Linie follte im Frühjahr 1901 eröffnet wer= ben, boch hat sich bas bis zum Juli rerzögert, wo als erfter Dampfer ber Linie die "Athen", mit Mais von La Plata tommend, in Emben einlief. Es folgte, auf ber Musreife nach Oftafien bie "Sagonia", bie ber feierlichen Gr= öffnung bes Safens burch ben beutfchen Raifer, bie nunmehr berfchoben murbe, beimohnen follte. Staatlicherfeits rechnet man in Emben befonbers auf die Ginfuhr bon Ergen, Solg, Getreibe, zeitweise englischer Roble, auf bie Musfuhr bon weftfälischer Roble, Gifen= und Stahlmaaren, Torf,

Runftbunger und Baringen. Steben Mile Weit linto.

Rom, 31. Aug. Die Delegatenwah-len für ben Bentratrath ber hiefigen Bewertschaften haben einen übermaltigenben Gieg ber "Unarchiften" jum Ergebniß gehabt. Diefe haben jest in bem Bentralrath awölf Bertreter, bie "Sogialiften" nur brei. Beunruhigenb wirft in Regierungs= und burgerlichen Rreifen befonders auch der Umftanb, Wahlen betheiligt haben, sich burchweg entweder als "Unarchiften" als "So= gialiften" ober als "Republitaner" be= zeichneten. Monarchiften fcheint es fomit unter ber organifirten Arbeiter= schaft Roms nicht zu geben. "Secolo" fragt angefichts biefer Gr= scheinung: "Wenn alle Mitglieber ber arbeitenben Rlaffen Staliens Unarchi= ften, Sozialiften ober Republifaner merben, mo foll man Bertbeibiger ber Monarchie suchen?"

Mögere Baderei.

Wien, 30. Mug. Wie aus Bels (Dber-Defterreich) berichtet wirb, tam bort biefer Tage ein Brogef gum Abichluf, bei bem es fich um einen gur Beit ber Beltausftellung in Chicago abgefclof= fenen Miethsbertrag hanbelte. Damals hat ber hotelier Johann Röger aus Beigenbach am Atterfee in Chicago ein Lotal behufs Gröffnung einer Baderei auf fünf Jahre gemiethet. Der 3835 Dollars betragenbe Miethsgins follte in Monatsraten bon 65 Dollars entrichtet werben. Rach Schluß ber Ausftellung fehrte ber Sotelier nach Guropa gurud und überließ bie Baderei feinem Bruber. Bom Juli 1896 murbe für bas Lotal tein Miethszins mehr bezahlt, und nun flagte bie Cascabe Company in Chicago beim Rreisgericht in Wels auf Zahlung bes Reftbetrages bon 1160 Dollars. Der Beflagte, ber behauptete, bag ber fcriftliche Bertrag burch bie munbliche Bereinbarung gelöft worben fei, wurde bom Rreisgericht Wels zur Zahlung von 1160 Dollars und gur Tragung ber Roften im Betrage von 2360 Rronen berurtheilt. nachbem ein bom Juftigminifterium eingeholtes Rechtsgutachten ergeben hatte, bak im Staate 3Uinois fchrifts liche Bertrage burch munbliche Bereinbarung nicht abgeandert werben fon-

Lofalbericht.

Die 19jährige Dora Shapiro fiel heute an ber 12. Strafe von einem Straßenbahnwagen ber halfteb Str.s Linie auf bas Strafenpflafter herab und erlitt eine fcmerghafte Berletung am Ropfe. Die Berungludte, eine Ratherin, wurde nach ber Bohnung ihres Arbeitgebers, Nr. 505 Canal Straße, geschafft und in ärztliche Behandlung gegeben. Dora, bie im Gebäube Rr. 6320 Sub May Strafe wohnt, ertlärt, baß fich ber Stragen-bahnwagen in bemfelben Augenblid. als fie abspringen wollte, in Beweg

Cucht ihres Sohnes Leiche.

Frau Mary Reme, bon No. 3913 Wabash Avenue, ist der Ansicht, baß bie bor mehreren Wochen am Juge ber 26. Strafe aus bem Gee gezogene Leiche bie ihres 15jährigen Cohnes Gafton Reme war. Der Anabe wirb feit bem 28. Juni bermift, und feine Rleiber wurden auf ber Mole nahe ber 26. Strafe gefunden. Frau Reme hat bisher nicht ermitteln tonnen, mas mit ber am 7. Juli aus bem Gee gezogenen Leiche geschehen ift, ob biefelbe beerdigt, ober aber einer Rlinif übergeben murbe. Sergeant Enright bon ber Reviermade an Cottage Grove Abenue, ber im Intereffe ber Frau Reme Nachforschungen angeftellt hat, ift überzeugt, bag bie am 7. Juli geborgene Leiche nicht bie bes jungen Reme war. Jene Leiche fei Die eines anscheinend 25 Jahre alten Mannes gemefen. Sie wurbe nach bem Beftattungs=Etabliffement bon 3. B. Rhan, No. 2449 Cottage Grobe Abe. und bon bort fpater nach ber County= Morgue gefchafft. Bas fernerhin mit ihr geichah, tonnte bisber nicht ermit= telt merben.

Glfine' Alage beantwortet. In Beantwortung ber bon William Q. Eltins im Bunbes=Rreisgericht ge= gen bie Stadt Chicago, Die Chicago Meft Divifion Railman Co., die Beft Chicago Street Railroad Co. und bie Chicago Union Traction Company ein= gereichten Rlage, wobei es fich um bie Mufrechterhaltung ber fogenannten 99 Jahre Rlaufel handelt, wonach die Freibriefe ber Strafenbahnen bis gum Jahre 1865 laufen würden, hat Ror= porationsanwalt Walter eine Eingabe ausgearbeitet, in welcher hauptfächlich geltend gemacht wird, bag bie Streit= rage lediglich eine lotale fei, und bas Bunbesgericht mithin feine Jurisbiftion habe. In Bezug auf bie borliegenben Fragen tame nur bie Auslegung ber Staatsgefete, sowie ber munizipalen Berordnungen in Betracht und bie Bunbesberfaffung wurde in feiner Beife berührt. Das Bunbestreisge= richt wird baher gebeten, bie Rlage ab auweisen und bie Bertlagten einer meiteren Unimort zu entheben.

Brügelei im Gerichtsfaal.

3m Barrifon Str.=Bolizeigericht ge= riethen fich heute ber Anwalt Sohn Linbner und ber Gerichtsbiener John Griffin in bie Saare. Die Briigelei mahrte mohl gehn Dinuten lang, bann triumphirte bas Recht und Lindner murbe eingelocht. Rachbem fich bie Aufregung gelegt hat= te, murbe ber Urreftant bem Richter Sall borgeführt, ben er um Bergeihung bat,

bie ihm auch hulbvoll gewährt murbe. Lindner vertheibigte einen gewiffen Samuel Reefe, ber bes unorbentlichen Betragens angeflagt wai. bor bes Ungeflagten murbe auf Erfuchen ber Polizei verschoben. Unwalt Lindner protestirte, hatte eine fleine Auseinanbersetzung mit bem Richter und wurbe bon Griffin gur Rube ber= wiefen. MIs er bem Berichtsbiener eine patige Untwort gab, padte ihn biefer beim Bidel, Lindner wiberfette fich und die Prügelei war bie Folge. Griffin und Zindner find übrigens trog biefes unliebfamen 3mifchenfalls nach wie por gute Freunde.

Selbftmordverfud.

Der Arbeiter John Ballace von No. 3049 Poplar Abe. erhob fich heute ju ungewöhnlich früher Stunde und begab fich in ein anberes Bimmer, mo er gebn Minuten fpater bon feiner Frau, in feinem Blute fcwimmend, aufgefunden wurde. Er hatte fich mit einem Rafirmeffer in felbftmorberifcher Abficht mehrere tiefe Schnittmunben am halfe beigebracht. Der Lebens= mube murbe per Umbulang nach bem County-Hofpital geschafft, wo die ihn behandelnden Merate, ber hoffnung Ausbrud geben, ihn am Leben erhalten au tonnen. Schwermuth, berbor= gerufen burch eine langwierige Rrantheit, wird als Motiv ber verzweifelten That angesehen. Wallace ift 38 Jahre

Rury und Ren.

* Die Gröffnung ber Gugene Fielb= Schule in Rogers Part ift um zwei Bochen verschoben worben, weil in ber Rachbarichaft bas Scharlachfieber bebeutend um sich gegriffen hat.

* Die 6 Monate alte Louife Bunber= len wurde heute früh in ber elterlichen Wohnung, No. 525 Nord Halfteb Str., entfeelt vorgefunden. Die Rleine hatte im Schlafe bas Dedbett über ihren Ropf gezogen und war elendiglich er-

* Das Berhör von Joseph Ellgate, ber bezichtigt wirb, zweimal fein an in Brand geftedt zu haben, wurde heute bon Richter Callahan auf ben 4. Gep= tember berfchoben. Der Arreftant betheuert feine Unfchulb.

* Richter Chetlain hat bie Berband lung in bem Thler-Sabeas Corpus-Berfahren auf ben 9. Geptember peroben. Bis bahin wurde die fleine Margaret Tyler, die am Dienstag aus ber Wohnung der Frau Green, Nr. 2343 Magnolia Avenue, entführt wur-

Conldig befunden.

Centnant Joyce, sowie die Geheimpoligisten Cramer und Tracy aus dem Dienft entlaffen.

Die faum anbers erwartet werben tonnte, bat bie Bivildiensttommiffion bie gegen Leutnant Jonce und bie Ge= heimpoliftien Cramer und Tracy gerichteten Befculbigungen aufrecht ethalten und bie Entlaffung ber Betrefs fenben in ihrem heute turg nach Mittag abgegebenenUrtheilsfpruche angeordnet. Das ift alles, was bie Zivilbienftbeholbe in dieser Sache thun tann, boch wird fich wahrscheinlich auch noch ber Staatsanwalt mit ber Angelegen= heit befaffen, mas für bie Schulbigbe= funbenen bochft unangenehme Folgen haben bürfte.

Geboren in's Jrrenhaus.

Dr. Rellie Poor und ihre beiben

Sohne, welche fürglich, wie berichtet, auf einem Gifenbahnzuge nabe Corning, n. D., in Tobfucht berfallen waren, trafen geftern Abend in ibrer hiefigen Wohnung, No.6617 Rimbart Abe., ein. Raum waren fie ba warm geworben, als Robert, ber altefte Cohn, einen feis ner Unfälle betam, feinen Revolver jog und ein Morbattentat auf feinen Ontel Wm. S. Chamberlain aus Ranona, R. D., verübte, ber bie unglüdliche Fa= milie nach hier begleitet batte. Batrone berfagte gludlicherweise. Die Grogmutter bes Attentaters eilte hinaus und benachrichtigte bie Polizei. ingwischen tehre eine Schwefter bon Dr. Boor heim, fiel aber fofort in Dhn= macht, als ihr mitgetheilt wurde, bag bie Boligei gerufen worben fei. Frau Boor und ihre Cohne, bie fammtlich hochgradig aufgeregt waren, ruhigten fich nach und nach, und als bie Polizei eintraf, lag bie ganze Gefellicaft im Bette. Berr Chamberlain aber gog es bor, in einem Sotel gu los giren. Frau Boor batte erflart, ebe ibr Sohn ben Morbberfuch machte, bag ihr Saus unterminirt worben fei. Much hatte fie andere franthafte Bahnbors

Roofevelt in Chicago.

Bige=Brafibent Roofevelt traf heute früh mit einem Buge ber Chicago & Alton-Bahn bon Springfielb bier ein und nahm im Auditorium = Unner Quartier, mahrend feine Begleiter, Senator Cullom, Gouverneur Dates und Col. 3. S. Strong, nach bem Chi= cago Club fuhren, wo gegen 9 Uhr, außer ben Genannten, bie folgenben Berfonen am Frühftudstifch Blag nabmen: Senator B. G. Mafon, Graeme Stewart, George R. Bed, Diftriftsanwalt Bethea, Bunbesmarfchall Umes und 2B. 3. Calhoun. Diefelbe Gefells ichaft nahm um 1 Uhr im Union League Club bas "Luncheon" ein, mo= rauf um 3 Uhr eine Spagierfahrt auf bem Schulfdiff "Dorothea" unternom= men murbe. Neugierigen Fragen, bie fich auf feine Randibatur für bas Brasibentenamt bezogen, wußte sich ber Berr Bige-Brafibent mit großer Gewandtheit zu entziehen.

Ques und Reu.

* Beim Abspringen von einem in Fahrt befindlichen Strafenbahnwagen ber Wentworth Abe.=Linie, an 67. Strafe, glitt geftern Abend Frau Sophia Boed, von Nr. 242 La Salle Ave., aus und erlitt Berlehungen am rechten Bein, fowie fchwere Rontufionen. Die Berunglüdte fanb Aufnahme

Englewood Union-Hofpital. * Barnen Latlen, ein Grubenbefiger aus Montana, murbe geftern in einem verrufenen haufe an Dearborn Str. bon einem Frauenzimmer um \$350 beftohlen. Es gelang ber Polizei, bas Gelb bon ber Borbellwirthin, ber es angeblich bie Diebin gur Aufbewahrung übergeben batte, gurudguerlangen. Bon ber Diebin felbft, einer ges wiffen Rittie Allen, fehlt jebe Spur.

* Als Thomas Bingham, Nr. 1289 Milwautee Avenue, gestern Rachmittag bon feinem Bagen ein Faß Mehl in bas Haus Nr. 200 S. Center Straße tragen wollte, that er einen Fehltritt, wobei ihm bas Faß auf ben Ropf fiel und fo einen Schabelbruch berurfacte. Man brachte ben Berunglückten nach dem County-Hospital, woselbst die Aerzie erklärten, daß er wahrscheinlich

* Die hiefige Polizeiverwaltung wur= be bon ben Behörben in Buffalo aufgeforbert, ben Aufenthalt von Andrew Moran ermitteln zu wollen, welcher bor brei Monaten feine Frau und feine fleine Tochter berließ, um bier Arbeit gu fuchen. hinzugefügt wirb, baß bas fleine Mädchen an ber Lungenentzunbung fchwer erfrantt fei und bringenb nach bem Bater berlange.

Das Better.

Arbeiter-Mugelegenheiten.

Die Dermittlungsversuche des Burgermeie fters pon Bammond feblaeichlagen,

Die Polizei in Sammond, Inb., hat br Saubtaugenmert auf Diejenigen Elemente gerichtet, welche aus Chicago nach hammond tommen, um ben Streit gur Berübung lichtscheuer Thaten ju benugen. Comohl bie Polizeibehorbe, wie auch bie Streiter, erflaren, bag Ginschichterungsversuche nicht gebulbet werben murben. J. henning von No. 103 B. Abams Strafe, wurde in haft genommen, weil er einen Arbeiter angegriffen haben foll, und verschiebene verbächtige Rerle murben aus bes Stabt vertrieben.

Die ftreitenben weiblichen Ungeftella ten ber Conten Company hielten gefiern Abend eine Berfammlung ab und ernannten ein Romite mit bem Auf. trage, ben vier Mädchen, welche bone Chicago nach Hammond tamen, um ben Streit brechen möglich, bie wenn gufchneiben. Gin Berfuch Bürgermeifters bon Sammonb, fchen ben Streitern und ber Firma eine Ginigung herbeiguführen, fchlug fehl. Den Streitern ift ber Rath ertheilt worden, die Conten Company gerichts lich zu belangen, ba fie im Wiberspruch mit bem Gefege Mitglieber ber Buchbinber-Union aus bem Grunbe entlaffen habe, weil biefelben einer Gemerta schaft angehörten.

In bem offiziellen Programm für ben Arbeitertag erläßt ber Baugemerts schaftsrath einen Aufruf, in welchem er fich barauf ftutt, bag bie ihm noch angehörenben Gewertichaften fich eines blühenben Buftanbes erfreuen, mahrend ber Buftand anberer Bewertichaf= tn, bie fich bon bem Zentrafforper trennten, Bieles zu munfchen übrig laffe. Mus biefem Grunbe mirb ber hoffnung Raum gegeben, bag nach und nach die früheren Berbande fich bem alten Bentralforper wieber anschließen

merben. Die ftreitenben Dafchiniften ber Mis = Chalmers Company gewannen heute bor Richter Eberhardt einen theilweisen Sieg über einen Streitbrecher Namens B. J. Harrington, ber auf eisnen Späher Namens Rafpar Citel eis nen Schuß abgefeuert hatte. Der Richter fand harrington ber ungerechtfer= tigten Benutung bon Schiefmaffen innerhalb der Stadtgrenzen fcul bestrafte ihn aber nur um bie Rojen, weil biefes Bortommnig, wie er fagte, mabrend bes gegenwärtigen Streifs bas erfte feiner Art mar.

Co ift's rect.

Der Müllfahrer John McLaughlin war ber Unficht, daß er es als ftabti= fcher Ungeftellter nicht nothig habe, einem Strafenbahnwagen aus Bege zu fahren, und die Folge mar, bag er am Freitag eine Stodung bes Strafenbahnbertehrs an Salfteb Str. berbeiführte. Much bem Poligiften ge= genüber, ber ihn ichlieflich einsperrte, behauptete er, bag bie Stragen ber Stadt bem Bolte gehörten, und bag er fich bon feiner Rorporation einschuchtern laffe. Richter Janbus mar augen= scheinlich betreffs jenes Bürgerrechtes anberer Unficht, benn er ftrafte ben ftarrtopfigen Batron um \$5 und bie

Die Beftie im Menfchen.

Der Polizift Anthony bon ber New City=Revierwache ift vorläufig bom Dienfte fuspenbirt worben. Er wird beschulbigt, bie 18jahrige Rofie En= right und bie um ein Jahr altere Julie Sorenson auf die Brairie an 54. und PeoriaStr. geloct und sie bort geschän= bet zu haben. Der "Sicherheitsmäch= ter" foll bas Berbrechen eingestanben haben, murbe aber mertwürdiger Beife nicht verhaftet. Jest fahndet bie Bo-ligei auf ihn. Die Angelegenheit wird ber Polizei-Untersuchungsbehörbe un= terbreitet merben.

Bermift.

Die hiefige Polizei ift erfucht worben, nach bem Berbleib von Frau Frank Rlippftein und ihren beiben Rinbern Rofie und Margaret, bie am 20. August ihr heim in Morton Grove, 3a., unter Mitnahme bon \$200 verließen und feits bem berichollen find, Rachforfdun anftellen zu wollen. Es berlautet, bag fich bie Frau und ihre Rinber nach Chicago gewandt haben. Rlippftein ift ein mohlhabenber Gartner, lebte aber nicht in glüdlicher Che. Als er am 20, Auguft bon einer Gefchäftsreife jurudfehrte, fand er fein Saus leer und feine Frau hatte fich mit ben Rinbern aus bem Staube gemacht.

Ques und Ren.

* Seute früh entgleifte auf ben Geleifen ber Chicago, Rod Island & Bacific-Bahn, amifchen 87. und 88. Strafe, Die Lotomotive eines in voller Fahrt befindlichen Personenzuges und afte ungefähr 100 Fuß neben Schienen einher, ehe fie jum Salten ge-Thomas Cunningham fturgte von feinem Boften berab und erlitt fcmera hafte Kontufionen. Er wurde nac seiner Wohnung, No. 8135 Bincennes Road, geschafft. Der Passagiere bemächtigte sich eine hochgrabige Aufregung, die sich aber balb legte. Irgend

men werbe. Erft bem unborbar babin-

gleitenden Rabler, und natürlich weit

mehr noch bem hochgebirgsmanberer, entfalten bie Balber ihr überreiches

thierifches Leben. Schon wer früh Mor-

gens ober aur abenblichen Damme-

rungszeit wenige Rilometer füblich Munchens burch ben Forstenrieber

Walb nach Starnberg rabelt, mag auf

biefer ober jener Biefe hunberte bon

Reben und hirschen ober auch im

Buschbidicht fleine Rubel von Sauen

feben, bie fich im Mefen und ihrer fon-

ftigen Beschäftigung blos bann ftoren

laffen, wenn man gang nabe an fie he=

rantommt. Roch weiter fübmarts, in

ben Theilen ber Alben = Borberge, wo

ber Balbbeftand ausgebehnter ift, als

Meder und Wiesen, wird man felbft in

ber Nahe ber Dorfer nur felten einen

Ubend-Spaziergang machen, ohne fich

einige, g. B. berjenige bon St. Bar-

gu erflaren, weshalb fie einige Bergge-

meiben, anbere bagegen, wie 3. 28.

Berchtesgaben, befonbers beborgugen.

* Extra Bale, Salvator und "Bai-

Seipp Breming Co. ju haben in Fla-

iden und Faffern. Tel. Couth 869.

Das Radmittagefdlaftein.

gen über ben Ginfluß ber Berbauung

nach einer Dablgeit bie Berbauung

ftort und felbft aufheben tann. Unter

biefer Bebingung werben in ber That

bie Magenabsonberungen mehr ober

weniger berminbert. Die geiftige Ur=

beit tann biefelbe Birtung herborbrin-

gen. Umgekehrt vermindert aber auch

bie Arbeit ber Berbauung bie feelische

Thatigfeit in allen Formen. Der fran-

öfische Forscher Fere hat intereffante

Experimente angeftellt, um gu ermit-

teln, in welchem Berhältnig bie Ber=

bauungsarbeit bie Dustelthätigfeit

herabsehen tann. Er hat gefunden, baß

biefe herabsehung viel beträchtlicher

Berlauf ber erften Stunde, bie bem

Einnehmen einer Mahlzeit folgt, er=

reicht bie ohne Ermübung ausgeführte

Arbeit taum die Salfte ber in nüchter-

nem Buftanbe vollbrachten Arbeit; aber

bie Berminberung wird bom Beginn

big größer. Bon ungefähr 75 Prozent

in ben erften gehn Minuten fallt bie

Arbeitsleiftung bon ber 45. bis gur 60.

Minute bis auf 10 Progent. Der Gin=

fluß ber Burge und ber Reigmittel wie

Tabat und Altohol macht fich in einer

fehr beutlichen Art bemerkbar, indem er

bie Ermübung befeitigt, aber nur für

eine fehr turge Zeit, die niemals gehn Minuten überschreitet; nachdem er=

scheint die Müdigkeit wieder, und zwar

ftärter, als sie ohne biefe borüberge-

September Ferien-Raten

hende Erregung gewesen ware.

war, als man es ahnen fonnte.

fchen Albenberge unb



Uchtung, Damen!

Gull Guren Rorper nicht mit giftigen Droquen auf, fonbern tommt ju und und unterfucht unfere Original- und perbollfommneten Rethoben in ber Originale und bervolltommeten Methoden in der Seilung von Aranfterten, die ben Frauen eigenthümlich sind. Wir können Eure Keiden mittelfist unserer Germiebe - Besondlungsmethobe, die in biefer Stadt nicht ihres Cleichen dat, beiten. Wir kurtren auch andere Leiden, wie Anfarch, Brombitis, Rehltopffrantheiten, Lungenleiben, Abeumatismus, Fieder, Vieren und Seishiedstrantheiten. Wir wünsche Geren und Seishiedstrantheiten. Wir wünschen Gure Aufmerksantis speziell abf die Schnelligkeit der Leitung den

Daricosen-2ldern

ju leuten, mit ber fo biele Eures Gefchiechts ge-plagt find. Much behandeln wir Reantheiten und abnliche Romplifationen. Erzema und alle houtfrantheiten merben in berielben Meife burd unfere

Sprecht bor und übergengt Gud felbft -

und sb Jor in Bhandlung tretet ober nicht, Ihr werbet freundlich von unseren Aersten empfangen und tokenkret unsersiach. Weum Ihr nicht vorsprechen finnt, idereibt uns und wit fahlen Aug eine ekeliche Anstein ihre Turen Fall in einem einsig versiegerten Kowpert umgebend der Pokt. pu.

Alle Krankheiten der Männer behandelt!

The Bannerman Medical Institute.

67 Clark-Strafe (argenüber der) Eche Randolph Str.

CHICAGO, ILL.

(Bon D. Comary.)

Wer batte fie nicht icon im Leben gegeffen, biefe fußen, mit Schlagfahne gefülltenRuchen, Die man "Windbeutel" nennt! Go oft ich fie febe und fo oft ich ihnen auch "einen Ginblid in mein Inneres" geffatte, fo oft auch muß ich ftill für mich lachen! Aber ihr goldbrauner, appetitlicher Unblid ift es nicht, ber bies Lachen herboriuft, sonbern eine brollige Erinnerung aus früherer Beit. - Und wie bas tam, bas will ich jest erzählen.

Es find icon mehrere Jahre her und ich war bamals noch jung, ba hatte ich bie Stelle einer Sousbame in bem großen, fürftlich eingerichteten Sausftanb eines Baumeifters inne. Die ent= gudenb gelegene Billa war bon einem partartig gehaltenen Garten umgeben. Aber bie Frau beshaufes hatte, obwohl fie mit Dammon reich gesegnet war, eine fleine Eigenheit. Gie war etwas fehr ge-nau. Go tam es, daß ihr Hausperfonal, zu bem ich ja auch ge= horte, unter Unberem auch ben Rondi= tor machen mußte. Und fo pfuschten wir bem Ronditor beim Baden bon fei= nen Theefuchen in's handwert. Oft fragte bann ber herr Baumeifter gang erftaunt: "Gi, ei, wer ift benn hier im Saufe eigentlich ber Ronbitor?"

Run - bas maren bie Jette und meine Benigfeit. Jette, Die "perfette Röchin", verstand die eble Rochtunft aus bem "ff" und ich bemühte mich, ibr eine Silfe gu fein und felbft bon ihr gu profitiren, mas nur irgend gu profitiren ging. Uns Beiben tonnte bie im Rollfluhl gefahren, fehr leibende Frau Bau= meifler ichon ohne Sorge ihr ausgebehn= tes Beim anvertrauen, und bies that fie ja auch wohl mit größtem Bertrauen. Doch mandmal, wenn es fich um bie Rleinigkeiten bes Lebens handelte, als ba find gehn fuße und brei bittereMan= beln, eine Banillestange und eine Bitrone - Mles "Roftbarteiten" in ihren Mugen -, bann tam bie fparenbe unb rechnende Sausfrau zum Borfchein. Jette und ich follten bann Speisen und Saucen fabrigiren, in benen ber Beftanbtbeil gar nicht portam um beffent= willen die Sache ihren Ramen über= haupt hatte! Um meiften tonnte fich bie gute Frau Baumeifter argern, wenn fie bas Wort "Banille" öfter als ihr gut biefe berbrauchten wir zwei Gunber ftets "unerhött"! Und wie oft ift ber Stoffeufger jammernb ihren Lipepn entschlüpft: "Ift benn bie Banille schon wieber alle? Man tann boch eine Schote gang gut brei=, biermal be=

"Meine liebe Frau Schwarp", — fie conurrie meinen namen mit wenig= ftens vier "r", — "wir werben heute Nachmittag ungefähr 14 Berfonen ha= ben, ich habe mir ein paar Damen gum Raffee gelaben. Und wiffen Gie, ich habe eine 3bee, Frau Schwarrrrg gette und Sie baden bagu Mindbeutel! Selbstgebadene Windbeutel hat nicht Jeber, Frau Schwarrerz - und Zeit genug ift auch bazu, wenn Sie gleich nach bem Raffee mit bem Baden begin-

Gine wahre Freube war es für Jette und mich, alsbald die gelungenen Windbeutel zu feben, und unfer Stolz wuchs in's Grengenlofe, als wir nach gang furger Zeit mit bem Ueberzudern ber-felben beginnen konnten. Zu biesem Zwed tauchten wir sie schnell in ein Töpfchen gerlaffenen Buberguders unb legien fte jum Abtropfen auf große Bratenschüffeln und Pfannen, möglichft weit auseinander, um ein Untleben gu vermeiben. Dies nahm natürlich viel Play fort, und ba wir bie Rüchentische noch zu anderweitigen Arbeiten brauchten, entstand die Frage: "Wohin mit Jette hatte eine großartige e". Draugen in ber Luft gum nelleren Trodnen, und zwar auf bie Treppenstufen, die herunter in's Souterrain führten, in welchem bie Rüche lag! Dort stand sie ganz vorzüglich; Luft und Sonne beforgien bas Troden-

gen und Ohren in Unfpruch, und bie Giunbe rudte beran, in welcher bie Binbbeutel auf ben Tifch tommen foll-

Jetle besorgte Die Schlagsahne, und ging hinaus, die Windbeutel zu ho-n. Als ich die Souterrainthur öff-

nete, gog ich fofort boll Schred ben Ropf zurud, benn ich hatte ihn in einen wahren Schwarm von Fliegen und Bespen gestedt, mit welchen bie Luft angefüllt mar. Da fagen, flogen, faugten, ichwirrten, tangten ein paar Sunbert Infetten, fleine Stubenfliegen. große blaue Schillerfliegen und Wefpen einen mahren Serenreigen über ben Windbeuteln, unferen fconen, felbft= fabrigirten Windbeuteln, fie ihres Buders und iconen Meugeren berau-

Bas follten wir nun mit ben un= glüdlichen Windbeuteln anfangen? Baschen tonnten wir fie boch nicht. nochmals in fluffigen Buder tauchen, bagu blieb teine Zeit; ein Ronditor foar nicht in ber Rabe!

Buerft brach Jette bas entfestiche Schweigen: "Es ift ein altes Sprichwort, "in ber Noth frift ber Teufel Fliegen'", warum follen ein paar alte Damen, Die icon nicht mehr gut feben, nicht in ber Noth auch 'mal Windbeutel mit Fliegen effen ?!"

Noch beute wird mir gang beiß, bente ich an jene Minute, wo bas gierliche Sausmädchen auf ichweren, filbernen Ruchenforben die Windbeutel, icon mit Sahne ausftaffirt, auf bie Beranba gu ben Damen trug, wo bie Frau Baumeifter als liebenswürdige Wirthin nöthigte, "boch recht zuzulangen".

Gin Stein fiel mir bom Bergen, als bas Mabchen ergahlte, bie Damen hatten unferen Binbbeuteln fo gugefprochen. bak auch fein einziger mehr übrig fei. - Gott fei Dant, brauchten wir Anderen sie boch nicht zu effen! 3ch hoffte, bamit fei bie gange unfelige Geschichte erledigt, jumal Jette und ich uns Schweigen gelobt hatten.

Aber es tam anbers. Rachbem bie Damen gegangen, ließ bie Frau Baumeifier mich heraufbitten. - Es war bas fo ihre Urt, bann Rris tit zu üben. Sie faß etmas abgefpann im Rollftuhl, und als ich näher trat, fah ich in ein bitterbofes Geficht, mel= ches ich mir bei meinem fcblechten Gewiffen nur fo beuten tonnte, bag Frau Baumeifter Mles mußte. Meine beginnende Entschuldigung, bag ich abfolut nicht anders hatte hanbeln tonnen, schnitt fie mit ben Worten ab:

"Sie tonnen und tonnen nicht folgen, Frau Schwarrrrg! 3ch hatte gefchien, im Ausgabebuch berzeichnet fand: wünscht und Gie hatten berfprochen, nie wieber fo viel Banille gu einer Speife zu nehmen; und bamit wollen Sie heute ben wahrhaft maffengaften Berbrauch bei ben Windbeuteln ent= fculbigen?"

"3ch habe feine Banille genommen, Frau Baumeifter", ftotterte ich, "nicht eine Schote."

"Co, nicht eine Schote?" wieberholte fie turz auflachend. "War bas vielleicht nicht Mles Banille ,was auf ben Wind= beuteln verftreut lag? Mit meinen eige= nen Augen hab' ich's boch gesehen!"

Da fonnte ich nicht mehr länger an mich halten und lachte - lachte, bis mir bie Thranen in bie Mugen famen. MIS ich mich foweit gefaßt, baß ich ihr ben Borgang erflären tonnte, ba fagte bie Frau Baumeifter mit ftrahlend gufriebenem Geficht:

"Run, bann ift es ja gut, meine liebe Frau Schwarrerg! Dann ift es ja gut wenn's nur feine Banille mar!" Und feitbem lache ich, fo oft ich einen Windbeutel febe. -

- Wenn nur bie Leute, bie immer alles fagen zu bürfen glauben, mas mahr ift, - auch immer hören wollten,

Schuldig oder Michtschuldig?

Reun aus jehn Mannern befennen fid idulbig ber Uebertretung ber Ratur-Gefehe. Babrideinlid mar Die Ratur fiets folimme Folgen bat. 34 felbe Het lange Beit un biefen Folgen, befonbers an Rerben-ichwiche, Snergielofigfeit, Impotenz, unnatftelichen Berluften, Gedüchnisichwäche, Mübigfeit und Riebergeschlagenheit und versuchte weberer ber sogenannten Institute, dach ohne feglichen Erfolg. Dund Lufall ersubr ich endlich um einem nenen hellispsem, mittelsweiche ich meine delling Mannestraft wieder erlangte. Mis Dansbarteit wache ich meine defium bifentlich und die ich dereit, jeden, schwachen und nerwisen Mann, welcher wir im Bertermen schreibt, über diese sicher sichere Auf zu unterrichten und zwar auffendig desenzeit, denn es ist meine einzige Absiedig desenben durch meinestraftnung zu nüben. Dab seber dissphedurftige Mann mein ernstgemeintes und wechgennlägiges Mnerhieten sich zu Aufe wacht und wechgennlägiges Mnerhieten sich zu zu glafflichen Brann wird, ilt wein aufeichtigker Bunste. B. Geldbberg, 1400 Third Aben, wed Itaand, Bu., ilt meine Abesse. Bilbreichthum beutfcher Mipen.

Der Bilbftanb ber beutschen 21s pengebiete ift innerhalb Baierns unter ber Regenticaft berartig geftiegen, bag bie oberbairifch-tiroler Grenggegenben gegenwärtig wohl bie wilbreichften in gang Europa fein burften. Schon bes Regenten alterer Bruber, Ronig Mar II., war ein großer Freund ber Sochsgebirgsjagb, obwohl bei feiner garten Gefundheit tein folch gewaltiger Rim-rob, wie es trot hohen Alters auch heute noch bes Ronigreichs Baiern Bermefer ift. König Lubwig II. war nicht blos funftfinnig, fonbern, wie feine Gebirgsfoloffer und feine Berghütten auf per= zogstand, Schachen, Fernpag u. f. w. bezeugen, auch ein großer Naturfreund, aber ber Jagb hat er nie ernftlich obgelegen, fo bag es nicht Bermunberung erregen tann, wenn unter feiner Regieam Unblid einzeln ober gefellig meis rung im gangen Umfreis ber gewaltis gen Staatsforften mehr abgefchoffen, aber weniger gehegt und geflegt wurbe, als bies porher und nachher ber Mall gewesen ift. Leibhaftige Gemfen gu feben, war bamals auch im bairifchen Sochgebirge, ebenso wie noch heute in ber Comeis und im größten Theile Sübtirols, etwas Geltenes, was nicht jebem burchreifenben Commerfrifchler gu Theil marb. MIS mit bem Jahre 1886 eine im al-Felsgehängen fich umbertummeln.

lerhochften Grabe wild= und jagb= freundliche Forftverwaltung anhub, wollten Unfangs bie Rlagen ber, ohnes hin bem romantischen Ronig Lubwig nachtrauernben Gebirgsbauern fein Enbe nehmen. Mumalig aber tam bie Erfenntnik, baß bie Sache boch auch wieber recht viel Gelb in's Land brachte und bag bie großen herren im Erfeben bes Wilbschabens weber fleinlich noch pebantifch maren. Trop aller Nagbliebe bes greifen Regenten mare aber bie Steigerung bes Wilbftanbes praftifc unburchführbar gewesen, wenn ihr nicht bie Gigenart ber Bertheilung bes hochlandgebirglerifchen Grund: und Balbbefiges gu Silfe getommen mare.

Muf jener gangen langen Strede, mo bie nörblichen Ralt-Alpen bie Grenze amifchen Baiern und Tirol bilben, fchiebt fich amifchen bie umfangreichen fistalifchen Forften Baierns faft ausfolieglich privater Balbbefit ein, ber im Befige anberer jagbfreundlicher Fürften und Magnaten ift, 3. B. bes Großherzogs b. Luremburg, ber Ber= joge bon Sachfen-Meiningen und Roburg-Botha, ber Fürften Sohenlohe, Thurn und Taxis u. f. w. Im benach= barten Tirol befigen bagegen faft aus-Schlieglich bie fleinen Gemeinben bas, gewöhnlich bon unberhaltnigmäßig bie-

len Berfonen ausgeübte Jagbrecht felbft in folden Gegenben, Die, wie g. B. Die Debthaler Alpen ober hohe Tauern, mes gen ihrer außerft bunnen Befiedlung bemBilb und befonbers ben emfen am Beften gufagen würben. Gine Musnahme machen nur einige Dberbaiern benachbarte Gegenben Rorbtirols, wie benn g. B. ein großer Theil bes felfigen und felbft als fommerliche Biehweibe faft ganglich unbenugbaren, bafür aber bon Gemfen wimmelnben Rarmenbel= Gebirges Würftlich Sobenlohifcher Befit ift. In ber Schweis wird befanntlich, wie leiber auch in ber Gifel, auf bem Sungrud und überhaupt ben meiften Gebirgsgegenben ber Rheinproving, weit mehr auf hohe Jagbpachten gefehen, als auf bie natürlich nur langfam fich einbürgernbe herangiehung eines

Ift nun auch in Dberbaiern bie Mus: iibung ber hochgebirgsjagb ben allers meiften Sterblichen unmöglich gemacht, fo mirb boch ber Naturfreund burch ben häufigen Unblid ber in anmuthigfter Beife bie Balb= und Felfen=Szenerie belebenben Rehe, Hafen, Gemfen und Hirsche mehr als überreichlich entschä= bigt. Die Reihenfolge, in ber mir biefe Thiere nannten, ift nicht gufällig, fonbern entfpricht fo ziemlich ber Baufigfeit ihres Bortommens. Blos Felb= bühner find, ber natur bes Landes ent= fprechend, ziemlich felten, mabrend fich auf Die Arbeit. Es ift befannt, baf in ben toniglichen Bermirt-Gewölben Münchens felbft minber Bemittelte nach großen Jagben um auffallenb niebris gen Preis einen Reh-, Sirich- ober Gemsbraten erfteben tonnen. Das große Bublitum wird alljährlich im Auguft und September burch bie Beitungen auf's Genauefte über jene Soch= gebirgsjagben unterrichtet, benen ber Regent alsbann bis zur Landtags=Er= öffnung ober bis jum Oftoberfeft ob-

zuliegen pflegt. Beit weniger bringt über bie viel pater, gewöhnlich erft im Ottober unb Robember erfolgenben Jagbgüge ber pripaten Nimrobe in bie Deffentlichteit. Während ber Regent in bem ihm zur Berfügung stehenben ungeheuren Jagbgebiet bie Berscheuchung bes Wilbes burch Touriften und Bergfleiger nicht gu beforgen braucht, fieht man es inner= halb ber Begirte ber übrigen Dagnaten vielfach nur ungern, wenn noch im bis jum Enbe biefer erften tunbe-ffan-Spatherbft gewiffe Balb- und Felfenpfabe bon Unberufenen begangen werben. Ja, es gibt fogar meilenlange Bribatftragen, bie alsbann gefperrt und burch Forfibebienftete bor bem Besuch verspäteter Touristen geschütt wer-

Das bairifche Minifterium gahlt feit bem Lob bes früheren Juftigminifters b. Fäuftle gar feinen eingefleifchten Jagbfreund mehr. 3mar pflegen bie Minifter bes Imnern b. Freiligich unb ber Rultusminifter v. Canbmann, legterer ber Cohn eines Forftmannes, an ben mehr zeremoniellen Hoffgaben, nie-mals bagegen an ben fozusagen in-timeren Zagdreisen bes Regenten theil-

und Norbtirols bie Rebe war, fo foll boch damit keineswegs gesogt sein, daß auch schon, wer als bequemer Reisender mit Eisendam, Postwagen oder Privat-kutsche von Ort zu Ort und von Gasthhof zu Gasthof zieht, mehr als etwa einige Rehe und Hasen zu Gesicht bekomDeutfaland's altefter Rrieger

Beteran. gu ichreibt man aber neuerbings: Daß herr Wegner ber altefte Beie-

ran ift, trifft nicht zu. Gin an Lebens-und Dienstjahren alterer, vielleicht ber

altefte Beteran, ift ber Rentner, frube-

rer Badermeifter Beter Blum in Roln,

bender Rehe erfreuen ju tonnen. Für bie Gemfen und Sirfche ber hoberen Gebirgslagen genügt freilich tein blo= Ber Spaziergang. Aber mer Bergfteis ger ift, wird fich häufig genug in irs gend einer berfledten Bergichlucht Mug in Muge einem Gemsbod gegenüberfehen ober auch gange Rubel ber fconäugigen eleganten Thiere beobachten tonnen, wie fie, gleich muthwilligen Rinbern, fpielend an fcminbelnben Bur fommerlichen Reifezeit, wenn Schaaren bon Touriften mit Rinbern und oft mit hunben zu allen leicht er= reichbaren Berggipfeln laufen, gilt bas allerbings nur für bie entlegenern unb weniger besuchten Telsregionen bes eis genilichen hochgebirges. Schon Enbe Oftober aber, wenn fich ber große Frembenftrom bereits wieber verlaufen jum Gouberneur bon Roln ernannten, hat, braucht man, um Gemfen zu feben, feineswegs mehr zum Rarmenbel ober Wahmann zu bilgern. Die Thiere bem Regiment. herr Blum begleitete währenb feiner Dienftgett einen Leuttommen alsbann gu ben furg borher bon Taufenben bon Fremben befuchten nant bes Regiments, Baron b. Glüds-Musfichtsbergen. Dann pernimmt man ner, als Orbonnang nach Rurland in felbft auf bem Bergogftanb bie gange Rugland, wo er faft 11 Monate ber= Nacht hindurch ben Brunftichrei ber Biriche und tann auf bem Rrottentopf einer Boftfutiche gurudgelegt. Berr bei Patentirchen ober ber Rothen Banb Blum hat eine Tochter, die sich ber Pflege bes Baters widmet, und zwei bei Schlierfee bie Bemfen gu bielen Dugenben an ben grasbeftanbenen Abhangen weiben feben. Am gutrau= Duffel bei Elberfelb ift; er erfreut fich lichsten werden gwar nicht bie Gemfen, noch einer bewundernswerthen geiftigen mohl aber Rebe und Biriche in ichnee= reichen Wintern, wenn fie gu ben Gutben Tagesereigniffen. Im bergange-nen Jahre machte er noch, nachbem er terplägen herunterfteigen, bon benen Morgens ber Deffe beigewohnt, alltholoma am Rönigsfee, als Gehens= täglich seinen Spaziergang. Jeht ift er allerbings infolge ber auch bem ruftigwürdigfeit berühmt find. Um launenhafteften find bie Bemfen; es ift taum ften Greife nicht erfpart bleibenben Bedwerben bes Alters an's Saus gefefgenben, 3. B. bie Bugfpige ober manfelt; boch ift ibm nach menfchlichem Erde Theile ber Desthaler Alpen, bollig meffen noch manches Lebensiahr beichieben, fobag vielleicht fein Bunfch, feine Sohe Tauern; Rarmenbel = Bebirge, Lebensjahre möchten bie Sohe feiner Sonnenwenbjod, ja, fogar ben ber-hältnigmäßig niebrigen Untersberg bei Sausnummer (99) erreichen, in Erfüllung geht - ein Bunich, ben wir mit bem waderen Greife theilen.

In einer Sinficht geben auf ober= bairifchem Boben bie Bunfche ber 3ager und mancher, vielleicht ber meiften Albiniften Sand in Sand, in bem Bunfche nämlich, bag nicht burch Bergbahnen ichmeigerifcher Urt ber jebige Reft bon Urfprünglichteit ber unberfalfchien Ratur noch weiter burchbrechen werbe. Dem vielleicht auch tech= nifch gu beanfianbenben Blan einer Bahnrabbahn auf bie Bugfpige hat bie bairifche Regierung por einigen 3ah= ren ihre Buftimmung nicht ertheilen ift bis jest mit ber Gifenbahn erreich= rifc, reine Malgbiere ber Conrab Bur Rechtfertigung aller Nachmit= tagsichläfer bienen neuerliche Forichun= eine ftarte torperliche Thatigfeit furg

111 Radtommen. ber Entel bes alten Jeremias find auch wieber berheirathet und haben ibm

via Chicago & Rorthweitern-Cifenbahn. Mabijon, Milwauter und Mautesha, \$4.00; Devil's Late, \$4.95; Green Late, \$5.15; Forcest Late, \$5.00; Reenah, \$5.35; Marquette, \$10.85; Colorado und den Blad Hills, \$25.00; Utah, \$40.00; Cogedic Late, \$10.95, und halbe Katen nach allen Taurisene und Fisch-Resorts in Misconsin und Michigan. Riedrigske Kate \$4.00. Bertaufstage dom 1. dis 10. Sept., glitig sie Rückstaft dis 31. C.N. San Francisco— Da Angeles und purche \$50.00, Sept. 10. dis 37. Lidets in 212 Clart Str. und Wells Str. Station. Bahl fich, fogufagen in regelrechter Bro-greffion, in lurgen Bwifchenraumen mehrt zur Freude bes alten Paares.

Der ältefte Beteran Deutschlands follte, nach einer in ben beutschen Bl'it= tern enthaltenben Mittheilung, gegenwärtig ber im Jahre 1812 zu Rieth-nordhausen geborene, jest in Brestan lebende ehemaligeUnteroffizier Friedrich Wegner fein, ber in ben Jahren 1834 bis 1836 bei ber 5. Rompagnie bes 10. Infanterie-Regiments biente und icon bor 61 Jahren bor Ronig Friedrich Wilhelm III. und Ritolaus I. an einer Raiferparabe theilgenommen bat. Sier=

Gigelftein 99 mohnenb. Geboren am 18. Juni 1810 gu Lentorf, Rreis Duf= felborf, murbe er im Jahre 1830 gur Garbe ausgehoben. Am 29. Ottober 1830 trat er mit weiteren 17 ebenfalls für die Garbe bestimmten Rolnern, bon benen er ber einzige jeht noch lebenbe ift, zu Fuß bie Reife nach ber Reichshaupts ftabt an, bie am 2. Dezember erreicht wurbe. Um felben Tage erfolgte in Botsbam feine Ginftellung in bie 5. Romfpagnie bes 1. Garberegiments zu Buk, beren Sauptmann und Rombaa= niechef 1831 b. Bigleben, 1832 Graf Schlippenbach por. Der bamalige Pring Wilhelm bon Preugen, fpatere Raifer Wilhelm I., mar Divifionstom= manbeur, und bie Bater einzelner, gegenwärtig einen hoben Rang in ber beutschen Urmee einnehmenben Manner, wie bes Generalfelbmarschalls Grafen Balberfee und bes unlängft aber balb wieber gurudgetretenen Beneral v. Ganl u. 21., bienten bamals bei blieb; bie Reife borthin wurde meift in Sohne, bon benen einer Bfarrer in Frifche und nimmt lebhaften Untheil an

Nicht ohne Intereffe ift bas Abrech= nungsbuch, bas bamals herrn Blum. wie jebem Golbaten, übergeben wurbe. Daffelbe enthält aufer bem Nationale und ben Bestimmungen über bas Betragen bes Golbaten im Allgemeinen, feine Bewaffnung, Betleibung, Auß-ruftung, Golb u. f. w. einen furgen Inhalt ber für ben Golbaten in Betracht fommenben Gefete. Unter Unberem wirb beftimmt: "4. Er mug jebergeit propre fein, und feine fammtlichen Gachen ftets in parabemäßigem gutem Buwollen. Rein einziger ber oberbairis ftanbe erhalten. 5. Er muß fich täglich waschen, tammen, seine Schuhe schwar= gen, feine Gachen austlopfen und ausburften. 6. Er barf fich nicht betrinten, um Gelb fpielen ober Erceg machen. 7. Alles Bofe, mas er von feinen Rame= raben fieht ober fonft erfahrt, muß er einem feiner Borgefetten, und zwar in ber Regel bem Unteroffizier feiner Rorporalschaft, fofort anzeigen, bamit bie Ehre bes Sangen nicht leibe, und ein unwürdiges Gubjett, welches einen fchlechten Ruf zu berbreiten broht, gur gebührenben Strafe gezogen merbe." Bur Bewaffnung erhielt ber Golbat: "1. Gin tomplettes Gewehr, Bajonett, Rräger und Augelzieher, und wo möglich 2. einen Gabel." Un baarem Gelbe erhielt bamals ber Grenabier: "Alle zehn Tage 20 Gr., macht alle Monate 2 Thir. 12 Gr., und in Garnifonen, mo es wegen Theurung besonbers genehmigt wird, monatlich 12 Gr. Biftualien=Bulage. Mugerbem erhalt er gu feinem Unterhalte jeben Monat 6 Rommisbrobte à 6 Pfb."

In Breganzona, oberhalb Lugano, lebt als Bachter eines Gutes ein 84= jähriger Greis, Jeremias Maeftrini, ber eine überaus gahlreiche Rachtommenschaft hat; Rinber, Entel und Urentel bes noch ruftigen Alten, ber biefen Binter eine heftige Lungenenigundung mit Glud überftanben bat, bilben bas neite Truppen von 111 Berfonen. Er hat-fich gang jung mit einem 15jährigen Mabchen verheirathet. Die nun 56jährige Che war und ift eine fehr gludliche, mit 11 Rinbern gefegnete, bon benen 10, 8 Töchter und 2 Gohne, am Leben find. Diefe find, mit Musnahme einer Tochter, alle berheirathet und ha= ben - bis jest - 93 Rinber auf bie Beit geftellt, bon benen 15 geftorben find und 78 fich befter Gefunbheit erfreuen. Gine ber Tochter ift eben in Erwartung ihres 18. Rinbes. Ginige - fo ein fleiner Anfang - bis gur Stunbe 18 Urentel gebracht. Der gute Alte ift ein Braver, um feiner Friedfer= tigfeit und unentwegten Arbeitsfamfeit willen überall gern gefehener Mann, ber es fich gur Ehre und als ein Glud anrechnet, als Batriarch auf feine 111 Rachfommen bliden zu tonnen, beren

Die morgige "Sonutagpoft" "" "

'1900' Ballb'r'g Familien-Waschmaschine Die 1900 Bafber Co., Biinghamton, R. D.



Der "1900" Ball Bearing Familien = Bafder wird absolut frei verschickt Der "1900" Ball Bearing familien = 23aicher with au veilhigtschiem Aerluch an Jeden, der beite Angeige beantwocket, ohne ein Oepolitum oder Ansunsbeschlung trend voelder Art. Pracht begabt. Die 1900 Ballebearing Waschmachine ift univeristischt in größe acheitspernbe Reschien, die is ür Familien-Aebrauch erfunden mutde. Auf vonlähnig nenen abenden Anderse Anders, Aubel der Infacheit selbt. Reine Adder, Alberdiges, Anders, Aubel der fundstigte Anschrieben. Sie breit sich an leicherten arbeitende Baschmaschung, desdach fie die an leicherten arbeitende Baschmaschune Mart. Keine Kader, arbeit ein find fann ist handaben. Aein Büden, Aeben oder Aachen der Anist nuter beite Basie und Seife und Seife in Alle noch der Geschen der Wasis enner der Ander der Anist nuter in benacht aben der Aniste neben der Kaiste nuter der unter der Ander der Aniste neben der Aniste neben der Kaiste nuter der Aniste noch der Aniste der Aniste und Seife in Alles, was nordwendig ist. Sie währe der Dannttaten Basiese Gang gleich wie ichnufgl weutkander erwie in 6 Minuten. Es in unnäglich, auch die jartesten Stoffe zu schödigen.

Schreibt wegen Kaialog und Einzelheiten.

"1900" WASHER CO., 94 K State Str.. Binghamton, N. Y.



Dichter und Reformer.

Man fcreibt aus ber griechischen Sauptstadt Uthen: In Rephalenia, seiner Beimath = Infel, ftarb im Alter bon 90 Jahren einer ber hervorragenb= ften fatirifchen Dichter Reugriechen= lands, Anbreas Lastaratos. Mit grofer Unerichrodenheit bat er in Berfen und Brofa bieMangel ber fogialen Derhältniffe in Griechenland nachbrudlich befampft. Seine Satire richtete fich befonders gegen ben Aberglauben und fo beißenb gegen ben griechischen Rlerus, baß er nach bem Ericeinen feines Budes "Die Geheimniffe Rephalenias. ober Gebanten über Familie, Religion und Bolitit" - es mar bor 40 Jahren - bom Erabifchof von Rephalenia in ben Bann gethan murbe. Dem Drud ber öffentlichen Meinung nachgebenb. bob man ben Bann im borigen Jahre auf. Lastaratos ließ fich burch bie Berhängung bes tirchlichen Fluches nicht einschüchtern, er blieb bie Untwort nicht schulbig und veröffentlichte ein aukerst icharf gehaltenes Buch "Antwort auf ben vom Rlerus Rephalenias erlaffenen Bannfpruch", worin er befonbers heftig bie traffe Unwiffenheit ber meiften Bo= pen angreift. Meugerft fein pointirt, geiftvoll und ichonungslos tritt uns fei= ne Satire in feinen "Epigrammen" entgegen, Die, bor Jahrzehnten erschienen, im griechischen Bolte noch lebenbig finb. 3m Gegenfat gu feiner literarifchen Kampfnatur war Lastaratos als

Sausbefiger als Gid-Abnehmer.

Mensch die Sanftmuth felbft.

Conberbare Miethsbertrage, fdreibt man aus Berlin, werben jest in Charlottenburg ausgegeben, bie auf Beranlaffung eines Grunbbefiger-Ber= eins hergeftellt werben follen und in be= nen fich ber icone Baffus findet, bag. ber Miether und feine Chefrau auf ih= ren Gib - bas Wort "Gib" ift mit befonberg großen, fetten Buchftaben gebrudt - ju berfichern haben, die in bie Wohnung einzubringenben Möbel feien ihr ausschliefliches Eigenthum, nicht auf Abichlagszahlung entnommen und

bon feiner Seite mit Befchlag belegt. Der Sausbefiger wirft fich alfo bier zu einer richterlichen Umtsperfon auf, er nimmt einen Gib ab, wogu er nicht bie geringfte Befugniß bat, und es fehlte jest nur noch, bag in bie Bertrage eine Beftimmung aufgenommen wirb, wo= nach ber Miether auf Geheiß bes Wirthes auf eine Angahl von Jahren ins Buchthaus fragieren barf, wenn er auch nur in bem fleinften Buntte in feinen, bem Sausbefiger gemachten Ungaben bie Wahrheit verlett. Wirthe, bagegen, bie gum Beifpiel mit ber unschuldigften Miene bersichern, bag ihre Wohnungen bon jebem Ungeziefer frei feien, und bann bie prächtigfte "Bangenbube" bermiethen, mußten im Sinblid auf bie baburch bewiesene Schlauheit jum minbeften mit einer filbernen Bereinsme= baille prämiirt werben!....

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicagb, Burlington und Quinch Gifenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafmagen und Tidets in 211 Clart Str. und Union Babnhof, Canal u. Abams. Central 3117. Schleivagen und Tidets in 211
Clarf Str. und Union Tahnhof, Canat a. Adams.
I a ge Company of Company of Company of Company.
I a ge Company of Company of Company.
Rochelle, Rocherd, Forechon. 8.20 U * 6.10 R
Rochelle, Rocherd, Guine Company.
Calesdamed Determines, Council 9.05 U 8.30 R
Deaddward, Double, Chicalin 9.05 U 8.30 R
Deleng, Lacoma, Borstiand. 9.05 U 8.30 R
Deleng, Lacoma, Borstiand. 9.05 U 9.25 R
Illinois und Iosa Social. 11.30 U 7.00 U
Legas Annite und Regis. 11.30 U 7.00 U
Roch Falls, Citique, Carteajor. 4.30 R 9.25 U
Roch Falls, Citanga, Carteajor. 4.30 R 9.30 U
Roch Falls, Chanda, Citacian 5.30 R 9.25 U
Lubuaue, Cacrolie, Bliena, 6.30 R 7.00 U
Lubuaue, Cacrolie, Bliena, 6.30 R 7.00 U
Lubuaue, Cacrolie, Bliena, 6.30 R 9.25 U
Lubuaue, Cacrolie, Bliena, 6.30 R 9.35 R
Lubuaue, Cacrolie, Bliena, 6.30 R 7.00 B
Cett Blieffs, Cunaba, Cincoln 11.00 R 7.20 B
Crit Lithfs, Cunaba, Cincoln 11.00 R 7.20 B
Crit Lith



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."
Grand Central Station, 5. Ave; tins Garrifon Str.
City-Office 118 Anams.—Telephon 230 Central.
"Taglich.
Binness., St. Bani, Dubnque, 1 "3.45 S. "9.30 B.
Ranfas City, St. Joledd., "6.30 R. "9.30 B.
Del Apines, Rarfbellison 1 10.30 R. "1.40 R.
Sdramers und Opron Cocal..... "2.40 R. "10.35 St.

Ridel Plate. — Die Rem York, Chicago und Et. Bould-Gifenbahn, Babuhof: Ban Buren Sin., nehe Clark Str., an ber Dochahnichteife. Alle Singe taglich.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Rorthwestern: Gifenbann. Tidet-Offices, 212 Clart Str. (Tel. Central 731), Daffey Abe. und Wells Str. Station. Abfahrt Matunft *10.00 M * 8.30 M

Daften Ave. und meus vor.
Des Meines, Omada, Dens
ver. Salt Late, San
Hrancisco
Cod. Rapids, Des Woines,
Omada, E. Bluffs, Salid
Late, S. Framcisco, Los
Angeles, Avertando.
Dender, Dundha, Stong Ch.
Chinffs, Canada, Des
Moines, Maribaltown,
Cedar Rapids.
Ciong Cith, Majon Cith,
Hairmont, Harfersburg,
Lraer, Canborn.
Rorbe-Jowa und Dafotas.
Dison, Clinton, Cedar
Rapids
Lod Jilfs und Deadwood
Duluth Limited. Daturb Limited
Et. Baul, Minneapolis,
Eav Claire, Qubjon,
Stillmater
Binona, Lacroffe, Sparta,
Mantalo Mankato Mane tage in Mane tage in wellides Mins nejota Genbul Lac, Ofbfoid, Reesnah, Menaiha, Appleton, Green Bab Menaiha, Appleton, Green Bay & Renominee & Mibland, Ourley, Beffe- | mer, Jranwood, Rhine-| 101 | 102 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103

Allinois Bentral-Gifenbagu.

Alle burchfabrenden filge verlassen ben Zentrals Bahnbof, 12. Sir. und Bart Avis. Die Jüge nach dem Siben ibnnen mit Ausnahme bes Behruger) an ber 22. Sir., 39. Sir., Ophe Barts und 63. Str., Station betiegen berben. StadisTidetsOffice, 99 Woms Sirvede und Audliedum Datel.

Evansbille Expreh 8.30 V 7.00 K.
Coansbille, Cairo und Souit. 8.40 V 7.00 K.
Coansbille, Cairo und Souit. 8.40 V 7.00 K.
Canface und Rantoul. 4.30 V 10.00 K.
Omads San Hrancisco. 5.45 V 9.30 V
Tubuque & Sirug City, Sioux Falls 5.46 V 9.30 V
Tubuque & Sirug City Cypreh. 8.30 V 7.00 V
Omads, Sioux City Cypreh. 8.30 V 7.00 V
Omads, Sioux City Cypreh. 2.55 V 9.30 V
Reffort Baligairen 2.30 V 10.65 V
Reffort und Dubuque +3.45 V +12.55 V
* Laglide. + Laglide. ausgenommen Sonnings.

Weit Thover-Citenbahn.

Vier Limiteb Schnellige täglich zwischen Chicago und St. Louis nach Rem Port und. Beson, wir Wadobis Cissenden und Rem Port und. Beson, wir eiceganten Ef. und Busset es das weiter auch eine Engenemehele.

Viege geden ab von Chicago wie folgt:

Viege geden ab von Chicago wie von Chicago wie de Antunt in Rew Port. 3.30 R.

Antunt in Boston. 10.30 R.

Viege geden ab von Chicago wie von Chicago wie folgt:

Viege geden ab von St. Louis wie folgt:

Viege geden kleents, Untunt in Boston. 10.20 R.

Antunt in Boston. 5.50 R.

Antunt in Boston. 5.50 R.

Weighatt 8.40 Abends, Untunt in Rew Port 7.50 B.

Michael 8.40 Abends, Untunt in Rew Port 7.50 B.

Wegen weiterer Einscheiten, Auten. Schaftwagen,

Blat u. f. w. sprech ver oder special Viegent,

Sunderditt Ube., Rew Port.

Cher, Bestenn-Antiggiere Agent,

Chicago, II.

Midifon, Topeta & Canta BerGifenbahn.

Streater, Galesburg, St. Mad. **7.58 % **5.02 % Circator, Britin, Mommeuth. **7.58 % **5.02 % Circator, Joliet, Lode, Lemont Lemont. Lody, Camont Lemont. Lody, Joliet. **5.68 % **8.42 % Kan. City, Golo, Utah. Tex. **6.00 % **8.42 % Kan. City, Galifornia, Mex. **10.00 % **7.40 % Ran. City, Arabitothia, Mex. **10.00 % **7.40 % Ran. City, Arabitothia, Mex. **10.00 % **7.40 % Ran. City, Arabitothia, Dimitch* — Les Angeles, San Francisco — cett ab Dienkags und Sankags um I Uhr Andmittags. ** Läglich, ausgenommen Conntags.

Renon Rente-Dearborn Station. Tidet-Offices: 22 Clart Str. unb 1. Rlaffe Sotels. Tidet-Offices: 22 Clart Sit. und 1. La.
Indianapolis und Cincinnati. 2.45 B.
Lafavette und Conisdist. 2.45 B.
Lafavette und Floomington. 2.45 B.
Lafavette und Floomington. 2.45 B.
Lafavette und Cincinnati. 2.45 B.
Indianapolis und Cincinnati. 2.45 B.
Lafavette Commodetion. 2.20 L.
Lafavette und Louisdist. 2.00 P.
Lafavette und Cincinnati. 2.00 P.
Lafavette und B. Baden Springs 3.40 P.
Lafavette und B. Baden Springs 5.40 P.
Lafavette und B. Bad

Chicage A Miton.

Chicage A Miton.

Office, 101 Toams Str., 'Bhone Centrol 1167.

Jüge jadren ab nach Aanfas City und den kentrol 1167.

Jüge jadren ab nach Aanfas City und den kentrol 1167.

Jüge jadren ab nach Aanfas City und den Weien:

*4.00 R.; *6.30 R.; *11.45 R.; *9.00 R.;

*11.45 R. — Rach Hereit: **9.30 R.; *1.00 R.;

*11.45 R. — Bige fommen an von Aanfas City:

*7.15 B.; *8.10 B. — Hen Cit. Baufs;

*7.15 B.; *8.10 B. — Hen Cit. Baufs;

*7.15 B.; *8.10 R.; *4.20 R., *8.00 R. — Bonn Beerie: *7.15 B.; *1.30 R.; *80 R. — Bonn Beerie: *7.15 B.; *1.30 R.; *1.30 R.;

**Institut Internehetions Edige betraffer Chicage. *8.15 R.

**Jaglid. ** Tusgenommen Countags,

Baltimore & Dhie. Bahnhof: Grand Central Baifagier-Station; Tidet-Offices: 244 Clart Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limiteb Bugen.

Underthalb Converau.

Gin Cabtuticher, ber befobenes bon

Mitgliebern beiber Saufer bes Barla-

ments gern gemiethet wirb, bat, wie

aus London berichtet wird, einer engli-

fchen Zeitschrift Giniges bon feinen Er-

lebniffen mitgetheilt. "Ja," erzählt ber gute Mann u. U., "ich habe ben Prin-

gen bon Bales grei= ober breimal ge-

fahren, aber nicht mehr, feitbem er Rb-

nig ift. Es tam mir immer wie ein

Troum bor, wenn Ge. fonigliche Do-

heit in meinem Bagen faß; er war im-

mer fo eilig und berlangte ftets bon

mir, baß ich in einer gerabegu unmög=

lichen Zeit ihn an feinen Bestimmungs.

ort bringen follte. Das lette Mal, als

ich mit bem Bringen fuhr, flieg er ge-rabe bor bem Beftminfter-Balaft ein.

"Bormarts, Cabby," borte ich ploglich,

"wach auf!" Ich tannte bie freundliche

Stimme; bebor ich mich aber befingen

tonnte, waren ichon zwei herren in

meinem Bagen. Den Bringen bon

Bales tannte ich fo gut wie mich felbft.

ich war ja, wie gefagt, schon vorher mit ihm gefahren, aber ben anderen fehr

fein ausfehenben herrn tonnte ich ju-

erft nicht ertennen. Rachher fiel mir

ein, baß es ber Ronig ber Belgier mar.

3ch riß natürlich fofort ben but bom

Ropfe, worauf aber ber Bring unwillig

fagte: "Dummes Beug, fete Deinen

Sut auf, hier auf ber Strafe merben

feine Staatsgeremonien abgehalten unb

bann bormarts, wie ber Blig nach

Marlborough House!" 3ch machte mich

natürlich fchnell auf ben Beg, aber

borerft bemertte ich einen fleinen Beifts

lichen, ber fcheinbar gang gleichgiltig

neben bem Cab ftanb und mit feinem

uniculbigen Rinbergeficht ben beiben

Berren, bie in meinen Wagen geftiegen

maren, nachfah? Was ber mohl will?

bachte ich bei mir, ift ber blos fo neugies

rig ober mas mag er borhaben? 2118

ich an bas Thor bon Marlborough

fonell war ich gefahren. "Gehr gut ge-macht! Cabbh, Du bift famos gefah-

ren," fagte ber Pring, ber offenbar in

ausgezeichneter Laune mar. "Bas be-

tommft Du benn - nun aber ichnell

ein bischen, benn ich habe bie Arbeit bon

brei Tagen in brei Stunben gu thun.

fagte ich gogernb, aber boch entichioffen.

meinen Bortheil aus ber Situation ju

gieben, "wenn ich bebente, bag ich einen

gangen Couveran und einen halben

Couberan in meiner Obhut gehabt

habe, fo mußte ich boch bie Bichtigfeit

ber Situation nicht berfteben, wenn ich

etwas Unberes als Golb berlangen

wollte." Das gefiel bem Pringen offen-

bar ausgezeichnet, benn er fagte: "Bell,

Cabby, hier ift ein Gobereign für bas

Fahren eines Couverans, ich gable

nicht mit." Die beiben herren waren

wie ber Blig aus meinem Bagen bet-

fchwunden und ich fletterte ebenfo

conell bom Bod herab, um auf bie Ge-

fundheit bes beften Bringen ber Bett

ju trinten. Mis ich mich umfab, fab ich

Die viel macht es?" - "Bell,

Soufe fam, fcmiste mein Pferb,

Sie fühlt fich nicht ficher.

So wird wenigften bon Frau 3. G. Poteret, 610 Dft 8. Abe. Duluth, Minn., behauptet. Gie fchreibt: "Meine Aufmertfamteit wurbe letten Commer bon einer Freundin in Chicago auf ben fogenannten Triner beilfamen Bitterwein gelentt. 3ch litt bamals an allgemeiner Schwäche und Erfcob= fung, und nachbem ich einige Flafchen bon Triners heilfamem Bit= terwein gebraucht hatte, bemertte ich fofort eine allgemeine Befferung, und habe es auch feither gebraucht, und ich muß gefteben, ich fühle mich nicht ficher ohne einen Borrath bavon im Saufe. 3ch tann Ihren Bein Jebem, ber am Magen, Leber ober Rieren leibet, berglichft em= pfehlen und betrachte ihn als einen wirtlichen Lebensspenber."- Solch eine Wirtung hat nur ber echte, po= fittb beilfame Bitterwein, in Upo= theten jum Bertauf, fabrigirt ein-

Jos. Triner 799 S. Ashland Ave., CHICAGO

Mehmt teine werthlofe Rachah= mung, bie feine Beilung bringt. Der Echte regulirt bie Berbauung, reinigt bas Blut, ftartt und er= frifcht Geift und Rorper und ift wirtlich ein populares Beilmittel, bas bon Jebermann regelmäßig genommen werben follte, ber feine Gefundheit fich erhalten will, bie in biefem Lanbe fo vielen ungunftigen Ginflüffen ausgefest ift.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Anland.

Mus der Bunded Bauptftadt. Bafhington, 30. Mug. Bige=Abmi= ral Somison hat nunmehr amtlich er= Mart, bag er bie miggunftigen Meufe= rungen über Bige-Abmiral Schlen, welche ihm bon einem Boftoner Blatte in ben Mund gelegt worden maren, in Birtlichteit nicht gethan hatte, ober bech nicht in ber Form, wie fie ber= öffentlicht worden find. Bige-Abmiral Schlen's Unwalt ift mit Diefer Erfla= rung nicht recht zufrieben, boch wird er faum meitere Einwendungen bagegen machen, daß Bige-Admiral Somifon als Mitglied bes Gerichtshofes fungire, welcher die Schlen=Sampfon=Rontro= perfe unterfuchen foll.

Rach bem foeben bon Landtommiffar Binger herrmann beröffentlichten Bericht find im berfloffenen Jahre bon ber Regierung 15,562,796.30 2Ider Bunbesland an Unfiebler beräußert morben. Es murben bafür \$4.972.160

eingenommen. Rach vorliegenben Berichten ift ber Prozentfat ber nach ben Bereinigten Staaten gegangenen Musfuhr bon 3a= maica feit bem Sahre 1896 bon 57 auf 63.6 Prozent geftiegen. Bon ber Gin= fuhr Jamaicas tamen im Jahre 1896 41.8 Brogent aus ben Bereinigten Staaten, im Jahre 1900 53 Brogent.

Der Rontrolleur bes Schagamtes hat entichieben, bag teine befonbere Berfügung bes Rongreffes bagu erforberlich ift, um bem Schagamt bie Ruderftat= tung ber Ginfuhrfteuern gu ermögli= chen, welche por ber bom Bunbes = Dber: gericht abgegebenen Entscheibung auf Waaren aus Portorito erhoben worden

Bom Minifterium bes Innern finb bie Ginmanbe abgemiefen worben, melde erhoben morben maren gegen bie bon James R. Wood auf Grund eines Beimftätte = Unipruchs vorgenommene Besitergreifung bon einem eine Meile langen Streifen Landes an ber Stabtgrenge bon Lawton in Oflahoma.

Die Bertuftlifte wachft. Rochefter, R. D. Die Bahl ber Opfer bes foredlichen Ungluds, bas fich geftern Abend bei Fairbille auf ber Benninlbania-Linie ereignet hat, ift noch ftundlich in ber Zunahme begriffen. Nachstehend folgt bie Lifte ber Getöbte= ten: Frau G. A. Bradley aus Seneca Jalls; Pfarrer M. B. Burgeg aus Gp= racuse nehst Frau und elfjähriger Tochter; Frau C. G. Ebwarbs aus St. Paul; Frau J. B. Ford, Wohnort noch unbefannt; Frau 2. S. Soob aus Geneca Falls; Frau Anna Rane aus Glmira; Frau Gligabeth und Frl. Bleafant Tobb, aus Newart, R. 3. Sieben ober acht bon ben Berlegten befinben fich in einem fo bebenklichen Buftanb, bag bie Mergte nur wenig hoffnung auf beren Bieberherftellung geben.

Unter fdwierigen Umftanden St. Paul, 30. Auguft. Der Agent 3. Lawrence bom Bunbes-Geheim= im Staatsauchthaufe bon South Dafota eine Falfch munger = Wertftatte entbedt. Der Sträfling Bermolf. ein ruffifcher Bole, hatte fich biefelbe im Reffelraum ber Unftalt eingerichtet und pragte bort Silberbollars, für bie er auch Abfat gefunden hat. Das Material, welches Berwolf verwendete, ift mangelhaft, bie Arbeit aber ift gut und zeigt, mas Bermolf zu leiften im Stanbe fein wurbe, wenn er fich beffere bilfsmittel zu berschaffen Gelegenheit batte.

Reuer Brafident. Santiago, Chile, 30. Aug. Der Rongreß hat die Ernennung von Don Jerman Riesco jum nächften Prafiben= ten ber Republit bestätigt. Derfelbe wird fein Amt am 18. September an-

Mus Großenew Port. New York, 30. Aug. In Williams. burg murbe beute in bem vierstödigen alten Holzbau Rr. 219 Graham Abenue burch bie Explofion eines Gafolinofens eine Reuersbrunft perurfacht, bei melcher brei Personen umgefommen und

neun fchwer verlett worden finb. Mls Sichecheit für eine Bonbanleihe im Betrage bon \$7,500,000 hat bie Bethlehem Steel Co. heute bei'm Regi ftrator bon Subson County, n. D eine Supothet auf 5,555 Ader ber Sadenfad-Marich hinterlegt. Mus bem Umftanbe, bag bie Befellichaft biefes Land erworben hat, foliegt man, baß biefelbe bieUnlegung gewaltiger Schiffs= bauhofe in jener Gegend plant. Es verlautet auch, bag bie Betlehem Co. bie Ginrichtung einer zweiten Unlage für ben Gug bon Stahlplatten borhabe

Bei ber heute erfolgten Berfteige= rung ber Gige für bie erfte Borftellung in ber bon Beber & Field neu gu er= öffnenden Mufithalle murben für Logen bis ju \$300 und für einzelne Gige bis gu \$35 bezahlt. Der Joden Tob Sloan erftand eine ber Logen, und ber Faufitämpfer Charten ließ fich vier Gige in ber erften Reihe \$140 toften.

Raoul Bereg, ber hiefige Bertreter ber Revolutionare bon Rolombia, erflart, es hatten fich in ben Bereinigten Staa= ten bon Rolombia gegen 5,000 aus ben Philippinen berjagte Monche nieber= gelaffen. Falls nun bie Repolutions partei an's Ruber tommen follte, mur= ben biefe frommen Manner gezwungen werben, fich von Reuem auf bie Ban= berichaft zu begeben.

Richter Giegerich bom Staats-Obergericht hat ungeachtet ber Proteste, melde bagegen bon ber Gattin und bem Cohne bes Mannes erhoben werben, bie Entlaffung bes ehemaligen Prafiben= ten ber Louisville & Nafhville=Bahn, S. Bictor Newcomb, aus ber Privatirrenanstalt berfügt, in welcher er feit Jahren gefangen gehalten worben ift. Gerichtsreferent Olnen bat ertlärt, baß Newcomb burchaus zurechnungsfähig

Die Anti=Tammanh=Demotraten haben bie Ertlärung erlaffen, baß Stabt= fammerer Coler nur bann barauf rech= nen burfe, bon ihnen als Mapors-Ranbibat aufgeftellt zu werben, wenn er offen als Gegner bes Tammany=Rin= ges beraustomme.

Berdächtige Zodesfalle.

Buggarb's Ban, Maff., 30. Aug. Muf Unordnung bes Diftrittsanwaltes Holmes find hier bie Leichen ber Frau Borbon, Gattin bes Raffirers ber Equitable Life Insurance Co. in Chi= cago, und ihrer Schwester, ber Frau Mary Davis Gibbs aus Catamount, ausgegraben worben. Der berühmte Chemiter Boob bon ber Barbarb-Uni= berfität ift beauftragt worben, bie inne= ren Organe ber Leichen nach Gift gu burchfuchen. - Um 4. Juli ftarb in Cambridge, Maff., mo fie fich gur Beit befuchsweife aufhielt, bie Mutter ber beiben genannten Frauen. Um 31. Juli erfolgte ber Tob ber Frau Gor= bon, angeblich burch ein Bergleiben berurfacht. Um 4. August ftarb Alben B. Davis, Frau Gorbons Bater an Schlagfluß, heißt es im Tobten-ichein. Um 13. Auguft ichieb Frau Gibbs aus bem Leben. Mis Tobes= urfache murbe in ihrem Falle Er= Schöpfung angegeben. Rachtraglich mar befannt geworben, baf bas Bohnhaus ber Familie, bei welcher Frau Gorbon in Catamount aufhi biefe bort mar wieberholt in Brand gestedt worben ift.

Musland.

Radifhub für Deutid. Amerita.

Frantfurt a. D., 30. Mug. Die faft völlige Stodung, welche im Frachtvertehr auf bem Rhein eingetreten ift, barf als ein Beweiß angesehen werben für ben großen Umfang, welchen ber in ber Induftrie Deutschlands eingetretene Rudgang bereits angenommen hat. In ben für ihren Erwerb auf bie Fluß: fchiffahrt angewiesenen Rreifen ber Uferbebolferung herricht Arbeitslofig= feit in fo großem Dage por, baf Biele fich mit bem Gebanten bertraut mas chen, nach Umerita auszumanbern.

Sagt, er fei im Recht.

Paris, 30. Aug. Sultan Abbul Samib hat burch Temfit Pafcha, fei= nen Minifter für auswärtige Ungelegenheiten, ben europäischen Sofen eine Darlegung feiner Differengen mit ber frangofifchen Regierung jugeben laffen. Es beißt barin, bag ber fran= gofifche Gefandte, herr Conftans, an bie Sobe Pforte Forberungen geftellt habe, welche biefe unmöglich hatte bewilligen fonnen. Temfit Bafcha beutet in bem Runbichreiben an, baß herr Conftans in feinem Beftreben, ber frangofifchen Dodgefellichaft unbillige Bortheile gu fichern, burch Beweggrunde nicht amtlicher Art geleitet morben fei.

Die frangöfifche Regierung wirb bie Ergreifung etwaiger ernfter Magregeln gegen die Türkei auf alle Fälle berfchieben bis nach bem Befuche bes 3aren. Die Freube über bie Unwefenheit bes "bogen Berbunbeten" foll burch teinen Migflang getrübt werben.

W.u greifer Dimter.

Rom, 30. Mug. Unläglich ber ges fiern erfolgten Grrichtung eines riefigen Rreuges auf bem Biegenberge bei Carpinate, feinem Geburtsort, bat Bapft Leo eine lateinische Dbe verfaßt. Dies felbe murbe bei ber Feierlichteit, welche unter großem Boltszubrange flattge= funben hat, berlefen. Zahlreiche Ber-treter ber Familie Becci wohnten ber Beremonie bei. Als perfonlicher Bertreter bes Papftes fungirte bei berfelben Monfignore Forinelli.

Dampfernadridten.

Celegraphilitie Rolizen.

Der Streif ber Stredenbauer an ber Ranabifden Bacific-Bahn ift beis gelegt morben.

- Bei Evansville, Ind., find geftern Lena und Unna Bunhammer im Ohio ertrunten, indem fie bon einem Gloß

Der frühere Rongreß-Abgeordnete 2B. C. B. Bredenribge hat eine Brofeffur ber Rechte an ber Central Uniberfith in Danville, Rh., angenommen.

In Louisville murbe geftern bie jest gur Stanbard Sanitarn Mfg. Co. gehörenbe Unlage ber Firma Uhrens & Dit gum Betrage von \$50,000 burch Feuer beschäbigt.

- Mus Marinette, Bis., wirb be= richtet, bag eine Befellichaft bon Chi= cagoer Gelbleuten für \$200,000 in ber Rahe bon Munifing, Mich., 30,000 Uder Walbland getauft haben.

- Bei Lancafter, Mo., find Charles Buchanan und Frant Cbans umgetom= men, indem fie fich in einen aufgegebe= nen Grubenschacht magten, ber mit giftigen Bafen angefüllt ift.

- Bei Rhinelander, Wis., find vier italienische Stredenarbeiter ber Milmautee & St. Baul-Bahn bon "ameri= fanischen" Arbeitern thätlich angegriffen und in einem tegen Rugelwechfel ichmer bermunbet morben.

-Bunbesrichter Clart in Cincinnati hat einen Ginhaltsbefehl erlaffen, mel= der es 450 ausffanbigen Arbeitern ber Stahlgießerei in Ironton, D., unterfagt, die Fabritanlagen mit Streitpoften zu umftellen.

- Bu Philabelphia ift geftern, im MIter bon 84 Jahren, ber befannte Menichenfreund John D. Lantenau ge= ftorben. Derfelbe mar mit ben Drerels berichwägert und befand fich im Befige eines fehr bedeutenben Bermögens. - In Louispille bat ber Schnittmaa-

renhandler James hutchinfon wegen anbauernber Rrantlichteit Gelbftmorb begangen, und in Detroit that ber Keuerwehrmann John Craft besgleichen, weil feine Gattin ihm burch ihre Eifersucht bas Leben verbitterte.

- Gus. M. Greenebaum bon Dan= bille ift bon Gouberneur Dates gum Bertreter bes Staates Minois auf bem Internationalen Kongreß für ben Bau befferer Landstraßen ernannt worben, ber bom 16. bis gum 21. September in Buffalo tagen wirb.

Bur Feier ber Beimtehr bes Beneral Macarthur wirb am 11. Gep= tember in Milmautee eine große De= monftration ftattfinben, bei welcher auch ein Infanterie-Regiment und bie Milmautee'r Ravallerie Motheilung ber Staatsmiliz mitwirten follen.

- In Sterling, 30., fturzte geflern ber Luftschiffer C. Simmons, aus Evansville, Ind., in Folge ber Explofion feines Ballons mit biefem aus einer Sohe bon 300 Fuß auf ben Erb= boben berab. Er hat fchwere innerliche Berletungen erlitten.

- In Clarendon, Art., waren in Folge pon Liebesleib amei. 18iabrige Dabchen, Rofa Bribe und Minnie Smith, übereingetommen, fich gemeinschaftlich zu vergiften. Rosa hat sich an bie Abmachung gehalten, Minnie aber befann fich eines Befferen und lebt meis

Bum britten Male im Berlaufe Sahres ift astern in her D von New Ulm ein miglungener Berfuch gemacht worben, einen Schneffgug bet Minneapolis & St. Louis-Bahn burch Unhäufung bon hinderniffen auf bem Bahnbamme gum Entgleifen gu brin-

- Die Bahl ber Opfer, welche bie am Mittwoch erfolgte Explosion eines Reffels bes Dampfers City of Trenton", auf bem Delaware=Flug ober= halb Philabelphia, geforbert hat, wird jett mit 28 angegeben. Elf Leichen find aufgefunden worben, und fieben= gehn Berfonen werben bermißt.

- In Wetumpta, Mla., mo berfelben Sache megen ein gemiffer George Som= arb bor einigen Tagen gu lebensläng= licher Ruchthausstrafe verurtheilt morben ift, murben geflern John Strength und Martin Fuller megen ihrer Betheiligung an ber Lynchung bes Mohren Robert White zu je gehnjähriger Buchthausfirafe verurtheilt.

- 3m Countngefangniß gu Gomardsbille, 3ll., wurde geftern Rach= mittag ein Ausbruchsberfuch ber Gefangenen von Rathe Holz, einer Tochter bes Gefängnifauffehers, rechtzeitig ent= bedt und bereitelt. Siebengebn bon ben breiundbreißig Befangenen berfuchten bann, ben Unichlag mittels Gemalt auszuführen, murben aber bom Barterpersonal mit Silfe ber Feuerwehr welche die Gefellichaft nahezu erfäufte, wieber gur Ergebung in ihr Schidfal umgeftimmt. Bum abidredenben Beis fpiel für die Underen murben bie Ueber= wundenen bann für geraume Beit an ihren Sandgelenten aufgehängt.

Mustans. - Die Ropfzahl ber bon ben Enge länbern in festen Lagern "refongentrirten" Boerenfamilien wird jest auf

100,000 angegeven. - Britifche Agenten haben in ber Gegend von Bariman 5000 Pferbe aufgefauft, bie nun bon Fiume aus nach Subafrita geschickt werben follen.

- Rumir Ben, ber türtifche Befanbte in Baris, tam geftern intognito aus feiner Commerfrifche in ber Schweig nach Paris und hatte eine Unterrebung mit herrn Conftans.

- Der Boeren-Rommanbant Scheeper ift neuerbings mit einer ftarten 216= theilung von Reitern in den südwefts lichen Theil ber Kaptolonie vorgedrun-

- Der Zar von Rufland hat gestern mit seiner Familie in ber taiferlichen Jacht "Stanbarb" bie Reife nach Ropenhagen angetreien. Er wird einige Tage bort bleiben und sich bann nach Riel und nach Danzig begeben.

- Bei bem britifchen Mottenmange | Der Bertenung Des Urheberrechtes ber, welches jur Beit an ber Rufte pon Roba Scotia im Bange ift, ift geftern Abend vor ber Safeneinfahrt bon Salifax nur mit genauer Roth ein Bufammenftog zwischen ben Bangerfreugern

"Inbefeatigable" und "Pfnche" vermies

ben worben. - In Frantreich befürchtet man, bak bie bon ber englischen Regierung beichloffene gründliche Berbefferung ber Hafen-Einrichtungen von Dover Die Intereffen bon Cherbourg fcabigen werbe. Es wird beshalb befürwortet, daß auch bort entsprechenbe Berbeffe-

rungen borgenommen werben. - Der berühmte tuffifche Bortratmaler Wiatowst: ift bon einem ameris tanifden Rrofus, ber fürglich in Dlosfau war, eingelaben worden, nach New Port zu tommen, um bort fein Dilb gu malen. Der Runfiler wird ter Mufforberung bes reichen Mannes mabrfcheinlich Folge leiflen.

- Der norwegifche Dampfer , F.ith= jof" ift nach Sammerfest gurudgetehrt, nachdem er bie ameritanische Rords polar-Expedition ber herren Biegler und Balowin auf MIger Island gelanbet hat. Muf ber Rudfahrt hat ber "Frithjof" ben ruffijchen Admiral Da= taroff getroffen, ber einen Berfuch bat machen wollen, mit bem Rammboot .Ermal" an ben Rordpol zu gelangen. Diefer Plan hat fich als unausführbar

ermiefen. - Die Störung bes freundlichen Ginbernehmens zwifchen ber frangofifchen und ber britifchen Regierung bat berurfacht, daß ein Fest, welches bie türtifche Gefandtichatt in Baris heute jur Teier bes Jahrestages bom Regierungsantritte Abdul Samib bes 3meis ten geben wollte, abgefagt werben mußte. Der frangofifche Rriegsminifler batte einer Regimentstapelle. welche für bas Jeft engagirt worben war, bie Mitwirfung bei bemfelben verboten.

Dampfernadrichten. Mbgegangen.

Liverhool: Romadie, nach Rem Jork. Morifle: Barifian, bon Liberhool, auf ber Fabrt nach Montreal: Aftoria, von Glasgow, auf ber Fabrt nach Rem Pork. Southampton: Angulie Bifforia, von Samburg, auf ber Fahrt nach Neiv Nork.

Lotalbericht.

Ungebetene Gafte.

Mls Mar Seibele und Frau geftern Abend von einer Spazierfahrt nach ihrer Wohnung, Rr. 226 Cheftnut Str. gurudtehrten, fanden fie auf bem Fußboben in ber Ruche mehrere Studchen halbbertohlten Brennholges bor, bie fich borber bort nicht befunden hatten. Gine fofort borgenommene zweite Rach= forschung ergab, baß \$33 in Baar, eine golbene Uhr und Schmudsachen im Werthe von \$100 bon ungebetenen Gaften geftoblen worben waren. Es wird nun bermuthet, bag bie Diebe, um bie Spuren bes Ginbruchs ju bermifchen, ben Berfuch gemacht hatten, bas Saus einzuaschern, Die Polizei fahndet auf bie Miffetha-

Ginbrecher brangen geftern, gu fruger Morgenftunbe, in Carrolls Beitungs-, Beitschriften= und Schreibmaterialien= banblung, Rr. 184 State Strafe, ein und plunberten ben Laben um \$50 in Baar und eine großere Quan= titat Tabat und Zigarren. Die Spig= buben entfamen unbehelligt mit ihrer Beute, und alle Bemühungen ber Boligei, fie einzufangen, verliefen bislang erfolglos.

* Die St. Bartholomaus-Gemeinbe in Englewood wird morgen gum erften Male wieber in ihrer Rirche, Gde Stuart Avenue und North Normal Bartway, Gottesbienft abhalten fonnen, feit am 12. Juni ber Blig in die Rirche einschlug, bas Dach zertrummerte und auch bie Orgel beschäbigte. Die gur Epistopal=Rirchengemeinschaft gehören= be Gemeinbe bat bas Innere ihres Got= teshaufes jum Theil umgeftaltet und auch bas Meußere neu herrichten laffen.

. . Die . . . Nahrungs-Kur gibt bem Rorper, mas

die Ratur braucht.

3ft enthalten in **GRAPE-NUTS**

Wie der Korper aufzubauen.

Eine ber wichtigften Entbedungen ber Reugeit ift bie Bermenbung ber rechten Rahrungsmittel, um bie berlorenen Gubftangen gu erfegen, bie bei der thätigen aufregenden Arbeit der Ameritaner berfchwinden.

Sorgfältige Untersuchungen fachmannern in Nahrungs= und Berbauungsmitteln haben bie Thatfache an's Licht gebracht, bag Gimeif, bas in ben verschiebenen Rahrungsmitteln enthalten ift, von Phosphat von Bottafche, nicht bon ber bie man in Abotheten tauft, fonbern bon ber bie in gewiffen Theilen bes Felbgetreibes, ben fleinften Theilchen enthalten arrangirt in Laboratorien ber Ratur, nicht bes Menfchen, gerfest wirb. Die Theile bes Getreibes, welche

bon welchem Genopolis getroffen wur-be. 3hm wurde bie Schlagaber ger-Phosphate of Potafh enthalten, werfcnitten und er berblutete. Morris beben bei ber Fabritation ber Grapetheuerte, daß et in Nothwehr nom Def-Rut Food verwandt, beshalb fann ber fer Gebrauch machte. energifche, nerbofe, anftrebenbe Ropf * Die anderthalb Jahre alte Rofa arbeiter ben Rorper mit Speife berfeharwis lief gestern bor bem elterlichen hause, Rr. 1731 R. Clart Straße, auf hen, welche ben verloren gegangenen grauen Stoff im Gehirn, Gola Blerus ben Strafenbamm, gerabe in bem Muund ber Rerben Centren im gangen genblid, als ein gewiffer Richard henry Rörper wieber erfest, die Folge bavon ist, daß der Einzelne, welcher den Körper durch zuträgliche Speisen ersfrischt, bestimmte Resultate erzielt, welche er süblt und kennt, und welche mit einem Ablieferungswagen berange fabren tam. Das Rind erlitt unter ben Sufen bes Pferbes fcmera-hafte Berletungen, bie jeboch nicht le-bensgefährlicher Ratur find. Es murbe feine Freunde wahrnehmen tonnen.
Eine träftiges Gehirn und Rerveninftem ift allen Seschäftsleuten ober Ropfarbeitern von größter Bichtigteit. nach ber elterlichen Wohnung gebracht

Kelet die "Jonntagpolts

Shftematifder Ratarrh. ,Wm. Frager, Schriftfteller und

bejauldigt.

Dramaturg", fo lautete bis bor Rur-gem bie Aufschrift eines Thurschilbes

im Eingang zu einem fashionablen Fa-

milien-Bohngebaube auf ber Gub-

feite. Bor wenigen Wochen verzog er

nach New York, ber Herr Schriftstels

ler. Er war in ber That mahrend ber

letten Saifon als Dramaturg bon

Col. Hoptins für bas Hoptins' Thea:

ter an G. State Strafe angestellt und

ift als solcher wohl auch jest noch von

Rew Yort aus thatig. Seine Aufgabe war, fobalb ein auf einem vielgelejenen

Roman aufgebautes Buhnenwert fich

als Bugftud erwies, in fabelhaft fur-

ger Zeit eine Buhnenbearbeitung bes

nämlichen Romanes anzufertigen, bie

alsbann im, Hoptins-Theater nach

vorangegangenem großen Retlamege=

raffel als bie einzig-febenswerthe Dra-

matifirung ber Graahlung angefündigt

und gegeben murbe. Diefes Ronfur-

reig-Unternehmen florirte fo lange

in Chicago, bis Dramaturg Fra-

ger eines Tages bie Rechait

befaß, bem New Porter Theater=

unternehmer Chas. Frohman, ber bas

alleinige Dramatifirungs= und Auf-

führungsrecht für ben "Little Dis

nifter" in ben Bereinigten Staaten be-

faß, burch bas Gericht berbieten laffen

gu wollen, bie betreffende Buhnenbear-

beitung hier, in Chicago, herauszubrin=

gen. Alsbann murbe herrn Frager

und ben Abnehmern feiner "Dras

matifden Berte" burch bas Bericht

gum Bewußtfein gebracht, bag ber Ti-

tel und ber Inhalt ber Frohman'ichen

Dramatisation gesehlich geschütt fei, und bag jebe Berlegung bieses litera=

rifchen Schuprechtes berfolgt und uns

nachfichtlich geahnbet werben würbe. -

Um Montag voriger Boche, gur nam=

lichen Zeit, als bie Paul D. Potter's

iche Buhnenverfion bon Quibas Ro-

man "Under two Flags" von Chas.

Frohman's Theatergefellichaft eiftma-

lig bier berausgebracht murbe, warb

auch in Soptins' Theater eine Buhnen=

bearbeitung beffelben Romans unter

bem nämlichen Titel aufgeführt. Diefe

zweite Bühnenbearbeitung foll zwar

fast jeben literarifchen Werthes bar

und auch auf ber Buhne nur bon ge-

ringer bramatifcher Birtung fein,

aber auch in biefer Boche ftromten bie

Leute in Schaaren nach ber "Ucabe-

my", in welchem Theater bie Frager=

Soptins'fche Berfion feit lettem Mon-

tag gegeben wirb, nachbem fie in ber

porangegangenen Boche in Soptins'

Theater ihre Zugtraft bewährt hatte.
— Gestern Nachmittag wurde von

"Dramatic Bublifbing Co.", ein Saft=

Culliton, bie Unternehmer ber betref:

fenden Aufführungen in ber "Acabes

mp", erwirft. Gergel beschulbigt bie

Beiben ber Berlegung bes Urheber-

rechtes. Bunbestommiffar Foote feste

bie Berhandlung biefes Talles auf

ben 9. September feft. Go lange bie

Ungeflagten nicht Diefer unrechtmäßi=

Inhalts von Duibas Roman über-

führt worden find, fteht ihnen auch bas

Recht zu, bas betreffenbe Buhnenwert

jur Aufführung ju bringen. Gie fol-

len fich jedoch geftern Abend bereit er-

flatt haben, es mit Schluß ber Boche

vom Spielplan zu nehmen und es als-

bann in Chicago nicht mehr geben gu

Der Spezialftener-Birrwarr.

Silfs = Rammerer Forft erflart

baß es bem heer ber von ber Stabt gu

biefem 3mede angestellten Sachverftans

bigen gelungen fei, Ordnung in ben

Spezialfteuer = Rubbelmubbel gu brin-

gen, b. h. es fei in 90 Prozent ber

porliegenben Falle feftgeftellt worben,

wer bie Steuern gezahlt hat und wie

verlautet, baß ber Fonds aus \$800,=

000 befteht, gegen ben aber Taufenbe

bon Grunbeigenthumern Unfpruch er-

heben. Berr Froft erflarte, bag bas

Gelb ba fei und bag bie guftanbige Be-

borbe nur ju willig fei, bie Rabatte

auszugahlen, wenn fie nur wüßte, bag

balb barüber fein Zweifel mehr beftes

ben fann, werbe Jebermann, ber eine

Forberung an ben Fonds hat, befrie-

Quej und Ren.

geffern nach Chicago und fünbigte an,

bağ Goub. Shaw bon Jowa als Ran-

bibat für bas Brafibentenamt auftreten

merbe. Ueber bie Musfichten Roofe=

belts in biefer Richtung wollte ber Ge=

nator nichts fagen, und in Bezug auf

bie Streitfrage awifchen Sampfon und

Schlen verhielt er fich vollständig neu-

tral. Er fagte nur, bag Beibe madere

* Gine Coroners-Jury, welche ge=

fleen einen Inquest über ben Tob bon

James 3. Genopolis abhielt, ber am

Donnerftag erftochen wurbe, überwies

bie 14 Nahre alten Farbigen Louis

Morris und William Robinson von Nr.

6250 Peoria Str. ben Groggeschmore-

bon dem Fruchtstande bes Genopolis

eine Birne geftoblen. Sie wurben bon

bem Griechen berfolgt und Morris

foleuberte nach bemfelben ein Deffer,

Die Burichen batten angeblich

* Senator Dolliver bon Jowa fam

bie Richtigen bas Gelb erhalten.

bigt merben.

Geeleute feien.

piel und wem Rabatte gufteben.

Beruna heilt Ratarrh, wo immer er fist.



Frl. Mattie Q. Guilb, Chicago, 311.

Fraulein Mattie Q. Guilb, Brafibentin ber Illinois Doung People's Temperance Union, fagt in einem fürglich von Chicago, 311., gefanbten Briefe folgenbes:

"3d bezweifle, baf Bernna einen Rivalen hat, unter all ben Medizinen bie bentigen Tages für Antarrh bes Spftems empfohlen werben. Gine Medigin bie Magen-Ratarrh heilt, beilt baffelbe Leiben, wenn e3 irgenb. wo in ben Schleimhäuten fint. 3ch finde, baf es bas beite Mittel ift, weldes ich jemale für Ratarrh probirte, und glanbe ich, baß es meiner Anerfennung werth ift, bie ich gerne

Ratarrh ber Gingeweibe ift im Sommer weit mehr berbreitet, wie im Binter. Diefe Art Ratarrh fann als Commer-Ratarrh flaffifigirt merben.

Peruna heilt Ratarrh wo immer er feinen Gip hat. Bei Unterleibs-Ratarrh hat es bebeutenbe Unerfennung gefunben. Beruna heilt irgend einen Fall bon Diarrhoe, fomohl atute, wie dronifde. Beruna ift ein absolutes Beilmittel für Ruhr. Beruna beilt Leber-Ratarrh. Beruna heilt Magen-Ratarrh.

Schreibt an bie Beruna Mebicine Co., Columbus, Ohio um ein freies Buch, betitelt "Gummer Catarrh."

Die Schule beginnt.

Chas. S. Sergel, bem Brafibenten ber Gure Rinber brauchen jum Unfang befehl gegen Davis Coofe und Thomas bes neuen Schuljahres neue Rleiber; beshalb machen wir barauf aufmertfam, bag betreffs ber Breife teine anbere Firma ber Stabt, was fie immer anzeigen mag, bie weitbefannte Firma Donborf Bros. mit ihren beiben großen Beschäften, North Abe., Ede Larrabee Str., und Lincoln Abe., nabe Bright= wood Abe., übertreffen tann. Dort fingen Musnugung bes Titels und bes bet Ihr alles, mas Ihr braucht: gang wollene Aniehofen ju 25c, 39c und 45c, in allen Farben, wenn Ihr einen Anzug bervollflanbigen mollt; bort finbet 36 Anaben-Anglige in allen Muftern und Stoffen nach elegantem Schnitt gemacht und forft alles, mas Anaben und Dan ner gur Rleidung gebrauchen. Gine feltente Gelegenheit, Die Rinber für bie Soule auszustatten, wie fie tein anbees Rleibergeschäft ber Stadt bietet.

> * Der anberthalb Jahre alte Emil Miller, ber fich unlängft in ber elter= licen Bohnung, Nr. 381 14. Place, einen rofligen Ragel in ben Fuß getre-ten hatte, ift nunmehr an Rinnbadenframpf geftorben.

> * Um Dienflag wird bas Rriminalgericht wieber eröffnet werben, unb gwar werben vorausfichtlich bie Richter Ball, Dunne und Smith über bie abguurtheilenben Schächer ju Bericht figen. Es find bereits Borlabungen für Gefcmorene bon bier Berichtshöfen erlaf= fen worben.

* Bum erften Male feit bem 29. Rovember 1900 ift das Jolirungs-Hofpital für Bodentrante heute ohne Batienten. Der lette, welcher nicht aus ber Stabt, fonbern aus ber Umgegenb babin eingeliefert worben mar, tonnte geftern Abend als vollfländig geheilt entstaffen werben. Bon ben 200 Batienten, welche bort während ber letten 9 Monate behandelt wurben, waren nur 3 nicht mehr zu retten.

* Polizift J. J. Birte bon ber Re-vierwache an Barren Abe, bemertte geftern Abend, bağ aus ber Bohnung von John Rells, Nr. 1186 B. Abams Str., bichter Qualm berborbrang; que gleich vernahm er ein flägliches Bedrei. Rurg entichloffen gertrummerte Eirfe ein Genfter und fletterte burch baffelbe in bie bon Qualm erfüllte Mohnung hinein. In ber Mitte bes Zimmers fland eine Biege, in ber fich Etwas regte. Birteergriff bie Betttücher und bas vermeintliche Baby und eilte, balb erftidt, auf bie Strafe, wo er bie Entbedung machte, bag er eine große

fcmarge Rate gerettet haite. * In einer biefigen englischen Bei tung murbe als untrugliches Mittel. giftige bon egboren Bilgen gu untericheiben, empfohlen, Die Bilge erft eine Stunde zu bampfen und bann ben eingetochten Saft zu fcmeden. Berurfache berfelbe teine llebelteit, fo tonnten die Bilge ruhig genoffen werben Der Defan bes "Jenner Medical College," B. Lodwood, erflärt auf ben fraglicen Artitel in einer Zufchrift Be-gug nehmend, baß biese Probe teineswegs ftichkaltig fei, und daß es über-haupt fein anderes Mittel, als gründliche Renninig ber berfchiebenen Bilgarten gebe, um die giftigen von den estarten gebe, um die giftigen von den estarten Bilgen unterscheiben zu können. Die Ansicht, daß man, im Falle man seiner Sache nicht sicher sei, möglichst junge Pilze wählen musse, ist gleichfalls thöricht, da die jungen Bilze ganz besonsbers schwer von einander zu unterscheiben seinen wieber benfelben Beiftlichen mit bem unschulbigen Gefichte neben mir Reben, und bann ploglich erfannte ich, mas er porftellte: es mar einer ber geriffenfien

Ruriofer ruffifder Benfionat.

Detetting ber Belt."

Der lette Offigier ber napoeonischen Garbe lebt als 107jahriger Greis in fümmerlichen Berhaliniffen in Barichau. Bon ber ruffifchen Regierung begieht er, ber gegen Rugland getampft, eine fleine Benfion, mattenb bon Frantreich aus bisher nicht's für ihn gefcah. Erft in ben letten Tagen regten bie frangofifchen Blätter an, ihm eine Dotation gutommen gu laffen. Man fcheint ihn in Franfreich bergef= fen zu haben. Markiewicz erhielt bor 88 Nahren bas Rreug ber Chrenlegion; erft fürglich fanb man bas bon Rapoleon I. unterzeichnete Defret auf, burch bas er gum Ritter ber Ghrenlegion ernannt worben war; es ift bom 28. Robember 1813 batirt. Der Maricall Ren hatte bem Raifer brei junge Leutnanis bes 1. polnischen Chevaurlegersregiments, unter benen fich Martiemics befanb, gur Deforirung borgefchlagen bie auf bem Rudzug burch Rugland fich burch helbenmuthige Thaten ausgezeich net hatten. Gie murben am gleichen

Edweiger Doteliers.

Tage burch bas gleiche Defret ju Rits

tern ber Chrenlegion ernannt. Martie-

wicz, ber einzige Ueberlebenbe, ift heute

ber altefte Inhaber bes Rreuges.

Der "Ball Mall Gagette" mirb aus Lugern geschrieben: Wenn man in ber Schweig reift, tann man mahrnehmen, bag vielfach angefebene Leute Sotels und Buffets innehaben. Der Befiber res Sotels auf Rigi-Rulm ift Dr Schreiber, ein Dottor ber Rechte und ein Mann bon gründlichem Biffen. Dr. Bimmerli-Glafer, Befiger bes Qugerner Hotels Beau Rivage, ift Journalift von Ruf. Er ift Berfaffer eines großen Berts über bas Batois Jura. Der General - Direttor bes Grand Sotel National in Lugern if Oberft Baron Binffer, Abtommling eines alten Gefchlechis; wenn ju Bebgeiten feines berftorbenen Baters, ber bas hotel baute, Rrieg ausgebrochen mare, fo wurbe jener hochgeftellte Offigier Oberbefehlshaber ber Schweiger Truppen gewefen fein. Aber bas eis genartigfte Beifpiel für bie hohe ge-fellichaftliche Stellung ber hotelbefiber in ber Schweig finbet man am Babnhofsbuffet in Gofchenen. Dier tann man einen befannten Romanfchreiber würbevoll mit einem großen Löffel bie Suppe fcopfen feben. herr Bahn wirb in ber Comeig als Romangier gefdatt. aber er behält basBahnhofsreftaurant. beffen Bachter er ift, weiter, einfach weil fein Bater es bor ihm batte, un es eine "Induftrie bes Lanbes" ift, eines Lanbes, in bem ber hotelb vielleicht ben größten Antheil an ber Geschäftsthätigfeit und überhaupt einen weiten Gesichtstreis hat.

eis jeber Rammer, frei in's haus gelisfert 3. Cents eit ber Counfagpoft , " ... Gents belic, im Boraus begablt, in ben Ber. ered at the Postoffice at Chicage, Ill., as

second class matter.

Prantreide neuefte Gefahr.

Dem frangöfischen Bolle broht ichon wieber eine neue Gefahr. Rachbem es foeben erft ben femitischen Schreden überftanden und fich einigermaßen bei bem Gebanten beruhigt hat, baß 38,= 000,000 arifche Frangofen boch un= möglich bon 250,000 Juoen aufgefref= fen werben tonnen, erscheint ein noch viel ichredlicherer Sannibal bor ben Thoren. Die Deutschen, biefe blauäugigen, biertrintenben und ftruppigen Barbaren, bie bon jeher nach bem lieblichen Gallien lüftern waren, bringen abermals schaarenweife in bas Land ein, in bem fich nach ihrem eigenen Sprichworte ber herrgott am mohlften fühlt. Doch kommen fie biesmal nicht mit hölzernen Schilben unb Speeren, wie im Alterthum, in eiferner Ruftung, wie im fruben Mitelalter, ober mit Bunbnabel-Gewehren, wie bor breißig Nahren. Bielmehr treten fie als barm= lofe Raufleute, Sandwerter, Rellner und Arbeiter auf, Die fich in Frankreich nach einem lohnenben Broterwerb um= thun. Wenn fie aber auch bie Ginheis mischen nicht gewaltsam von Haus und Dof bertreiben und ben eroberten Boben unter fich bertheilen, fo berbrängen fie nichtsbestoweniger bie Gingeborenen aus ihren Blaten on ber Sonne. De= nigftens behauptet fogar bie ernfthafte Parifer Breffe, bag bie Deutschen nach und nach in vielen Erwerbszweigen an bie Spige treten und in absehbarer Beit auch ben Großhandel und die Industrie an fich reißen werben. Denn nicht nur befähige fie ihre unbeimliche Fruchibarfeit, ben erften Ginbringlingen immer größere Rachschübe folgen gu laffen, onbern fie arbeiteten auch fleißiger und ftetiger, als bie Frangofen und waren geringeren Griragen gufrieben. Gin befonders pfiffiger Zeitungsfchrei= ber will fogar bie Entbedung gemacht haben, bag ber beutsche Raifer jeben Deutschen, ber nach Frankreich gieben will, bon ber Militarpflicht befreit und ben beutschen Geschäftsleuten, bie fran= zöfisches Golb bereinbringen, alle Steuern erläft. Mus biefer berrudten Behauptung läßt fich erfeben, wie bie Furcht bor bem neuen Gefpenfte ben frangofischen Geift berits zu umnachten

Daß fich viele Deutsche borüber= gehend ober bauernd in Frankreich nie= berlaffen, ift allerbings mahricheinlich. Denn ba ber natürliche Bebolferungs= sumachs bes außerorbentlich reichen Lanbes aufgehört hat, fo entfteht ge= wiffermaßen ein Bafuum, bas nach ei= nem Naturgefete ausgefüllt werben Rach neuzeitlichen Begriffen bie Erwerbsgelegenheiten Frankreichs bon ber einheimischen Bepolferung nicht genügenb ausgenütt, und ben Ber. Staaten bon Amerita. Daher richten bie Deutschen, - wie übrigens auch bie Belgier, Schweizer und Staliener - benen bie eigene Bei= math zu eng wirb, ihr Augenmert na= turgemäß auf bie Gelegenheiten, bie fich offenbar in Frantreich noch bieten. ihre Unternehmungsluft ben nationalen Boblftanb bermehren, fo fügen fie boch bem frangöfifchen Bolte teinen Schaben gu. Die Borftellung, bag bie Fremben ben Ginheimischen bas Brot bom Munbe wegnehmen, ift entichieben abgeschmadt. Gie mögen, ehe fie feften Bug gefaßt haben, ihre Arbeitstraft auweilen moblfeiler anbieten, als bie ortsanfäffigen Arbeiter, boch werben fie ficherlich fehr balb bie orisüblichen Löhne forbern. In ben Ber. Staaten bon Amerita, bie boch binnen weniger Stahrzehnte viele Millionen bon Ginwanberern empfangen haben, gum Theil fogar aus ben rudftanbigften Länbern, finb trogbem bie Löhne nicht gebrudt, fonbern im Gegentheil erhobt worben. Gerabe burch bie ftarte Einwanderung hat bie Induftrie ben wunderbaren Aufschwung genommen, ber alle Belt in Erftaunen fest, unb bie Bervielfältigung ber Arbeitsgelegenheiten hat gur Steigerung ber Löhne geführt. Diefelbe Erfahrung wird fich in Franfreich wieberholen, wenn nicht ber Unberftanb bie gefunbe und wohlthätige Ginwanberung hemmt ober verbietet.

Roch thörichter ift bie Furcht bor ber Germanifirung" Frantreichs. Auch über biefen Buntt tonnen fich bie Franzofen beruhigen, wenn fie bie Ber. Stag. ten bon Amerita gum Bergleiche berangieben. Denn ob man bie Thatfache betlagen ober bejubeln mag, jebenfalls ift nicht zu bestreiten, baß fich fcon bie Rinber ber Gingewanderten, wenn nicht biefe felbft, in jeber Sinficht "ameritas nifiren". Der Berichmelgungsprozeg bollgieht fich um fo fcneller, je weniger berfucht wirb, bie "Fremben" mit Gewalt ihrer Sprache und ihrer Sitten zu berauben. Stört man fie nicht in ihrer Eigenart, so fchließen fie fich von felbst bem Bolt an, bem fie fich feine Saftfreundschaft gu Dante berpflichtet fühlen.

Solche vernünftige Erwägungen werben aber freilich in Frankreich nicht burchbringen. Cher ift eine frifche unb fröhliche Deutschenhehe zu erworten. Die auswanderungslustigen Deutschen thäten immer noch besser baran, sich nach Frantreich.

Bedingter Erfola.

ameritanischen Breffe viel bon fich reben. Befonbers bie Organe, welche für ben Schutzoll und Die Sansbampf-Lehre bes Berrn Uderbaufefreiars Wilfon schwärmen, haben sich mit mahrer Wonne an die Besprechung ber Urbeit bes Ronfuls gemacht und preifen fie als bie forgfältigfte und gründlichfte wiffenschaftliche Beleuchtung ber Frage, bie jemals ba war. Der Grund für biefe Begeifterung ift leicht gu finben. herr Bondham ift in feinen Untersuchungen zu bem Schluß gefommen, baß "ber Boben, bas Rlima unb andere Umftanbe in ben Ber. Staaten und be= fonbers in Colorado, Nebrasta und Minois ber Entwidelung ber Buderrübe ebenso günftig find, wie in trgend einem ber Länder Europas und Ufiens", daß "ber Erfolg, welchen bie Buderrubentultur in Diefem Begirt (bem Ronfularbegirt herrn Wynb= hams, welcher bie oben genannten Staaten einschließt) begleitete, bewiefen hat, bag ber Buderrübenbau gu einem einträglichen und erfolgreichen Geschäftsunternehmen gemacht werben tann", und bag er feinen 3meifel bege, baß bie Ber. Staaten in turger Zeit in ber Lage sein könnten, ben jährlich bier verbrauchten Buder im Werthe bon \$100,000,000 felbft aus Buderrüben zu gewinnen.

Wenn man es für burchaus nöthig und bortheilhaft halt, wie ein Sans Dampf in allen Gaffen, in allen Industrien felbständig zu fein, gleichviel wie theuer bas zu stehen kommt, bann fann man fich mit ben Schutzollorganen und herrn Wilfon und Gefinnungsgenoffen über bie Arbeit bes Ronfuls freuen, benn wenn sie auch teine Sicher= heit gibt und noch teineswegs jeben 3meifler überzeugen wirb, fo beftartt fie boch eine schone Soffnung, und bas ift schon viel werth; wer aber ber Un= ficht ift, bag ber Rluge bon Unbern tauft, mas er felbft nur mit einer Bergeubung bon Rapital und Arbeitstraft bervorbringen fann, ber wird an ber Whnbham'ichen Arbeit feine Freude haben, benn er wird fich fagen muffen, bag ein folches icheinbar unparteiifches Uribeil bie Stellung- Derer ftarten muß, bie in ber Aufpappelung bon Inbuftrien und Aufrechterhaltung berfelben burch Befteuerung bes Bolfes bas wirthschaftliche Beil erbliden.

Bur richtigen Beurtheilung ber Lage ift es nöthig, ein wenig naber gugufeben, welcher Art ber Erfolg ift, bon bem herr Bhnbham fpricht. Die Rubenguderinduftrie foll hierzulande fo meit entwidelt fein, baß fie im laufenben Sahre 100,000,000 Bfunb Buder murbe probugiren fonnen. Das ift unftreis tig ein Erfolg, wenn man bie Thatfache bagegen halt, baf bor zehn ober fünfgehn Sahren hierzulande noch gar fein Rübenguder gewonnen wurbe. Aber man barf babei nicht bergeffen, baß bie Rübenguderinbuftrie fich großen Boll-fchutes erfreut und bag fie nur als be fch ütte Inbuftrie erfolgreich ges nannt werben fann . Es ift bie eine lardwirthschaftliche Industrie, welche hohen Bollschut bat, und bie eine, welche nur bant biefem Bollfchut befteben fann - wenn wir ben Buder= leuten felbft glauben, benen ja, gleichviel D. h. ber wirthschaftliche Fortschritt ift ob fie Buderruben ober Buderrohr bernicht annähernd fo groß, wie in arbeiten, die Bolle noch nicht boch genug Deutschland, Belgien, Großbritannien sind und die seit Jahren auf Bounties hinarbeiten, in berichiebenen Staaten auch schon Bounties und andere Unterftugungen erhielten. Der angeblich fo erfolgreichen einheimischen Buder= induftrie wegen muß ber Bollichut bon 75 und mehr Prozent auf Rohguder aufrecht erhalten werben, ihrethalben Wenn sie aber burch ihre Arbeit und muffen alle Berbraucher einschließlich Baumwollpflanger, Beigen= Belichforn= und Rartoffelbauern ufm. ihren Buder um 1-2 Cents bas Bfund theurer bezahlen, als fie nothig hatten, wenn wir bie "erfolgreiche" Buderin= werben folche wirklich erfolgreichen Inbuftrien, wie Beigen= und Belfch= fornfultur, bie gang felbständig find und feinerlei Schut erhalten, Areal, Arbeitstraft und =Rapital ber=

buftrie nicht batten, und um ihretwillen fürgt. Die Felber, auf benen beute Buderrüben fieben, wurden auch nicht brach liegen, wenn wir feine Rübenguderinbuftrie hatten, fonbern fie wür= ben mahrscheinlich irgend eine Betreibeart tragen, ober Rartoffeln ober fonfliges Bemüfe, bas teines Bollichuges bebarf, und würben bamit in bem Dienft wirklich erfolgreicher Inbuftrien ftehen, bas beißt in bem Dienft bon Inbuftrien, bie in allen Weltmärtten im Wettbewerb fiegreich finb; fie wurben perbienen belfen, währenb fie jest bon bem Berbienfte anberer Inbuftrien geh=

Rur wenn bie Rübenguderinbuftrie ohne Schutzoll bestehen tann, ist sie wirklich erfolgreich. Wenn heute bie Buderzölle abgelöft wurden und bie Zuderrübenkultur fich auch bann noch weiter ausbreitete, bann hatten wir vielleicht Urfache, uns ihrer gu freuen; fo lange fie nur als ftart befdugte Inbuffrie befteben tann, haben wir feinen Grund bagu, benn wir muffen für bas Bergnügen theuer bezahlen.

Mus Benton Sarbor, Mich., wurbe geftern gemelbet, daß die bortige Rübenguder-Gefellichaft, beren Fabrit \$320,000 toftete, ihren Banterott anfündigen mußte, well in ihrer nachbarschaft nicht genug Zuderrüben gezogen würden, fie in Gang zu halten, und ber Transport ber Rüben bon weiter her ziansport der Rinden don weiter ger zu viel Gelb kostete. Das zeigt, daß iroh des durch den Zollschut künstlich erhöhten Zuderrübenpreises die dortigen Farmer es sur dortheilhafter halten, andere, nicht beschützte Bobenprodukte zu ziehen; würde der Zollschutz auf-hören, dann würde man wahrscheinlich thaten immer noch beffer baran, fich überall bie Zuderrübe fallen laffen, und nach ben Ber. Staaten zu wenben, als bas ware für bas allgemeine Intereffe

Unfere tanbliden Arbeiter.

Unfer Aderbau = Departement hat Gin Bericht über bie Rübenzuderinneuerbings eine flatistische Zusammen-stellung ausgearbeitet, von der nur zu buftrie ber Ber. Staaten, welchen ber britifche Ronful Whndham feiner Rewünfchen ware, baß sievollständiger sein tonnie. Dieselbe befaßt fich mit Arbeit gierung zuschickte, macht gur Beit in ber

und Löhnen in unferem Farmleben. Es wird die, an fich gewiß erfreuliche Thatsache tonstatirt, daß noch immer eine größere Angahl Berfonen bei uns mit ländlicher Arbeit in ber einen ober anberen Geftalt beschäftigt ift, als in irgend einem fonftigen Arbeitsaweig. Im verfloffenen Rechnungsjahre maren bon 22,735,661 Berfonen im Alter bon 10 Jahren und barüber, welche irgenb einer gewinnbringenben Beschäftigung nachgingen, 8,395,634, ober 36.9 Brogent, in ber Landwirthschaft beschäftigt, und bavon waren 3,004,061 ländliche Arbeiter. Der Candwirthschafts-Betrieb ift noch ftets bie unentbehrliche Grundlage foliben Boltswohles gemefen, und bon biefem Gefichtspuntt aus erscheint bas obige Berhaltnig als ein giemlich gefundes.

Eine wichtige Frage ift es aber, wie viele Arbeiter ihren Lebensunterhalt gang bon ber Landwirthschaft gewinnen, und wie viele nur zeitweilig, vielleicht nur einige Monate, vielleicht nur fo und fo viele Bochen. Darüber erhalten wir teine amtliche Mustunft, obwohl baran viel hängt. Freilich ift es auch fehr schwierig, barüber erfcopfenbe und verlägliche Austunft gu fammeln, und liegt auch außerhalb bes bisherigen Refforts bes Aderbau= Departements. Man weiß nur allgemein, bag bie Bahl ber ländlichen Commer=Arbeiter ungleich größer ift, als bie ber Winter-Arbeiter, und bag auch erftere nach ben Ernte-Berhält= niffen häufig wechfelt. Bei einem Ber= gleich ber Farm-Arbeit mit ber fonfti= gen Arbeitsthätigfeit, befonbers wenn man biefelbe bom 10. Lebensiahr an aufwärts berechnet, ift freilich in Betracht zu ziehen, bag auch in vielen anderen Arbeitszweigen bie nur geit= weilige Thatigfeit eine bebeutenbe Rolle fpielt. Immerbin ift ber Unterschieb amifchen ihr und ber ftanbigen Arbeit in ber Landwirthschaft befonbers groß.

Befondere Aufmertfamteiten wibmet bie borliegenbe Bufammenftellung ben Löhnen, welche für ländliche Urbeit begahlt wurden. Es wird babei noch her= borgehoben, daß bie Zahl ber ländlichen Lohnarbeiter im Bergleich gur ge= fammten Farmarbeit wenigftens, ber= geit im Abnehmen fei, was zu einem großen Theil mit bielfacherer Ginführung berbefferter Aderbau-Mafchinerie in Berbindung fteben burfte. 3m Angemeinen find bie Löhne für Farmarbeit, gleichviel ob Monats=, Saifon=, ober Jahreslohn und ob mit ober ohne Ber= pflegung, geftiegen. Die bebeutenbften Steigerungen find ju berzeichnen in: Minnefota (10 Prozent), Wisconfin (nahezu 10 Prozent), Michigan unb Washington (je 9 Prozent), Norb-Datota (81 Prozent), Gub-Datota (71 Prozent) und Whoming (7 Prozent). Die geringften Steigerungen entfallen auf Georgia, Teras und New Merito (jeweils weniger als 1 Prozent).

Im Jahre 1879 war ber Minbeftlohn für ländliche Arbeit in ben Ber. Staaten zu verzeichnen; feitbem bat im Gan= gen eine beftanbige Bunahme in biefen Löhnen stattgefunden. Da bas Angehot ländlicher Arbeit feitbem um etwa ein Drittel gurudgegangen und bie Rach= frage wenigstens in ben Erntezeiten noch immer eine aute ift, fo lagt fich annehmen, bag auch fernerhin biefe Löhne minbeftens nicht gurudgeben werben. Natürlich müffen bei allen folchen Beraleichungen auch bie Lebensmittel= Preise in Rechnung gezogen werben, wenn auch weniger für bie unmittelbare Beit ber ländlichen Thatigfeit. Much nach biefer Seite bin ware eine Erweiterung ber borliegenben Statiftit wiinschenswerth.

Un Bahngefellfchaften berfcheutt.

Die fürgliche Beräußerung bon Bunbesregierungsland an heimftättler ober wenigftens Golde, bie fich bafür ausgaben - bat manche Blätter gu abfälliger Rritit veranlagt, nicht allein wegen ber Methobe ber Beräußerung (im Lotteriewege), sonbern auch weil fie überhaupt unfere bisherigen Gepflogen= beiten und Gefegesbeftimmungen bezüg= lich Landvertheilung für beraltet be= trachten und ber Unficht finb, bas Lanb folle bon ber Ration und gum Beften ber Nation verkauft werben und fo Allen augute tommen. Diefer Borfchlag fieht felber ziemlich "beraltet" aus. Wenn bie Bergebung von Land an heimftätteucher, bie wenigstens meiftens bie 216= ficht haben, felber bas Land gu berbejals berwerflich bezeichnet wirb, was foll man erft von ben ungeheuren Landverschenkungen an große Bahnkor= porationen fogen, Berichentungen, bie unter noch weniger Ginfdrantungen und Garantien erfolgt find? Gerabe gegenwärtig ift es von Intereffe, einen Blid auf ben Umfang biefer Riefen-fchentungen zu werfen. Rachftebenbes ft einer authentischen Bufammenftel= lung bon frn. Spofford, bem befannten früheren Rongreß=Bibliothetar, ent=

Es wurben barnach im Bangen 135,= 800,000 Acres Bunbesland an Gifenbahn-Rorporationen berichentt. Das iff faft genau fo viel Gebietsfläche, wie bie Staaten Maine, Rem Sampfhire, Bermont, Maffachufetts, Rhobe Island, Ronnettitut, Rem Dort, Rem Jerfen,

Rheumatismus

fühlt als ob seine Gelenke verzogen wären? Er weiss, dass seine Schmerzen sehr viel Askn ichkeit mit den Martern am Rade haben. Was er wissen will ist was ihn dauernd beiles

Hood's Sarsaparilla

anien, Delaware, Maryland und Birginien zusammen besihen, ober mit alleiniger Abrechnung ber Karo-linas ebenso viel, wie bas gesammte Gebiet ber Ber. Staaten jur Zeit ber Unabhängigkeits-Erklärung. Die Nor-thern Pacific-Bahngesellschaft erhielt allein 47 Millionen Acres (im Jahre 1864), die Atlantic & Bacific 42 Millionen (im Jahre 1866), bie Union Bacific 12 Millionen (im Jahre 1862), und eine Reihe anderer weftlicher und lüblicher Bahngesellschaften fleinere Broden, bie aber immerhin meiftens in bie Millionen gingen. Faft alle biefe Berichentungen fanben in ben fechstiger Jahren ftatt; bie lette erfolgte 1871 an bie Southern Pacificbahn in Sohe bon 6 Millionen Acres, welche Gefellichaft auch die vorlette Schenfung, 1868, in Sohe bon 3,520,000 Acres erhalten

hatte. Wie geringfügig erscheinen im

Bergleich zu allebem bie Beimftatte=

Bergebungen!

Ratürlich erfolgten biefe Berfchenfungen bon "Ronigreichen" im Ramen ber Unterftugung gemeinnutiger Un-ternehmungen. Es fei baher auch biefe Seite ber Angelegenheit noch ein wenig verfolgt: Im Jahre 1860 gab es in ben ganzen Ber. Staaten 30,600 Meilen Eifenbahn-Geleife. Die meiften be-fagten Landberschentungen fanben zwischen 1862 und 1866 ftatt. Jahre 1870 hatten wir 52,856 Meilen Bahngeleife; es waren alfo in biefem Berschentungs=Nahrzehnt etwa 22.000 Meilen hinzugekommen. Behn Jahre später, 1880, hatten wir nur 93,526 Meilen Bahngeleife, nur etwas über 60,000 Meilen mehr, als zwanzig Jahre vorher; und boch waren schon 15 bis 18 Jahre feit ben Saupt= Landberschenfungen berfloffen.

Dagegen hatten wir im Jahre 1890 im Gangen 161,397 Meilen Gifen= bahn; es waren alfo-binnen gehn Jahren oh ne irgendwelche Verschentungen öffentlichen Landes nahezu 68,000 Meilen gebaut worben, mehr als in ben zwanzig Jahren vorher mit jenen enormen Berfchenkungen.

Und feit 1890 find, ebenfalls ohne irgendwelche Regierungshilfe, noch un= gefähr 40,000 Meilen weiterer Bahn= geleise hinzugekommen, bie zum großen Theil während einer ber bebentlichften Gefcaftspanifen gelegt wurben, welche bas Land jemals gefehen hat. Rurgum: Die Unlegung bon Gifenbahnen richtet fich, abgefehen bon feltenen ortlichen Musnahmefällen, gewöhnlich barnach, ob ein genügenbes Bedürfnife nach ihren Diensten borhanden ift, wie anbere Unternehmungen im Befchäftsleben auch! Mitunter ift fogar bie Spetulation bem Beburfnig vorausgeeilt und hat, ebenfalls ohne Regie= rungs - Unterftugung, luftig barauf losgebaut. Die Unterstützung in Ge-stalt ber Berschentung öffentlichen Landes hat jebenfalls nur eine recht bescheibene Rolle in ber Erweiterung unferer Gifenbahnbertehrs=Wohlthaten gefpielt.

Parteitreue.

Ueber Barteitlepperei als Urfache ber Korruption und ber schlechten Ber-waltung öffentlicher Ungelegenheiten im Allgemeinen fchreibt ber "Philabel= phia Record":

"Es tann allen ehrenhaften Burgern Philadelphias, welcher Partei fie fonft immer angehören mögen, gar nicht klar genug gemacht werben, bag ber ftabti= iche Wahltampf, ber in biefem Jahre usgefochten wirb. feinen Parteicha ratter tragt. Es ift ein Rampf ber Chrlichfeit gegen Unehrlichfeit, ber Musgeplünberten gegen bie Plünberer, ber Gefetliebenben gegen bie Gefet= lofen, ber Steuergahler gegen bie Steuerberichmenber, bes Boltes gegen eine Clique bon Memterinhabern, welche nur ben einen 3wed tennen, fich auf öffentliche Roften gu bereichern. Es tommt fein Granbfag ober feine Frage ber Nationalpolitit ins Spiel. Es ift richtig, baf bie republitanifecon Mafchinenführer im Ramen ber rebublitanischen Partei plunbern und einfcuchtern, und bag biejenigen Demofraten, bie in ber einen ober anberen Form bon ber republitanischen Da= ichinenherrichaft profitiren, laut im Namen ber Demotratie nach einem ftritt bemofratifchen Tidet fchreien. welches im Falle feiner Aufftellung nur ben Sieg ber republifanifchen Dafcinentanbibaten fichern tonnte.

Aber biefes Gefchrei nach Parteitreue hat weiter teinen Zwed, als bem Bublitum Sand in bie Augen gu ftreuen, und follte beute Riemand mehr taufchen. Richt ein einziger berjenigen, bie fo eifrig auf Parteiregularität bebacht find, wurde bem eigenen Rathe folgen, wenn er feinen eigenen, perfonlichen ober politischen Interessen beffer bienen würde, indem er bie Parteiregula= ritat jum Teufel geben ließe. Warum follten fich ehrenhafte Burger, bie mei= ter nichts als eine ehrliche Bermaltung ihrer ftabtifchen Ungelegenheiten munfchen, beranlaßt feben, Unehrlichteit und Rorruption ju unterftugen, lebiglich wegen bes Geschreis nach Partei treue, bie mit bem gegenwärtigen Rampf auch nicht bas Entferntefte ju thun hat? Es gibt beute nur ein eingiges Iffue, und bas ift - gute Dunizipalregierung. Die Parteien, bie hierfür allein in Frage tommen, feben fich zusammen aus benjenigen, bie jene wünschen, auf ber einen Seite, und aus benjenigen, bie bas Gegentheil winden, auf ber anberen Geite. Diejenis gen, die gute Munizipalregierung im Ernft wünschen, werben ihre fonftige Barteizugeborigkeit in biesem Jahre ju Saufe laffen.

Außerterritoriale Indianers Redtshellung.

Eine intereffante Rechtsfrage ift bor bem Bunbesgericht in St. Louis aufgeworfen worden.

Die Hauptfrage, welche babei in Be-tracht kommt, ist: Bleibt ein Indianer, bem von der Regierung Land au fie re halb einer Reservation angewiesen

wurde und der baburch ein Bürger ber Ber. Staaten geworben, ein Mündel Onlel Sams, so daß ihm teine geistigen Getrante bertauft werben tonnen unb ihm anbere Rechte vorenthalten werben?

Bat Mulligan, ein Wirth von Soly Croß, Jadfon County, Ranfas, hatte bem Inbianer Bat Ro-Shud (Martin Blauruden), welcher fich in Jadfon County, an ber Grenze ber Remaha= Referbation, bem Aderbau wibmete, eine Flasche Whisty für 75 Cents ver= tauft und war barauf bon bem Bunbesmarfchall bes Diftrifts wegen Ber= taufs geiftiger Getrante an Inbianer prozeffirt und ichulbig befunden worben. Bat Ro-Shud fühlte fich felber gefrantt, weil bie Behörben ihn nicht als ameritanifchen Burger anertann= ten, und es heißt, bag er Mulligan bas Gelo gab, um ben Fall por einen hohe= ren Berichtshof zu bringen. Die Strafe, gu welcher Mulligan borläufig verur= theilt wurde, betrug fechs Monate Gefangniß und eine Gelbbuge bon \$100 und Roften. Das Bunbes-Appellationsgericht ift jest um eine Enticheis bung angegangen worben.

Frauen- und Rinderarbeit in Bürttemberg.

Seit bem 1. Dezember 1899 ift in Württemberg auch ein weiblicher Ge= werbe-Inspettionsaffiftent angestellt, ein Frl. Grunau, und es ift bon grogem Intereffe, ihren amtlichen Bericht über bas Jahr 1900 zu ftubiren. Sie hat in 9 Monaten 513 Fabriten befucht und ertennt an, baß fie in faft allen Fällen von ben Fabritbefigern willig aufgenommen worben ift. Das gegen fehlt auf ber Seite ber Arbeite= rinnen bebauerlicher Beife noch größ= tentheils bas Berftanbnig für bie Stellung ber Beamtin und beren Aufgabe ihnen gegenüber, und bie Bertrauens= personen, an bie fich bie Beamtin wenbete, feien es nun Arbeiterfrauen, Diakoniffinnen ober barmherzige Schwestern, haben mit ben Arbeiterin= nen nicht bie wünschenswerthe Fühlung.

Sehr zu beklagen ift, bag Mabchen

bon 14-16 Sahren bielfach nach Schluß ber Fabritarbeit noch Arbeit mit nach Saufe nehmen, um noch etwas zu berbienen, und boch ift gehnftunbige Arbeit für jugendliche, noch in berEnt= widlung ftebenbe Rorper grabe genug. Bei Erhebungen über bie Arbeit bon schulpflichtigen Kinbern murbe eine alle Befürchtungen überschreitenbe Musnugung berRinberfraft feftgeftellt. Bon einer größern Ungahl bon Tritotfabritanten wurden Schultinber bon 7-13 Jahren nach Beenbigung ber Schulzeit noch 4-6 Stunben mit Unnaben bon Anöpfen, Berftellung bon Anopflöchern u. f. w. beschäftigt; in anbern Fällen ergab fich, bag Rinber icon bon 6 Jahr an, über eine Batelei gebeugt, bis in bie Nacht hinein arbei= ten, oft fogar bei mangelhafter Beleuchtung. Dabei beträgt ber Lohn für folde morberische Arbeit nur 21-5 Bf. auf bie Stunde. Bas bie Ueber= ftunben angeht, fo werben fie in manchen Fabriten gar nicht bezahlt, wie B. eine Metallwaarenfabrit ihre Poliffeusen 75 Tage nacheinander tag= lich 121 Stunden arbeiten ließ, ohne einen Pfennig Zuschlag; andere aber gewähren Zuschläge bis ju 70 Prozent. Gine Berfehlung gegen ben Schutz ber Bochnerinnen murbe bon ber Affiftentin nur in einem einzigen Falle feftgeftellt. Die Rinbertrippen, bie Urbeiterfinber gegen 10 Bf. für ben Tag aufnehmen und ihnen Rahrung und Bafche gewähren, finben nicht bie ermartete Theilnahme, weil bie Frauen Unftedungsgefahr für ihre Rinder befürchten. Baber für Arbeiterinnen, Die unentgeltlich mahrend ber Arbeitszeit benugt werben bürfen, tommen erfreulicherweise immer mehr in Aufnahme.

Lotalbericht.

Rury und Ren.

* John Turner, ber bezichtigt wirb. junge Damen in Late Biem in aufbringlicher Beife beläftigt gu haben, murbe geftern bon Richter Dabonen für einen Zeitraum bon 53 Tagen bem stäbtischen Arbeitshaufe überwiefen.

* Schlitern und Brebis ift ber Rame eines neuen Grunbeigenthums=, Leih: und Berficherungsgeschäftes in Rr.825 Milmautee Abe., nahe West Division Str. Die Mitglieber biefer Firma find beibe wohlbefannte Berfonlichteiten unter ben Deutschen, ba fie 10 Jahre mit ber Milmaufee Abe. State Bant in Berbinbung ftanben, G. Schlptern als Kaffirer und John A. Prebis als Borfteher bes Sicherheits-Gewölbes. Außer dem Grundeigenthumsgeschäft, vertauft die Firma Bechsel und Geldanweifungen nach ben Sauptftabten in Europa, ftellt American Erpreß-Gelbanweifungen aus unb bertauftSchiffs= tarten. - Die geschäftliche Erfahrung und bas Anfeben bieferherren find eine Garantie für ehrliche Gefcafte unb prompte Bebienung.

Zodes-Ungetge.

Freunden und Befannten hiernit die traurige Rachricht, daß unfere bielgeliedte Mutier Warta Krause im Alter don G Jahren nach nur Stäglichen harten Leiden am 30. August sauft im hoerrn entschafen is. Die Beerdigung timdet naft um Countag, den 1. Sehemder, I Uhr Rachm., den Trauerbaufe ihrer birter hinterbliedenen Kinder, Kr. 1845 Malinotu Abe., nach dem Calmoods Friedbofts. Um fille Theilnachme bitten die trauernden hinterbliedenen: Mibert Rraufe, nebft Fran und Rinber.

Wir weinen fill und hoffen boch, Dein Geift, entschlof'ner, lebet noch! Daber erhebt lich unfer hery Bon unferes Grames tiefem Schmery,

Freunden und Befannten die traurige Aacheich bas meine geliebte Gattiu und Mutter nach langem Leiben janft im Geren entichtafen if Die Beerbigung finder fatt am Sountag, een September, 1 Ubr Rachmittook, boot Trauerbam Ro. 733 Girard Str. Um fille Theilnahme bitte bie trauernben hinterbliebenen:

argavethe Otto, Tucht uis Otto, Schwiegerin ma Fennel und Belei

Mordfette , wofelbft Maaren Billig ver-



North Avenue Ecke

Sämmtliche Sommersachen müssen

Unfer Berluft, Guer Gewinn!

Sammtliche Departements haben eine grundliche Durchficht erhalten, und um Blat für bie antommenben Berbftmaaren ju machen, haben wir biefen grundlichen Aufraumungs-Bertauf veranftaltet.

Rommt, es lohnt fich für Guch!

Schul-Schuhe zu niedrigen Preisen.

\$1.50 Rinber-Schuhe, Größen 81 bis 2, jebes Paar garant., Schnurbis 2, jedes Baar garant., Schnür- 980 Schul-Eröffnung.

\$1.50 Rnaben-Schuhe, aus Bog Ralbleber ober Satin-Ralbleber ges macht, ein extra bauerhafter Schuh, für die Schul-Etöffnung.....



HOSIERY

Spejial- Ferfauf von Kinder-Strumplen.

Am Camftag und Montag vertaufen wir all unfere 15c egtra fcweren gerippten Bis chele Strümpfe, alle Großen, echt schwarz und gut gemacht für bie Schule, Eröffs 10c nungs-preis, b. Baar

Waschstoffe. 4500 Parbs frang. Flanelle, 15c und 18c bie Parb mth., prachtvolle Auswahl von Mu

mern, für biefen Bic

40 Stude ichottifche Blaibs, -

boppelte Breite, für Schul:

Bertauf 10c

ftern, für biefen

fleiber, in biefem

Arocern-Dept.

u. B. Ofen-Bolitur ... 5c Tip Top tonbenfirte 90 Mild, per Büchfe Befter gebrochener Reis, per Bfb. Quafer Dats. 8c Feine ober grobe Ru= 7c Fairy Seife, per 3c 1776 Wajch=

Kinder-Jackels.

Unfere fammtlichen Rin= ber-Jadets in roth, Raby und lohfarbig, alle nach ben neueften Moben unb bon bem beften Material ge= macht, werth \$3.00, \$4.00 und \$5.00, um bamit auf= guräumen, bei ber Schul-Eröffnung nur



Todes-Ungeige.

Allen Freunden und Befannten die traurige Rach-cht, daß unfer lieber Bater und Grobbater Johann J. Wiedmann,

nm 29. August, Rachmittags um 1 Uhr, felig im herrn entichiefen ift im Alter von 66 Jahren, 7 Monaten und 23 Tagen. Die Berdbigung findet flatt am Bonstag, den 1. September, um 12.30 Uhr, rem Trouerhaufe, 531 West 14. Straße, nach der bedang. such 4. Gmanuels. Kirche, 12. Str. und Alfland Boulebard, und den anach dem Concordia-Frieds hof. Im fille Theilnahme bitten die trauernden Souterbischene.

Chriftian D. Bichmann, Cohn, Glara Biedmann, Comiegertochter, Georg Merfel, Comiegerjohn, nebft Friedrich und Muguft Biechmann,

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bei traurige Rachricht, Emma Qubert, geb. Birter, nach langem schwert, geb. Bletet,
nach langem schwert, geb. Bletet,
ren am Freitag, den 30. August, Worgens 10 Ubr,
gestorben ist. Die Beerdigung sindet katt am Montag, den 2. September, Nachmitiags 2 Ubr, bom
Lrauerdauje, 7117 Greenwood Abe., nach Catwoods.
Inis istile Abelinahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Muguft Subert, Gatte. Suma und Ethel, Rinber. Gitern. Frit, Dermann, David und 3da. Gefdwiter.

Todes Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

im Alter von & Jahren selig im Herrn entschafen. fr. Die Beetbigung finbet fiatt am Conntag, um I Uhr Rachn., vom Teauerbause 506 R. Lincoln btrabe nach bem Friedbof Baldbeim. Bittwe Biggie Schonete, geb. Bodelmann. Ella und Frieda, Tocher, nebft Bertvanbten.

Zodes.Anzeige.

Freunden, Bermandten und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere liebe Tante Barbara Banfelmann

geftein Morgen um 4 Uhr nach fangerem Leiben im Alter von 44 Jahren und 8 Monaten felig im herrn entschlien ift. Die Bertbigung findet ftatt am Sonntag, Rachmittags um 3 Uhr, bom Trouerhaufe, Re, 1060 Barb Str., und Craceland Friedhof. Die trausernden hinterbliebenen:

Barbara Berder, Frang Berder, Johann Danfelmann, Augufta Danfelmann, nebft Rinbern.

Tobes.Mingeige.

Plattbeutide Gilbe humboldt Ro. 12. Den Beamten und Ditglieber jur Rachricht, bah

Emma Ouber gestorben ist. Die Beerbigung findet statt am Monstag, 2. Sept., um 2 Uhr Radmittags, bom Tauterboause, 7117 Gerenwood Abe., Grand Crossing, nach Oasvoods. Alle Witglieber sind gebeten, an dem Begräbnih theil zu nehmen.

28. Rremerman, Deifter.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Elmwood Cemetery. Brieghet. Briffer und iconfter Friedbof in ober nahe Chicage, nur is Mellen bem Cont Coule geleen, ide Genod und fo. Abe. an ber geleen, ide Genod und fo. Abe. an ber fauft auf Abgelinnen. Schreibe vogen illustrirtem Inchein Gandelen Schreibe Vieler Sauf?
BB R. Carpenter Ger., Tel. Mourve 1260 Buffes febren bom Mablion Str. und hore lem Abe. bil gum Friedbof jede Stunde.

Feiertags-Gottesdienft Chevra Or Codosh findet fatt 401 und 403 Webfter Avenue, Liceis an ber Thue m haben. Blaceln Abe. Lideis an ber Thue m baben.

Chicago Badermeifter-Berein. Ausflug nach Buffalo aur Pan-Ameritanifden Ceposition und onvention bes Gerbanbes ber Beeetulgten Badermofter-Breeine von Amerita. ben 10., 11. und 12. September 1901.

Thingset bon Chingu:
Sonntag, 8. September, Machm. 43 Afr., sem Red Jiland Depot, mit der Lifel Blate Ling.
Alle Bademeifter don Chingo find freundlich eingeladen. Begüglich Lidels und weiserer Auskunft werde nam ich an:
24.81ag 103. SCHMITT, 88 E. Randolph Str.

Grosses PIK-NIK!

idit in i un purpaouto docum Logan de de la comencia del la comencia del la comencia de la comencia del la comencia de la comencia de la comencia de la comencia de la comencia del la comencia del

Groke Gedan = Weier - beranftaltet nom

Central- Berband ber deutschen Militar-Bereine von Chicago und der Mmgegend

Sonntag, den 1. Ceptember, 1901, im Rord Chicago Chuten-Part, (Beftern und Belmont Ave.) Grobes Preis Regeln auf ben 4 beften Bahnen Chis gos, alle Arten Boltsfpiele. Abends: Grobes

Exkursion u. Pik-Nik

Gintritt 250 bie Berfon

Saloonkeepers Pickwick-Club nach Kankakes, am Tountag, 1. September. Aundjader TSc.—Jüge gehen vom Juhe der Aans-delph Sir. (3. C. A. R.) um präjife 9 und 10 Ubr Vorwittags at; halten an allen Halteftellen.

TURN - VEREIN LINCOLN Großes Jahres-Bit-Rit Morgen, Countag, 1. Sept. in Simons Grove, Ede R. Cfart Str. und Lawrence Abe.

Unfang 2 Uhr Radmmittags. | Eintritt 25c. Unterricht.

CHICAGO MUSICAL COLLEGE Stablirt 1867. Dr. F. Bieg felb, Prafibent. Das herborragendfte Juftitut bes Mufit: Uns

COLLEGE BLDG., 202 Michigan Blvd., Chicago, III. Musik Bramarijuje Bujute Dramatifche Schule Befitt bie ftartfte Fatultat von allen Schulen für mufitalifche Musbilbung.

36. Saifon beginnt 9. September. Reuer illuftrirter Ratalog frei verfandt.

Business Clege Michigan Abe. und Monroe Str., Chicago. Alle Gefcaffszweige, Shorthand, Thewriting (Douch Suftem). Individueller Untereicht. Wodern-fte Methoden. Gerbst-Termin beginnt 3. Sept. 54g, momifcia

Die deutsche Hebammen = Schule bou Chicago epoffnet ein uenes Gemefter am 17. September b. 3. Regulare Aerzie ertheilen ben Unterricht. Anmelbungen werben jest entgegen genommen bon

Dr. med. F. Scheuermann, 191 Oft Rorth Abenne.

Deutsche Debammen - Schule. Grünbliche, praftifche und theoretifche Ausbildung jum Staats-Egamen. Der Unterricht beginnt am 1. Geptember. De. Gertrude Pleng, 3155 Gib halfteb Ger. 1aa.lm.2

Theater: PAIA Boritellung! Gomtag Rachmittag in SPONDLYS GARTEN R. Clart St. v. 1 Blod Reue Gefelicaft jede Bode. Sin fa fobm

Fritz' Grove Elpbourn Ave., Gde Bebfier.

Konzert-Garten. QunftlereBorfiellungen



Hof-Photograph

Deulsch-Amerikan. Jamilien. Radt die Beften Bilder, größte Auswahl iffer Sorten, ju niebrigften Preifen.

- Bitte um Guren Befuch. -Studios: 1167 Milwaukee Ave.,

553 S. Halsted Str., sale 14. Ctr.

Bu verkaufen:



2 stödige Wohnbänfer

Ar. 137, 141 und 143 Steicher Str., swifden Leavitt Str. und Colley Ave., 1 Blod von Clybourn Ave., 1 Blod von Lelmont Ave., 1 Blod von Bekern Ave. Cars, 5c Jahrgelv, Schone Gegend, große Lotten, Billige Preife, \$2500, \$2600, \$2650. Diefe Saufer find für zwei Familien eingerichtet einei Bietr und Funf-Jimmer-Flots), baben alle neuen Berbefferungen, wie: heibes Baffer, 2 Babe-

Seht fie Euch Conntag Radmittag an.

Unfer Agent ift von 3 bis 5 Uhr bei ben Saufern. Termine: \$200.00 baar-

Reft \$20 monatlid. Seben ift glauben! Konum mit Eurer Frau und fetet Euch blefe Hufer an. Fragt die Rachbarn, ob ise gut gebaut feien. Pringt Eure jachverständigen Freunde mit und laft Euch jagen, vie gut gebaut, modern und voch 2 fleine Cottages für \$1750.

Rehmt Chodurn, Belmout ober Western Abe. Cars. Oder Groß Park Cars nach Roben Str. und gebt 2 Bleds westlich, Fiether Str. ift 1 Plos such die hon Relmout Ive.

Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

Lotalbericht.

Muju fciegbereit.

Der Schulmachter Eyons fnallt einen Knaben nieder.

Wollte angeblich nur die larmende Menge perideuden, brachte aber dem zjah. rigen Marfhall Gurd eine todt-

liche Derletzung bei. In bas Englewood Union-Sofpital wurde geftern Abend ber fiebenfährige Marfhall Surb, an einer Rugelmunbe leibend, in fterbenbem Buftanbe, ein= geliefert. Matthew 3. Lyons, ber ihm biefe Wunde beigebracht, be= findet fich als Gefangener in ber South Englewood-Polizeistation und wird fo lange nicht gegen Stellung von Bürgichaft freigelaffen werben, bis man über bas Schidfal bes Schwerverlegten im Rlaren fein wirb. - Matthew 3. Lyons, welcher 32 Jahre alt und mit feiner Familie Nr. 312 Jefferson Str. wohnhaft ift, war vor mehreren Wochen pon ber ftäbtifchen Erziehungsbehörbe mit ber Bewachung bes an ber Ede bon 110. Strafe und Union Abenue im Bau begriffenen neuen Schulgebaubes beauftragt worben. Wieberholt hatte er bes Abends, nachbem bie Arbeiter beimgegangen waren, Rnaben gurecht= weisen müffen, bie fich auf und in bem Neubau umbertummelten, Steine burcheinander warfen, ben gelofchten Ralt in ben Gruben verunreinigten ober anbere bumme Streiche ausführten. Geftern Abend, nach 7 Uhr, hatten es einige folcher Rangen bort besonders toll getrie= ben. Der Bächter fab fich ihnen gegen= über machtlos. Die Jungens gehorchten ihm nicht, ja fie berhöhnten und verlachten ibn obenbrein. Da padte ben Geärgerien eine mahre Berferterwuth. Er zog seinen Revolver und feuerte einen Schuf ab. Wie er behauptet, hatte er, weil es nur ein Schredfcuß fein follte, ben Lauf ber Waffe boch gerichtet; ei= nige Mugenzeugen bingegen erflären, er habe bie Rugel in ben Saufen ber Anaben mitten hinein gefandt. Die Erfchredten fturmten babon. Giner, ber nur zugesehen und fich an bem Un= fug ber Anderen gar nicht betheiligt hatte, malgte fich in feinem Blute am Boben. Dem fleinen Marfhall Surb war bie Rugel burch bie linke Magenwand in ben Leib gefahren; fie hatte fich in ber Wirbelfaule festgesett. Die Bunbe murbe bon ben Mergten, melde ben ichwerverlegien Anaben im Englewood Union-Sofpital behandeln, für tobtbringend gehalten; fie meinten, es mußte ein Wunber ge= schehen, wenn ber Anabe genefen würde. Die im haufe Nr. 10035 Lome Avenue wohnhaften Eltern Marfhalls hofften auf ein foldes Munder. Sie wichen während ber letten Nacht nicht bon bem Schmerzenslager ihres Rna= ben und baten die ihn behandelnben Merate und Krantenbfleger flebentlich. boch all' ihr Ronnen und Biffen an bie Aufgabe gu fegen, ihren Liebling am

Leben zu erhalten. Später: - Gie hofften bergeblich. Seute ift Marfhall Surb burch ben Tob bon allen Schmergen erlöft worben.

Bon einem Rauber bermeffert.

Der handlungsreifende Martin bamel aus St. Louis wurde geftern Abend an Clart und Sarrifon Strafe bon einem Begelagerer überfallen, ber ihn in barichem Tone aufforderte, ihm schleunigst seine Baarschaft auszuhän= bigen. Unftatt bem Befehle nachau= tommen, machte ber Ueberfallene Miene, fich gur Behre ju fegen. Der Raubs gefelle gerieth barob in Buth, gog fein Meffer, brachte seinem Opfer eine klafende Schnittwunde, bie fich quer bas gange Geficht erftredt, bei, erleichterte ben blutübergrömt und ohnmächtig Zusammengebrochenen im handumbreben um feine aus \$150 bestehenbe Baarschaft und machte fich aus bem Staube. Samel, ber im Breboort Soufe logirt, wurde furge Zeit fpater aufgefunden und per Ambulang nach bem County-Hofpital geschafft, wo fein Buftanb als fritifch bezeichnet mirb. Gein Angreifer murbe fpater von bem ftellvertretenben Leuinant Moonen verhaftet und in ber Reviermache an harrifon Strafe eingefäfigt. Der Arrestant gab feinen Ramen als Rames D'Brien an.

Iminofe Einladung.

3 Spezial = Bargains Dowie schieft den Revisoren Eintrittstarten für feinen Dortrag im Aludi torium.

> Die Unterfndung gegen Trach und Cramer beendigt.

> Die Emidranfung des "Levee" = Diftrifts hat eine neue "Levee" zur folge.

Gin .. weifer Mabe" por ben Reviforen. Somer R. Galpin, Bureauchef ber Revisionsbehörbe, empfing geftern von Charles 3. Bernhard, bem Raffirer bon Domie's Bant, Die schriftliche Einla-bung, am morgigen Conntage einem Bortrage Dowie's im Auditorium bei zuwohnen. Der Brief enthielt nichts, welches barauf hindeutete, daß Dowie über bie Erhöhung feiner Ginschätzung von \$15,000 auf \$500,000 erboft fei, wohl aber bier Ginlagtar= ten. Berr Balpin mar über biefe Gin= labung etwas betreten, ba er eine Falle befürchtet und glaubt, bag Dowie einen heftigen Ausfall gegen die Revisionsbe= horbe im Ginne habe, weil er im Ber= gleich mit anderen religiöfen Gefell= schaften bei ber Ginschätzung ben Rürgeren gog. herr Galpin glaubt, bag bie Ginlaftarten hauptfächlich für bie Revisoren bestimmt find, und bag Do= wie fich über feine Ginfchabung bis jest nicht beschwerte, weil er fein ganges Gift für biefe Gelegenheit aufgefpart

herr Galpin follte fich beruhigen; wenn die Revisoren Dowie gegenüber ihre Schulbigfeit thaten und auch in anberer Begiehung eine gerechte Ginschätzung burchführten, bann brauchen fie bie Giftpfeile bes neuen Glias nicht gu fürchten, und außerbem follte biefe Ginladung für fie nicht mehr Gewicht haben und ebenso wenig Beachtung ber= bienen, wie biejenige einer Bahr= fagerin.

Rach Beenbigung ber geftrigen Un= terfuchung betreffs bes Polizeistanbals, welche fich biesmal nur mit ben Un= fculbigungen gegen bie Bebeimpoligi= ften Cramer und Trach beschäftigte, mar bie allgemeine Unficht bahingebenb, baß bie Behörbe nicht umbin tonne, bie Benannten, fowie Leutnant Jonce, bef= fen Berhör an ben borbergebenben Ta= gen ftattgefunden hatte, schuldig zu fin= Die Weigerung Cramers und ben. Trachs, ben Zeugenftanb in eigener Sache zu betreten, tonnte ihre Musfich= ten fchwerlich beffern. Wie bereits geftern an borliegenber Stelle berichtet murbe, murben bie Zeugenausfagen ber Ungeklagten in bem gegen Leutnant Johce gerichteten Berfahren als Beweismaterial zugelaffen, weshalb bie Weigerung, in eigener Cache Beugniß abzulegen, bem Silfs-Rorporationsan= walt Inffe teine Schwierigkeiten berei-

Im alufe ber Berhandlungen ftellte es fich beraus, bag bie Angeflagten in großer Gile waren, bem Boligiften Ballagher bie \$15 nach Cleveland zu fciden, welche er gum Transport feines Gefangenen gebrauchte, aber erft nach Gallagher's Antunft jene Roftenrech= nung im Betrage bon \$75.80 nach Springfielb fanbten. Diefe Thatfache, verbunden mit bem Umftand, bag bie Rechnung in Tracy's Namen eingereicht murbe, bezeichnete ber Silfs-Rorporatiousanwalt als genügend für ben Nach weis ber "Berichwörung gum Betruge". Mus bem Rreugberhör bes Burequchefs Luthardt, ber fich bekanntlich weigerte, jene Rechnung auszuschreiben, weil er beren Unrichtigfeit erfannte, glaubten bie Bertheibiger ben Schluß gieben gu tonnen, bag es Lutharbt mar, burch welchen ber Boligeichef D'Reill bie erfte Mittheilung bon ber betrügerischen Roftenrechnung erhielt, benn Qutharbt er= flärte auf Befragen, bag er bem Leut= nant McWeeneh gegenüber fein Sehl aus feiner Wahrnehmung machte.

Nach Entgegennahme ber Schlufar gumente erklärten bie Mitglieber ber Bivilbienftbehörbe, baß fie bas Beweiß= material heute in Erwägung gieben unb im Laufe bes Tages ihr Urtheil betannt geben würben. Alb. Goldgier welcher fammtlichen Berhandlungen beiwohnte, fagte, bag auch ber Stadtrath fich wahrscheinlich mit ber Korruption im Detettibe=Departement beschäftigen werbe und zwar fcon in feiner erften Sigung nach ben Ferien.

Das Schulrathstomite baube und Grundftude beschäftigte fich gestern mit einer Betition ber Lehrer. welche um bie Bergünstigung baten, bas Gas in ben Schulhaufern gum Raffee= tochen benugen zu burfen. Die Bitte wurde abgeschlagen, nachbem Schulrath Downey barauf hingewiesen hatte, baß berartige Privilegien gewöhnlich mißbraucht würben. In Anbetracht ber Thatfache, bag bie Finangen fich in eis nem ichlechten Buftanbe befinben, wird bas Romite bie Entlaffung von 24 Arbeitern, 7 Zimmerleuten, 3 Unftreichern und einem Dafchiniften befürworten. Obgleich 9 neue Schulgebaube errichtet wurden, in welchen Taufenbe von Rinbern Blat finben, hat eine oberflächli= de Abschähung ergeben, baß etwa 15,= 000 Rinber fich mit einem halben Schultage werben begnügen muffen. Much in Butunft muffen paffenbe Raumlichteis ten gemiethet werben.

Aus Washington ist eine Berfügung eingetroffen, berzufolge alle Postbeam-ten, mit Ausnahme bes Postmeisters Conne, puntilich gur Arbeit antreten ober bie Ertheilung eines Rüffels gewärtigen muffen, falls fie gu fpa' tom-Bisher waren bilfs-Boftmeifter Subbard und bie anderen höheren Boftverschlafen ober zu lange geluncht"

Die Bemühungen' bes Boligeichefs betreffs Reinigung besjenigen Theiles ber "Levee", welcher sich nördlich bon harrifon Str. befindet, find bon einem sehr zweifelhaften Erfolge begleitet, ba bie unsauberen Elemente, welche er burch feinen Utas bertreibt, fich in ben Befchäftstheilen ber Norb= und Weft= feite fcbleunigft neue Quartiere fuchen, ihre Bertreibung fomit nur eine Berallgemeinerung ber "Levee" bebeutet. Rachbem Alberman Minwegen bereits im Namen ber Nordfeiter gegen eine fol= che Magregel Protest eingelegt, haben fich nun auch bie Labenbefiger ber 2B. Mabison Str., besonbers biejenigen in ber Gegend port Sangamon= und Man= Str., biefem Broteft angefchloffen und Die Polizei barauf aufmertfam gemacht, baß ihr Geschäftsbetrieb purch bie Unwefenheit ber fcblechten Glemente fchwer leiben und bie Sousmiethen bebentlich beruntergeben mußten. Schon jest fteht eine gange Angahl von Laben leer, bie früher bortheilhaft vermiethet wa= ren. Die Bahl ber Strafennymphen, welche Abends bie Gegenb un= ficher machen und die berüchtigten mannlichen Glemente nach fich ziehen, foll in erschredlicher Beife zugenommen haben und in gleichem Berhältniß bie Bahl berjenigen Kneipen, in welchen soche Zuzügler berkehren. Die Ber= fügung bes Polizeichefs, berzufolge nördlich bon ber Harrifon Str. bie Wirthschaften weber mufitalische Unter= haltungen geben, noch "alleinstehenbe" Damen beherbergen burfen, tritt heute um Mitternacht in Rraft.

Die Revifionsbehörbe hat bie Frage, ob fie bas Recht befitt, bie Freibriefe ber Rorporationen zu besteuern, im berneinenben Ginne entichieben und burch ihren Brafibenten Ron D. Beft bie Gr= tlärung abgegeben, bag eine folche Be= fteuerung bon ber Behorbe für Steuer= ausgleichung ausgehen muffe. Infolge brieflicher Mittheilungen mar bie Beborbe geftren in ber Lage, perichiebene Einschätzungen zu erhöhen ober folche Berfonen gur Steuerpflicht berangugieben, welche es bisher berftanben hatten, fich babon freizumachen. Gin einziger Mann, J. S. Dole, Nr. 337 Dearborn Abenue, hatte berartige Mittheilungen nicht abgewartet, sonbern mar freiwillig gefommen, um zu melben, baß feine Einschätzung bon \$2700 auf \$4100 er= höht werben follte. Geinem Berlangen wurde Rechnung getragen ,und nach= bem er forigegangen war, faben fich bie Reviforen mehrere Minuten mit berwunderten Bliden an und gelangten gu ber leberzeugung, baß auch noch ehr= liche Menschen eriftiren.

Strafen = Superintenbent Doberty wird ber Behörde für lotale Berbeffe= rungen eine Empfehlung behufs Reupflafterung ber Archer Abenue borlegen, und wenn biefe Empfehlung burchgeht. wird bie Strafe ein bebeutenb ber= beffertes Musfehen gewinnen. Muker= bem wird herr Doberty bie Pflafterung ber folgenben Strafenftreden befürworten: Salfteb Gir., amifchen Urcher Abe. und 39. Str. und zwischen ber 55. und 59. Str.; Morgan Str., amischen ber 31. und 39. Str.: Root und 41. Sir., zwifchen State und Salpteb

* * * Schon feit zwei Bochen ift bie Beffern Abe.=Brude für ben Bertehr ge= fperrt, um reparirt zu werben, boch ift bis jest noch nichts gethan worben, weil feine Gelbmittel borhanben finb.

Der Stabt-Ingenieur wirb bem= nächst Ungebote für ben Bau einer Briide an B. Divifion Str., weftlich bon Goofe Jelanb, entgegennehmen. Die Roften werben auf \$150,000 ge=

Lincoln Loge der Bermanns.

Shweftern. Für morgen, Conntag, bereitet bie Lincoln Loge Rr. 16 bom Orben ber hermanns=Schweftern ein großes Bifnif mit anschließenbem Sommernachtsfefte bor, ju beffen Schauplat man ben Mare'fchen Gar= ten, Gde Belmont Abenue und Boob Str., erforen hat. Das Arrangements= tomite, aus ben Damen Amalie. Rrauspe, Mugufte Rugen und Bertha Bichoch beftebenb, hat gur Unterhaltung ber Theilnehmer bie umfaffenb= ften Bortehrungen getroffen und unter Unberem auch für bie Befchaffung hub= fcher und werthvoller Gewinne für bas ju veranstaltende Preistegeln Sorge getragen. Der Gintrittspreis ift auf nur 15 Cents feftgefest worben. Dan erwartet, baß bie Mitglieber ber Loge fich bollgahlig zu bem Bifnit einfinden werben, und gwar in Begleitung mog= lichst zahlreicher Freunde.

Alleopathie oder Somöopathie ?

Beibe Beilmethoben liegen noch immer im Streit, ber Sieg gehört jeboch ben erfolgreichften Mitteln, ob ber einen ober ber anberen Schule angehörig, wenn fie nur prompt beilen-unb bas thun bie Busched=Ruren, 1619 Di= berfen Blod., Chicago. Rheumatis= mus-Rur 50 Cents, Ertältungsmittel 50 Cts., Rerven= und Berbauungsmit= tel 50 Cts., und vollftanbiges Mittel für alle Frauenleiben \$1.00 - Alles per Boft für biefen Preis.

* Der Direttor und Unternehmer ber hiefigen "jibbifchen Dialettbuhne", Glis Glidmann, tehrte geftern aus New Port mit brei neuen erften Rraften für feine Theatergefellicaft gurud, bie er feinen Rem Porter Ronturrenten beamten von diesem Zwange befreit.
Sie kamen und diesem Zwange befreit.
Sie kamen und Belieben, und die Clerks zerbrachen sich schon die Tansmann, Primadonna; Frl.
Röpfe darüber, in welcher Beise hilfsPosimeister Hubbard sich selbst zur Restlichen wird, welche beschuldt wers den, unreines Eis verkauft zu haben, Unreines Gis verkauft zu haben, Unreines Gis verkauft zu haben, Bertha Tansmann, Primadonna; Frl.
Tillie Hießen gestern ihren Prozest von Richter Hubbard sich seinen wird, welche beschuldigt wers den, und Ließen gestern ihren Prozest von Richter Hubbard sich bei Geschuldigt wers den, und die Beit der die Berthauft zu haben, und Ließen gestern ihren Prozest von Richter Hubbard sich bei Geschuldigt wers den, und die Beit der die Berthauft zu haben, une die Berthauft zu haben, und die Beit der die Berthauft zu haben, und die Berthauft zu haben, und die Berthauft zu haben, uneines Gis verkauft zu haben, Berthauft zu haben, uneines Gis verkauft zu haben, uneines Gis verkauft zu haben, uneines Gis verkauft zu haben, Berthauft zu haben, uneines Gis verkauft zu haben, Berthauft zu haben, uneines Gis verkauft zu haben, Berthauft zu haben, Bertha

- Cturmifde Rabet.

Der Dampfer "Pemantee" treibt, ein Spiel von Wind und Wellen, gwölf Stunden lang auf dem See umber.

Geftern Abend erreichte er, nachdem er den größten Cheil feiner Ladung eingebuft, im Schlepptau eines anderen Dampfers den Bafen.

Rachbem er während bes gangen Tages, ein Spiel bon Wind und Bellen, auf ben Wogen bes Michigan= Gees umbergeschleubert worben war, landete geftern Abend gegen 6 Uhr ber Frachtbampfer "Bewantee" im hiefigen hafen. Die aus 13 Mann bestebenbe Befagung, die zwölf Stunden binburch mit ben Glementen um ihr Leben gefämpft hatte, war ganglich erfcopft, nab aber boch, nachbem fie fich auf bie Berft geschleppt hatte, ihrer Freude. enblich feften Boben unter ben Gugen gu haben, lebhaften Ausbrud.

Stundenlang trieb ber lede Dam: pfer, ber gur Salfte mit Baffer gefüllt mar und ber icon bie Spieren und ben Schornftein verloren hatte, beffen Feuerung erloschen war und beffen Bumpen ben Dienft berfagten, ein Spiel ber Glemente, auf ben emporten, fich oft haushoch thurmenben Bogen bes Gees umber. Während biefer bangen Stunden fah die Mannschaft unverzagt bem Tob in's Muge, endlich ber Dampfer "Lycoming" ber Unchor=Linie in Sicht tam, beffen Bemannung bie Rothfignale auf bem Brad bemertte und Die erfehnte Rettung brachte. Dan nahm ben "Be= mautee" in's Schlepptan und brachte ihn in ben sicheren Safen.

Der "Bewautee" hatte in Chebon= gan, Mich., Labung eingenommen, beftehend aus Zeberholg-Telegraphen= ftangen, Pfoften und Schwellen. Die Telegraphenftangen waren auf bem Berbed, und zwar 16 Fuß hoch, aufgeftapelt. Die Pfoften und Schwellen wurden im Rielraum untergebracht. Um Mittwoch Nachmittag trat ber Dampfer die Fahrt nach Chicago an. Bu jener Beit maren feine Ungeichen bon Sturm bemertbar; es wehte ein eines Sturmes bemerfbar; es mehte ein

leichter Wind von Beften und Gub= MIS ber Dampfer bie Strafe bon Madinaw paffirt hatte und fich im Michigan=See befand, fclug ber Wind nach Rorbweften um und geftern früh nach Norben. Er wuchs zu einem hef= tigen Sturme an, und balb hatte ber Dampfer, bem bon ben Sturgwellen übel mitgespielt murbe, ein Led. Db= gleich alle Mann an die Pumpen tom= manbirt wurden, flieg bas Baffer boch ftetig im Schiffsraume, und als bas Kahrzeug fich in berbohe bon FortShe= riban befand, war es fo hoch geftiegen, daß bie Feuerung erlosch.

Der jest jeglicher Triebfraft ermangelnbe Dampfer gerieth in eine Bohlung zwifchen zwei Bogen, mur= be feitwarts von einer Sturgfee ge= troffen und neigte fich infolgebeffen fo ftart nach einer Richtung, bag bie Baltenlage faft in vertitaler Richtung war. Die Sturgfee riß bie beiben Dafte, bie Dedlabung Telegraphenftangen und ben Schornftein, beffen Letttaue nach= gegeben hatten, mit fich über Borb. Der Dampfer trieb, nachbem er bie Dedlabung eingebiißt batte, etwas ruhiger, boch rollten noch häufig Sturg= wellen über Ded, und jeben Augenblid lag bie Gefahr nabe, bag er mit Mann und Maus untergeben würbe.

Die gange Mannschaft befand fich auf Deck, damit beschäft Die Ladung über Bord zu werfen, als ber Dampfer bon ber porermähnten Sturgfee getrof= fen wurde, welche ber Mannschaft bie weitere Arbeit abnahm. Beinahe aber waren bie Theerjaden mit über Bord gegangen, und bem Bachter S. M. Renney gelang es nur mit Inapper Noth, sich noch rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Rach Berlauf einer halben Stunde tam ber "Lycoming" in Sicht. Rapitan Chriftopher gab vom Steuer= häuschen aus Nothsignale, und bie Bebrangten wurden gerettet.

Der "Bewautee" ift Eigenthum bon Leatham & Smith aus Sturgeon Ban. Er ift 135 Fuß lang, 26 Fuß breit und wurde im Jahre 1873 erbaut. Bor mehreren Jahren hatte er einen ahnlichen Unfall zu bestehen, auch bamals gelangte er im Schlepptau eines anbern Dampfers in ben Safen.

Aus Empire, Mich., wird berichtet, baf bort von Leuten, die auf ben Werften beschäftigt maren, gefehen mur= be, wie ein ungefähr fechs Meilen bom Ufer entfernter zweimaftiger Schooner in ben Wellen berfant. Es wird inbeg vermuthet, baß ber Schoner nur burch ben Nebel ben Augen ber Beobachter jählings entzogen wurbe.

Rach fturmifcher Fahrt traf geftern Abend 8 Uhr ber Dampfer "Milmautee" bon ber Graham' & Morton Transportation Company wohlbehalten in St. Jofeph, Mich., ein. Che er inbeg an feinen Landungsplat gelangte, ware er beinahe auf ber, in ber Rahe ber bortigen Bunbesmole gelegenen Land= bant geftranbet, boch gelang es fchließ-lich bem Rapitan John Stewart, ben Dampfer im tiefen Fahrwaffer gu hal=

* Beamte ber "Goodrich Transportation Company" wurden gestern von Richter Wolff um \$25 gestraft, weil vom Dampfer "Christopher Columbus" Abfalle in ben Gee geworfen morben waren. Gine fuspenbirte Strafe bon \$25 berhängte ber Richter, weil Abfall bon ber Berfte in ben . Fluß abgelagert murbe. - henry Beig, ber auf ben Biebhöfen ein Schlachthaus betreibt, murbe gleichfalls wegen Ber= unreinigung bes Fluffes um \$25 ge-

bugt. * Die Beamten ber Aniderboder

an Late und Martet Strafe gelegenen Gebäube, entftanb heute ju früher Morgenftunde ein Feuer, welches erft gelöfcht werden tonnte, nachbem es einen Gesammtschaben bon ungefähr \$5000 verurfacht hatte. Der Brand wurde bon einem Rachtwächter entbedt, ber unverzüglich bie Feuerwehr alarmirte. 218 fr. Dufham, ber Chef ber Feuerwehr, auf ber Brandftatte eintraf, brang bichter Qualm aus ben hinteren Genftern ber erften und zweiten Etage bes Gebäubes berbor. Da bas Feuer, beffen Entftehungsberb borerft nicht gu er= mitteln war, größere Dimenfionen annehmen zu wollen brohte, so wurde ein 2—11-Alarm abgegeben. Mit Hilfe ber Berftärfung gelang es benn aud, nach berhältnigmäßig turger Zeit ben Brand unter Rontrolle gu befommen. Die Feuerwehr hatte einen fcmierigen Stand, ba ber ftarte Qualm ein Betreten bes Gebäubes faft gur Unmöglich= leit machte. Der angerichtete Schaben wurde gumeift burch Baffer und Rauch, und zwar im Lagerraum, ber= urfacht.

Polizeichef D'Reill glaubt nicht, baß bie im Late Gebafia, nabe Taunton, Maffachufetts, gefundene Leiche bie bon Frl. Florence Ely ift, welche am 13. Juli mit ihrem Reffen, bem 13jährigen Frant Eln Rogers, aus Chanfton burchbrannte.

in St. Louis ftattfinben.

* Um Fuße bon Thornbale Abenue. in ber Rahe bes Gees, fanden geftern Nachmittag J. F. hecht und Charles G. Milroy in einem Gebuich ein an= icheinend erft bor wenigen Stunben bon feiner pflichtvergeffenen Mutter ausgesettes Rindlein bor, bas mohl taum fechs Bochen alt ift und aus Leis besträften Schrie. Das Rind, ein Anabe, feine, toftbare Rleiber. Die Polizei brachte ben Findling in einem

* Auf Beranlaffung bon Alberman Minwegen wurde geftern Frau Bertha Oliver, wohnhaft an Dearborn Abe., megen Betriebs eines "unorbent= lichen" Saufes berhaftet und nach ber Reviermache an Oft Chicago Abe. ge= schafft, wo fie gegen Burgichaft bis gu ihrem Berhor in Freiheit gefest murbe. Die Ungeflagte ift jene Frau, auf welche fürglich ber Handlungsrei= fenbe harry Lee aus Detroit mehrere Schuffe abfeuerte. Sie foll fich gebrüftet haben, daß man fie nicht gum Musgieben zwingen fonne, ba fie einflußreiche Freunde befige.

Brieftaften.

E. D. — Aus ber Cankerotimasse von Masmansborff & Heinemann baben die Gläubiger bisher 15
Prozent erhalten. Wenn es gut geht, sollen über kurz
eber lang noch weitere füln ober gar zehn Kozent
berausspringen, voch erflärt die mit ber Massent
berausspringen, voch erflärt die mit ber Massent
berausspringen, voch erflärt die mit der Massent
ist die Auszahlung der letzten Dvivdende nich sehsisch til die Auszehlungen der der
gelungeri ein, den noch vorhandenen Grundbessis der
gelungeri ein, den noch vorhandenen Grundbessis der
firma zu annehmbaren Breisen zu veräußern.

K. W. Massen der der der der der der
hen die Auszehlungen der der
den der der der der
der der der der der
der der der der
keinen beständer der
keinen der der der
keinen der der der
keinen der der der
keinen der der der
keinen der Bundeskathes.

K. — Die Borstadt La Geange liegt 14 Meisen

T. G. — Sie tounen bie gewinichte Abreise erfahren im Burcau ber City Railway Co., Ar. 2020 State Straße.

In bem achtfiodigen, bon ber Firma Reid, Murboch & Company benugten,

Beridenti.

Gin Get Möbel, ausgeftellt in ben Schaufenftern ber beiben großen Ge= schäfte ber befannten Firma Donborf Bros., North Abe., Ede Larrabee Str., und Lincoln-, nahe Brightwood Abe., verschentt an bie Runben. Wegen Gin= gelheiten fpreche man in ben Geschäften

* Der hier in diefen Tagen abgehal= tene jährliche Ronvent bon Delegaten ber Logen farbiger "Phthias-Ritter" wurde gestern Abend in ber Lincoln= Salle, No. 262-264 31. Strafe, burch bie Inftallirung ber neuerwählten Groß=Beamten und mit barauffolgen= bem Bantett jum Abichluß gebracht. Die nächfteDelegatenbersammlung wirb

Finbelhause unter.

neumung ors Sunoestarys.

3. C. — Die Torfabt La Scange liegt 14 Meilen bon Chicago. Lvons it faine Orthhoft, sonbern ein Tomntsip (Bervolfungs-Olftrift). Die Entfernung bon Chicago bis zur nächsten Grenze von Lvonis ift nu etnige Weilen größer, als die von Choins ist En Brange.

La Grange.

Un g ift d'i co er. — Wenden Sie sich an die Berwaltung bes "Dome for the Friendleft", Ede Rinsernes Ave. und 51. Str.

R. O. — Die Abreissen von Augenärzten finden Sie, unter ber Aubrit "Oculifts", auf Seite 2447 bes "Gith Directorp".

Dan 8 B O. — Die Schuktruppe für Deufschands Kolonialbesig warde ich mit Jahre 1885 orsganisert.

ganistrk.

3. Sch. — 1. Redmen Sie eine Beltfarte jur dand und berechen Sie bie betressenden Zeitunter schiebe selbs. Diefelben betragen 1 Minute für jeden Kaguaforgrad, der zwischen Ebicago und ben betrestenben Dren liegt. 2. Es gibt allerdings Ikmölder, vie schwertlich je eines Meniden Juh betreten hat, 3. B. in den unwirthlichen Abellen von Südamerika, in Bloska und im großen Territorium des Britischen Nordenens von Kordamerika.

T. G. — Sie können die gewinnsche Abreise erfahren im Bureau der City Kailway Co., At. 2020
State Etraße.

A fler Le ser. — Der aeschäpigte Kläubiert könnte Sie wegen Petrugs belangen, die Geschäfts; übertragung für unglitig erkläfen und das Banker
roti-Bersakern gegen Sie einteiten lassen.

D. S. d. — Das Grimm'sch Wörterbuch der deutsichen Sprache geben die einteiten lassen.

D. S. d. — Das Grimm'sch Wörterbuch der deutsichen Sprache geben die einteiten lassen.

D. S. d. — Das Grimm'sch Wörterbuch der deutsichen Sprache geben die einteiten lassen.

Den Ernachen Duellen geschörts der der geschen geber der geschen Vollegen gehört ist, vor der nach nehm der all die der geschen Vollegen gehörtstellt der der geschen Vollegen gehörder der der geschen Vollegen gehörde der geschen Vollegen.

A. G. — I. A und C. gewinnen je 4 Boints—

T. Die Eingeren Arrdich ist eine Angle-Amerikadare ausgehold der Schaftgernagen betreiben wossen,
der ausgehold der Schaftgernagen betreiben wossen,
der des eine besondere Ligens nicht benötigen,
der ausgehold der Schaftgernagen betreiben wossen,
der eine bestehtlichen die der mit ber Angle innerhalb der Etaber, mit ber Angle innerhalb der Etaber, mitsten
der Angle innerhalb der Statigenartung, fo
höhüssen Sie eine bestimpen zu sieden, mitsten
der Angle innerhalb der Etaber, mitsten
der Angle innerhalb der Kacht der Michi der
lieft is dere vergen, der erfasse kacht der geschen

Einerkt man desen Mocan kelt man die Schaftseile in nicht erlaubt. Sie mitsten gerichtlich dergenzen ist, in kand sie derfanz, der Kohn kann
der machen merden.

A. B. — Be das Urtbeil auch gegen Ihre Jean einer unsgenommen werden.

B. B. — Ja in St. Jos geht el.

C. M. Die konnte sonn swas gegen. Sie "unter
dammen werden", aber leiner der Etaben, eine
etwalfele aus beier der der der der der

der ausgenommen werden.

B. B. — Ihr Rashar und die Vollegen anbeine

der Ligitig sein, es ne thun.

E. B. — Ihr Rashar und die Sachiane anbeine

der Lassen.

LOUIS GUENZEL,

ARCHITEKT

ASHLAND BLOCK,

herrn B. Guengel. Architett.

Empfehlungsichreiben.

de, ber Sie sich als Architekt für bie innere Einrichtung besselben unterzogen hoben. Ihre Unverbrofssenheit und die street das die street und die street un Bal. Blat Brewing Co., Denry Maper, Mgr. Chicago, 14. Aob. 1819.
Hern Louis Guenzel, Architeft.
Werther Hert? Indem ich Ihnen auf dus herzische danke für das aufwererbentliche Interesse, welches Sie an ber Errickung des gegen-wärtig von mir bewohnten Gedäu-

CHICAGO, ILL.

Sie an ber Errichtung bes gegenwärtig von mir bewohnten Gebäubes 641 R. Clart Str. genommen
haben, winiche ich Ihren zu verichern, dab ich mich Ihren ichr
versflichtet fühle für die vorzügliden Rethjödige, welche Sie mit mit Bequa auf die dubere und innere Einrichtung irnes Erbäutes gegeben baben. Dabsielbe ift in feber hinlicht gwedentiprechwb und verdient bei böche Anzetennung.

Ihr Ihren aufrichtig ergebener Carl Gallauer.

herrn B. Guengel, Architeft.
Wetther Oere! Ich wünfche 35nen berglich zu banten filr bie grobe Mabe, welchee Sie lich dei ber treichtung meines "Flat"Gebäubes 230 hampben Court unttrygen, hoben, 3ch fann nur fagen, beh ich mit Ibrer Atteit in jeber dinicht zufrieden bin. 3be aufeldige gufrieden bin. 3be aufeldige Chicago, 12. Rai 1899. Gerrn Couts Guengel, Architeft. Chieago, 7. Aob. 1899.
Deren Louis Guenzef, hier.
Wezber herr? Indhem das Galefauer Gebube fertigagfellt und den ben Inglid über die ben Inne Uniffe über die den eingebend besichtigt worden ift, erlauben wir uns. Sie zu beglädsunden und Ihne unfere Anerstennung auszusprechen für die Müssen sind, den und Ihne unfere Anerstennung auszusprechen für die Müssen find, und daß ich gern derett bin, hierfür sich interessieren

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutschen, über beren Tob bem Gefundheifsamte Relbung juging: Melbung auging:
Ambler, Edgar, 24 J., 808 B. Darrison Str.
Grum, Rettie E., 35 J., 623 PB. Fulton Str.
Dallmann, Ida. 16 J., 945 Girard Str.
Dallmann, Ida. 16 J., 945 Girard Str.
Hids, Jatob, 21 J., 635 49. Str.
Hids, Jatob, 21 J., 635 49. Str.
Hids, Danne, Marie, 22 J., 1065 S. Leavill Str.
Danne, Marie, 22 J., 1065 S. Leavill Str.
Danne, Marie, 22 J., 1065 S. Leavill Str.
Jannish, Karl, 73 J., 651 Melrofe Str.
Krueger, Otto. 24 J., 1039 A. Leavill Str.
Maris, Hinrich E., 40 J., 1633 Midin Abe.
Schumacher, Fred., 60 J., 357 Milwaufter Wee.
Sobiesth, Dronislath, 77 J., 648 R. Wood Str.
Starr, Lauis, 68 J., 492 Bells Str.
Zeimed, Christopher, 66 J., 415 Clebeland Abe.

Todesfälle.

Chicago, 27. Mai IVII.
Herrn Louis Guenzei,

Geebrier Derr! Ich wünsche Ihre.

Geschier Ich is bei erzigigichen Dienke, welche Sie wir als Archiert beier Treichung meines Wohnbaufes

netel ich is der Ihre. Dreim guten

Keldmad, Ihrer Dringe erkredenben

Auf werten feine Dinge erkredenben

Auf werten fein die der gangen

Arbeit mit Bezug auf Schönbert,

Bequemlicheit und Behaglicheit

haben angedeiben lassen, verkante

üben der dehäube, auf welches ich

kals din. Ich deba de Befeicht, voll
len Werte ennhangen zu beden für

eben Dollar, den ich deraufgabte.

Dann ich zu irgend einer Zeit de
Dann ich zu irgend einer Zeit de
Dann ich zu irgend einer Zeit de
pu beitragen lann, Ihr Ervienst

an der Arbeit zur Kennenih anderen Berlonen zu bringen, ib ditte

ich Eie, mich dawn zu benachtigen. Ib ditte

ich Eie, mich dewen zu benachtigen. Ib Ihren fehr ergebener

Ihre Leich Geeren.

John S. Summer, Mafter in Chancerb, 109 Bafbington Six.

Dr. Beber,

Chiegge, 7. Rob. 1899. Berrn Louis Guengef, hier.

Chicago, 27. Mai IMI.

Bau-Grlaubniffcheine murben ausgeftellt an:

&. Sill & Co., einftodige Solg:Cottage, Ro. 2433 rth Abenue, \$1300. E. Gunberfon, junf einftödige holy-Cottages, 1978, 1977, 1979, 1981, 1983 harding Abe., \$10,000.

C. Meskan, breiftödiges Brid-Flatgebäube, Ro. 73 Emma Str., \$5000.
30ferb Brusti, zweiföd. Solz-Flatgebäube, Ro. 1176 R. Daffen Abenne, \$2600.
Barnen, Glowozewsti, breiftöd. Brid-Laben unb. Flats, Ro. 1081 R. Roben Str., \$9000.

Bodentlide Brieflifte.

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im biefigen Boftant lageruben Briefe. Benn biefelben nicht innerhalb 16 Tagen, bom untenftebenben Datum an gerechtet, aberben, fo ierber fie nach ber "Deab Letter". Diffice in Walbington gefanbt.

Chicago, ben 31. Muguft 1901. 551 Aliezec Giba 682 Mafomstf & 688 Maliszewsti B 684 Manfield Jel 685 Marifovies Anna 553 Andras Gionan 554 Amfspalnis Jonas 555 Antic Ivan 353 Antris Joan
355 Untic Ivan
356 Bankmann Therefe
557 Boder Vernhard
558 Barlowirid Johann
559 Baras Stanislam
560 Barns Scanislam
560 Barns Carry
561 Baum T (3)
562 Berger A
563 Bertuits Io
564 Beg Bettu
565 Bialf Julius
566 Bialf Julius
567 Beclin Louis
568 Beitin Jacob
569 Braun Anna
559 Braun Anna
571 Broterius (Brother) 685 Mar Ott 1865 Mar Ott 1865 Mar Ott 1865 Medger Louis 689 Medger Collene 690 Mehrer Enima 691 Medgalomicalholo 693 Medgalomicalholo 694 Medgalomicalholo 6 693 Michalowicz Apolona 694 Migalonfa Augusta 695 Meestowsti E 696 Meestowsti E 696 Megleisti Jan 697 Mestat Jan 698 Mestowich Israel 699 Muhr Johann 700 Actes not Manigho 701 Action Hilba 702 Acente Frank 703 Action Minnie 704 Atenthese Senty Broterius (Brother) Brjesti August 572 Brjesti August
573 Buber Jene
574 Ausmin W Q
575 Ausmin W Q
575 Ausmin W Q
576 Cicersty Joseph
577 Cefart Anna
578 Coben A
579 Coben B
589 Coben B
589 Coben B
589 Coben B
589 Coben B
581 Creb F
582 Danculoric Marko
583 Deethman Bm
584 Dobmanska Gva
585 Dinith Aug (3)
586 Dwelis Aug
587 Dyfas Tomas
588 Djumbler Bickovii
589 Djumbler Bickovii
589 Djumbler Bickovii
589 Djumbler Bickovii
589 Chim M
691 Cumulermann Albert 704 Riemeber. Denru 706 Deichger Krant 706 Deichger Krant 706 Deichger Krant 707 Oliot Jan 707 Oliot Jan 707 Oliot Jan 708 Oliopaf Franscespel 709 Baliber Jafub 711 Balek Joseph 712 Barber V 713 Kaftunti And 714 Bawbat Aleg 715 Pedginto Frant 716 Decat Wichas 717 Beste Wild 718 Descond Midval 719 Bociast Marcian 720 Royalist Jujapas 722 Ragalstin Jonu 723 Regulstin Jonu 723 Regulstin Jonu 723 Regulstin Jonu 723 Regulstin Jonu 724 Regulstin Jonu 7 Elfin M
Eunuermann Albert
eipfein 3 Nes
Gbans 3 Mes
Frons 3 Mes
Frons 3 Mes
Frienks Marian
Feitenkein 3
Filas Walenth
Finds Alferh
Filable Islandslaw
Filands Stantslaw
Filands Schapun
Fuberer Kataryna
Fuh Theodor

Robyinsfi Tomas
Rofenberg &
Rosmatrobsfi Johann
Rottloff Agul
Rumm B E
Runbef Jiofi
Rulitofer Arib
Rugida Jofevy
Rubicevsti Michal
Contodi Matei
Chandi Matei
Chandi Matei
Chandi Matei
Chandi Natei
Chandi Anna
Chancebaufer Lend
Chanding John
Chanding J
Chanding
Cha

735 Rydzewski Michal
738 Sariodi Matei
737 Schanz Anna
738 Scheele William
738 Scheele William
738 Scheele William
739 Schmehhaufer Kend
740 Schmid John
741 Schmehaufer Ann
742 Schoed I
743 Schoedof I
744 Schoedof I
745 Schoenbrager Andrea
746 Schoenbrager Andrea
746 Schoenbrager Andrea
747 Schoenbrager Andrea
747 Schoenbrager Andrea
748 Senif adul
749 Servi Baul
740 Schoenbrager Andrea
745 Senoriovica Biot
745 Simon Mr
745 Simon Mr
745 Senoriovica Biot
745 Sevida Fran
745 Senoriovica Biot
745 Sevida Fran
746 Servi Baul
747 Sevida Jan
748 Servi Baul
749 Sephal Repet
740 Simon Mr
740 Solal Ran
740 Siphula More
747 Siphula Note
747 Siphula Note
747 Siphula Riote
748 Bedonica Rosa
749 Sumul Merd
740 Solal Ran
740 Bedoni Andre
741 Idomas Ricolaus
744 Idomas Ricolaus
745 Idomas Ricolaus
746 Idomas Ricolaus
747 Idomas Ricolaus
748 Recebid Sicr L
748 Bedoni Rane
749 Bedoff Rapein
749 Redoff Rapein
740 Bedoff Rapein
740 Bedoff Rapein
740 Roboti Rapein
741 Roboti Rapein
742 Roboti Rapein
743 Roboti Rapein
744 Roboti Rapein
745 Roboti Rapein
746 Roboti Rapein
747 Ruruer Gmil
748 Roboti Rapein
749 Roboti Rapein
740 Roboti Rapein
740

Javos Jan
Jaidi Michal
Jenbret Bobet
Johnson Lillie
Jous Relies
Judi Szemant
Junessa Andro
Ramenezat Grzegorz
Rezalanta Julia
Retic Ketar
Rentra Michal

Anöbel Ament Arbet Cirien Arajewski Walatt Arben Ballat Kolin Ballat Kolin Ballat Komas Monada Joseph Romeski I B Roleces Tomas Arolec W Loga Michael Andrew Mariet Araje Michael Joseph Chambing Islanda Aubitius Islanda Rubita Islanda Kubina Islanda Kubina Islanda Kubina Islanda Kubina Islanda Kubina Islanda Kubina Ballat Islanda Kubina Ballat Ballat

3W Breedman, Milwantes,

Dern Louis Guenzel.
Derriver Herrier Bert? In der Brankeitung, dab nit Bezug auf Ira.
Leiftungen weine Ansicht all bieeines Ihre Annehmen von der beieines Ihre Annehmen von der beieines Ihre Annehmen der die die
Sie sein tinnte, wünsche ih von
der der der der der der
mit dem Gedade 2165 Masheinaton Boulevard, nelches Er für
mich erröhet baden. Ihre Ihren in
Betreff berünlage und der außeren
Geftaltung baden sich in jeher Alius
icht als borzüglich erwiesen, und
ich geltebe gern, daß in lebbaft behauere, in einigen Dingun nicht
Ihren Kathe gefolgt zu sein.
Ihr ergebener

Der Grundeigenthumsmartt.

Rachfolgende Grundeigenthums : Ueberfragungen in er Sobe bon \$1000 und darüber murben amtlich einber Hohe von \$1000 und darüber wurden antlich eins getragen:
Loomis Str., 69 K. fübl. von 48. Str., 24×124,
C. J. Rrekmann an A. Hoffmann, \$1500.
Lawrence Ave., 150 K. dill. von A. Hoffmann, \$1500.
Lawrence Ave., 150 K. dill. von A. Hoffmann, \$1500.
Loomis Edition and A. Hoffmann, \$1500.
Loomis Edition and A. Hoffmann, \$1500.
Loomis Edition and A. Hoffmann, \$200.
Loomis Edition & Hoffmann, \$200.
Loomis Edition and A. Bouber, \$1000.
Loomis Loomis A. Dalv n. A. 18000.
Loomis Loomis A. Dalv n. A. 18000.
Loomis Gereien, \$2000.
dirid Sir., 204 F. weftl. von Redwell Str., 25×
124, T. & Deder an Jeney T. Frend, \$7500.
California Ave., 106 F. nordl. von Chicago Ave.,
50×125, henry T. Frend an Thomas F. Deder,
\$3000.

50×123, Dentry L. French an Abomas F. Deder, \$3900.
California Ibe., 150 F. fühl. von Ungusta Str., 25×123, E. Anberson an A. Anderson, \$1500.
Best Congres Str., 203 F. west, von California Avenue, 25×137, Zens Must an Zames Corres.
Callen Avenue, 23×137, Zens Must an Zames Corres.
Callen Avenue, 25×137, Zens Avenue, Avenue, 25×130, Zens Av

cago, \$1500. Worgan Etr. 125 Kuß füblic von 56. Str., 25% 126, T. O'Donnell an C. E. Flannerd, \$1100. Sit 46. Obenue, 284 K. nörbl. von West 18. Str., 25%129, P. J. Walih an Frederick J. Schmidt,

126, T. O'Donnell an G. G. Flannech, \$1109.
Süd 40. Abenne, 244 F. nördt, von Welk 18. Sie., 25×129, B. J. Walih an Frederick J. Schmidt, \$2000.

Braitie Ave., 198 F. nördt, von 24. Sir., 30×173.
Saca L. Balentine an Sacab M. Autópinfon n. U., \$15,700.
Neck Advans Sir., 159 F. welft, von Jesser Vo., 3000.
Nord 44. Sourt, 59 F. welft, von Jesser Vv., 3000.
Nord 44. Sourt, 59 F. nördt, von Gesarove Ave., 50×156, J. R. Beffere an D. L. Baston, \$2001.
Sosgreve Ave., 116 F. weldt, von U. Baston, \$200.
Tennard Sir., 150 F. füdl, von Beron Sir., 275×151, D. F. Gurley an B. B. Martin, \$2500.
Dat Grove Ave., 175 F. öblich von Averlin, \$2500.
Oat Grove Ave., 175 F. öblich von Averlin, \$2500.
Scriv Sir., 50 F. füdl, von Avelins an Acid E. Johnson, \$1,000.
Califed Sir., 150 F. füdl, von Avelins Ave., 50×123, R. Johnson an Gurlaf Rubelins, \$2500.
Scriv Sir., 50 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Scriv Sir., 50 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Cacob Str., 250 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Serve Sir., 55 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Serve Sonnin Ave., 75 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Serve Sonnin Ave., 75 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Serve Sonnin Ave., 75 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Serve Sonnin Ave., 75 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Serve Sonnin Ave., 75 F. füdl, von Avelins, \$2500.
Serve Sonnin Ave., 75 F. füdl, von Avening Avening, \$2500.

25/135. E. Ainder an Anders Relfon, \$4000.
Rord Samtlin Kve., 275 F. närbt. den Tdomad Str., 25×124, E. M. Koenig an M. A. Kaeming, \$1950.
Larabee Str., 210 F. nördt. den Ebicago Adenue, 24×91, William Grus u. A. an den Aachaf den den Margaert Art, \$3000.
Fulton Str., 264 F. öflich den 52. Ave., 24×120, 3. Uniard an Weller Sane, \$5000.
Cilifon Port Ave., 49 F. nördt, den 60. Str., 25×67, 3. D. Pfeffer an W. J. Rabe, \$1000.
Armour Str., 113 F. jüdl. den 96. Str., 25×67, 3. D. Pfeffer an Frederid d. Bartlett, \$2000.
Armour Str., 113 F. jüdl. den 96. Str., 25×67, 3. I. Pfeffer an Frederid d. Bartlett, \$3000.
Mender Abe., 113 F. jüdl. den 96. Str., 25×67, 3. I. Pfeffer an Frederid d. Bartlett, \$3000.
Beft 44. Place, 129 Fub öflich den Butler Str., 24×125, 3. I. Reffer an Fr. de Dartlett, \$3000.
Beft 44. Place, 129 Fub öflich den Butler Str., 24×125, 3. I. Reffer an Fr. de Dartlett, \$3000.
Beft 44. Place, 129 Fub öflich den Butler Str., 25×150, M. M. Daden an Efligaeft Barbee, 2500.
Sincoln Abe., 182 F. jüdlich den Bennden Str., 37, 3×150, M. M. Daden an Efligaeft Barbee, 2350.
Lincoln Abe., 182 F. jüdlich den Bennden Str., 35×150, M. M. Smith an Samuel C. Glasbeff, \$22,000.
Rorth Hae., 50 F. wefil. den Aenden, \$22,000.
Beterlen Str., 75 F. öffl. den Gumboldt Str., 35×150, M. M. Emith an Samuel C. Glasbeff, \$15,000.
Dietens Str., 75 F. öffl. den Gumboldt Str., 35×150, 3. Rathunde an M. Praden, \$1800.
Beterlen Str., 238 F. öftl. den Goden Bee., \$4×100.

Deiraths-Ligenfen.

Folgende Heiraths-Ligensen wurden in der Office des County-Clerts ausgeschli:

3odn F. Rimmer, Ida Guenther, 24, 19, Chorles E. Dutts, Anna Grant, 26, 22, 3odn Doub, Delia Dettiq, 23, 24.

Arthur K. Aeunedd, Aate Steiner, 32, Ar.

Gamuel Gradiner, Allie Fetdman, 26, 25, 18.

Baclax Kia, Josie Arigan, 23, 23.

Bejeich Rolaregof, Mary Symesal, 22, 23.

Seigneich Rolaregof, Mary Symesal, 22, 23.

Seigneich Rolaregof, Mary Symesal, 22, 23.

Seigneich Rolaregof, Mary Glymesal, 23, 24.

Than Dollingsworth, Eath, Abbinsbade, 28, 22.

L. Sabes Jatter, Ellner Hall, 25, 19.

Charles L. Johnson, Aice Blieb, 28, 29.

Lee B. Redd, Alice Reswan, 31, 29.

Craelwar Respon, Sannad Raceson, 35, 24.

Charles L. F. Seimer, Lillie Rater, 24, 21.

Okcar Robnson, Selma Jodnson, 35, 24.

Ohlu Philip, Celen Ban Triefe, 20, 22.

Lounds Ofliou, Emma Chalefrition, 28, 23.

Tombu Phite, Celen Ban Triefe, 20, 22.

Lounds Ofliou, Chuma Grechion, 24, 19.

Robneles E. Rrille, Guma Grechion, 22, 19.

Robneles E. Rrille, Guma Grechion, 22, 19.

Robneles Gebler, Listian G. Ballers, 22, 19.

Robneles Gebler, Listian G. Ballers, 22, 24.

Billiam Kranic, Garol Rramer, 31, 32.

Romes D. Enrith, Mariba Etrenger, 31, 32.

Romes D. Enrith



Die gange Reinheit der Trauben

KING DZARK

Glaret, Rheinwein, Bort, Cherry. Gin gefundes, erfrifchendes, beliebtes bas bon Leuten beborgugt wirb, welche bas Befte murbigen. Serbirt in Sommer-Barten und Retaurants. Bon Apothetern bertauft. Quarte \$1, Binte 50c, Splite 25c

Brandsville Fruit Farm Co., 536-538 D. Dibifion Str., Chicago. Id. Rorth 939.

Bergnügungs:Begweifer.

Bowers.—"Under Two Flags". Me Biders.—"Bab Down Caft". Sinbebater.—"Ring Dbbo". Sinbebater.—"Ring Dbbo". Granb O pera do ou fe.—Francesca di Mimini. Great Korthern.—Haberly's Minfirels. Dearborn.—"The Explorers". Uha midra.—"The Gameleeper." Bijou.—"In a Bomans Gover". Bijou.—"In a Bomans Gover".

Chicago Ari 3n fitute .- Greie Befucht. tage: Mittwod, Camftag und Conntag.

Gine bergwidte Gefdichte.

Sumoreste bon Otto Behrenb.

Der Student Qualm begegnet feinem Freunde, bem Studenten Bump. "Du Bump," rebet er ihn an, "Meger hat mir geschrieben, bu möchtest ihm boch endlich fein Gelb ichiden. Du fculbest ihm noch fünf Mart zwanzig Pfen= "Stimmt."

"Und er hat dir ja schon mitgetheilt, baß er bas Gelb nothwendig brauchte - bu möchteft ihm fünf Mart schiden und bie zwanzig Pfennig als Porto bermenben." "Stimmt."

Und warum haft bu es ihm benn nicht geschickt, bu hattest boch neulich Moos ?

"Stimmt." "Ja, warum haft bu es ihm benn nicht geschicht?"

"Ging nicht." Wiefo?"

"Ging mit bem beften Willen nicht -hab' mich vergebens ehrlich bemüht." "Na, bas berftebe ich nicht."

Will bir's explizieren. Alfo fün Wart will er nur haben, bie zwanzig Pfennig foll ich als Porto verwenden. Du weißt, ich bin sehr genau. Ich gehe alfo auf die Boft, laffe mir eine Un= weifung geben und fete die fünf Mart auf. Sagt mir berBoftbeamte, bas tofte nur gehn Pfennig, taufcht mir bie gman= gig Pfennig = Anweisung um — bas thun fie ja - gibt mir eine für gebn Pfennig und zehnPfennig 'raus. Rrieg= te Meper alfo fünf Mart gehn Bfen= nig. Setze bas fo auf und reiche bie Anweifung hin. "Ja," fagte berBeamte "nun toftets aber zwanzig Pfennig." -Fatale Situation! - Schide ich ihm fünf Mart, hat er gehn Pfennig gu wenig, fchide ich ihm fünf Mart gehn Pfennig, zehn Pfennig zu viel. Alfo

bamit war's nichts. Schicft ihm einen Fünfmartschein, bente ich - natur= lich eingeschrieben, benn mit folchen Summen muß man borfichtig fein. Sing aber auch nicht - benn gehn Pfennig Porto, zwanzig Pfennig Ginfchreibgebühr macht fünf Mart breißig Bfennig und fünf Mart zwanzig Pfen= nia war ich ihm nur schuldig. Nahm ich nun vier Mart neunzig Pfennig in Briefmarten und ließ es einschreiben, so tamen gerabe fünf Mart zwanzig Pfennig heraus, aber bann befam er nur bier Mart neunzig und bas ging auch nicht — Du weißt, ich bin sehr genau. Bis heute habe ich mir nun ben Ropf zerbrochen, wie ich Meher die fünf Mart zwanzig Pfennig ichiden - aber es geht nicht, geht absolut

Qualm ftand eine Beile überlegend ba. "Saft recht, Bump," fagte er bann, "geht nicht, geht absolut nicht—werb's Mener heute noch fcreiben. Und jest tommst bu wohl mit zum Frühschop-

nicht, bas wirft bu felbft einfehen."

— Der bummste Mensch hat oft Beift genug, um boshaft sein zu können.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Mugelgen unter biefer Aubett. 1 Cent bes Mort.)

Berlangt: Elfenbahn-Arbeiter, Farm-Arbeiter, Ranner für Arbeit in ber Fabrit und andere Jabs; freie Fahrt, Aoh Labor Agency, 33 Martet Str.

Berlangt: Junger Bader, ber eiwas berftebt, auf's Annb. 21-48 bie Boche. Binter aud Sommer Ar-beit. Leilegelb jucuderftattet. Julius Bender, Bern, bimibofrfa

Berlangt: Manner und Rnaben. Berlangt: Gin Dann, um Pferbe ju berforgen. Berlangt: Brobbader. 91 Oft Chicago Abe.

Gin Mann, um im Saloon ju belfen.

Berlangt: Ein Mann, um im Saloon zu bef-fen. \$5 die Woche und Board. W. Bogt, 2393 Kenfington Abe., Kenfington, II. Berlangt: Ein ftarfer Junge. Rachzufragen beim Bormann, 4. Floor. Chas. Emmerich & Co., 168 West Randolph Str. Berlangt: Ein guter holgbrechster, ber auch an anberen Raschinen arbeiten tann; ftetige Arbeit. Driginal Rig. Co., 721-723 Cufter Abenue, South Ebanfton.

Berlangt: Junger Burftmacher. 654 Oft Bel-

Berlangt: 5. Selfer in ber Farberei. F. Straus, 98 Bincoln Abe.

Berlangt: Guter Borter. 113 Cipbourn Abe. Berlangt: Wagenmacher. 766 R. Salfteb Str. Berlangt: Junger Bader an Cates ober Brot. -Berlangt: Gingeluer Mann um auf Bferbe aufgu-paffen und im Store gu arbetten. 3937 R. Clart Str.

Berlangt: 2 Carpenters. Rachzufragen M. Louis, 105 28. Mabison Str., Lafanette Hotel. Berlangt: Sawhers und Joiners an Bilberrahmen; nüffen erfahren und schnell sein. Rachzufragen 31 E. Judiana Str., 4. Floor.

Berlangt: Gin guter Saloon-Borter; tommt gwi con 8 und 9 Samftag Abend. 348 Fifth Abe. Berlangt: Bridleger, ber auch Plafter-Arbeit ber eht. Rachzufragen M. Louis, 105 B. Mabifon St.

Berlangt: Rnaben, 14 bis 16 Jahre alt. Guter Cohn. 104-112 R. Daffey Abe. Berlangt: 3meiter Bartenber. 5014 Cottage Berlangt: Gin Brobbader. \$8 und Boarb. 167

Berlangt: Ein diplomirter Angenieur filt Aus-arbeitung von Spezifitationen für Maichineubau in reutiger und englischer Sprache. Abr.: D. 203, Ibenbpoft. Berlangt: Gin guter Borter für Saloon; einer

Berlangt: Ein Junge von 16 bis 17 Jahren, um ich im Liquor Store nüglich zu machen. 1135 Beft 2. Straße. Berlangt: Farber bei Rornbrobt, 385 Beft Chi: Berlangt: Junger Butcher um Bagen gu treiben. 1152 20. 12. Str. Berlangt: Ein junger Mann für Saloon-Arbeit.-159 Bells Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 304 G. Rorth

Berlangt: Tagelöhner. Rachjufragen Rorthweftern fertiliging Co., 45. Str. und Center Abe. Gefucht: Zunger Apothefer mit beutschem Staats-gamen jucht Stelle; spricht beutsch, polnisch, sia-wijch und etwas englisch. Meisner, 781 Milwautec ibe. fasonnobimi Berlangt: Gin ftetiger Baiter; fofort. 12 Gub

Berlangt: Tüchtiger Sufschnieb, ber etwas von Bagenarbeit verfieht. Nachzufragen morgen, Sonns ag, 9 Uhr. 1106 Milwaufee Abe. Berlangt: Mann, ber auch Ruh mellen tann, für ausarbeit. 620 Raicher Abe. Lincoln Car, trans-

Berlangt: Erfter Rlaffe Cate-Bader. Nachzufragen ach 6 Uhr Abends. 343 W. harrifon Str. Berlangt: Lediger Haus-Painter. 8612 Summit ibe. Rehmt 79. und Halfteb Str.-Car. Rerlangt: Borter, 676 28. Late Str.

Berlangt: Ein guter beutscher Junge von 15 bis 6 Zahren, um am Milchwagen zu helsen; braucht icht viel Englisch zu sprechen. 206 Washburne Abe. Berlangt: Guter Tifchler. B. Ferring, 1059 R. 1. Ct., Ede Cortland Str. Berlangt: Gin ftetiger Junge. 463 2B. Superio Berlangt: 3. Sand Bader. 599 G. Salfteb Str. Berlangt: Lebiger Mann für Stall: und Saus-arbeit. 261 28. 12. Str.

Berlangt: Gin guter Porter. 288 9B. 12. Str. mus das "ves tering" berfteben, 579 Canal Str. Berlangt: Erfte Sand Bader an Cafes. 2120 Mor:

Berlangt: Bormann an Cates. 880 2B. 21. Str. Berlangt: Junge, in Baderihop gu arbeiten. Ogben Abe.

Berlangt: Rollettor; erfahren im Rolportiren; \$6 und Kommiffion. Montag zwifchen 1 und 2 Rachm. 227 92. Str., Zimmer 2. Berlangt: Anaben um Bilberrahmen ju brongiren. 31 G. Inbiana Str., 4: Floor.

Berlangt: 3wei ftarte Anaben, um Mouldings mit Sandpapier abzureiben. 31 G. Indiana Str., 4. Berlangt: Guter beutscher Auswärter kann ftetigen 30b haben. 486 S. Salfted Str. Guter Lohn. B. Sader Singer.

Berlangt: Rurichner, erfahren im Belgfüttern. M. Soenigsberger, 155-159 Martet Str. fajomo Berlangt: Ein gut empfohlener Mann als Kollettor und Solicitor; nur folde, welche willens find zu ar-beiten, branden ifch zu melben; guter Gehalt. 7654 Coles Ave., Windfor Park, South Chicago. jasomo Berlangt: Aufgewedter, intelligenter, englisch fprechenber Deutscher um zu Kollektiren und Bestellungen entgegenzunehnen; Lohn und Kommisston; thelit kibere Beschöftigung mit; Referenzen. Ubr.: D 236, Abendpost.

Berlangt: Gin guter Burftmacher. Guter Blat für ben rechten Mann. 4337 Armour Abe. frfa Berlangt: Bladfmith-Delfer. 1769 Lincoln Mbe..

Berlangt: Ein guter Bladimith, ber auch Hallerbeit versicht, 30 bis 40 Jahre alt, berbeiratheter vorgezogen, Kann bauernde Befodfeigung finden. Der rechte Mann wird es zu feluem Bortbeile finden, benn er itd um diese Stelle bewirdt bei Otto Knörzer, hammond, Indiana. Berlangt: Brotbader, erfte hand. 2509 S. Sals fieb Str.

Berlangt: Ein guter Flidichneiber. 738, 119. Str., Beft Bullman. 30ag, Im Berlangt: Beber. A. B. Fiebler & Sons, R. Part Abe, und Eugenie Str. bofrie

Berlangt: Gin guter Porter. 625 R. Clart Str

Berlangt: Plow hitter, ein erfahrener Mann, in Bradleb, II., 54 Meilen jüdlich von Chicago, an der Allinois Zentralbahn. Sprecht in unierer Sticago-Office vor, 63 A. Desplaines Str. David Bradley Mfg. Co. Berlangt: Erfahrener Junge, an Pleating-Majdin ju arbeiten, Anife Pleating. Chicago Braibing anb Embroiberh Co., 254—256 Frantlin Str. bofrfa Berlangt: Starter Junge an Brot und Rolls. Er fahrung nicht nöthig. 1969 B. Mabison Str. bffi Berlangt: Alter Mann, ungefahr 40 bis 50 Jahre att, an Gartenarbeit gewöhnt, fitr Brivatplate, fiertige Arbeit. 128 Miller Ave., 2 Blod nöbtl. bon Chicago Abc., nabe Marion Str. Rob. Larman.

Berlangt: Bonnog-Stiderei-Manner und Mab-den für Finisbing; leichte Arbeit und guter Lobn. D. M. Maffart & Co., 180 5. Abe., Lob Floor.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Anbeit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin Maidinis, guter Lathe- und Bil rheiter, fucht Beichaftigung, Ubr.: & 410, Ab. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit fann ju Sanie ihlafen, Rachgufragen 118 Fremon Str., 1. Floor. Befucht: Bader fucht Arbeit als zweite Sanb Gejucht: Erfter Rlaffe Cafebader fucht fletigen Blat. Wor.: D. 277 Abendpoft. Gefucht: Stelle, Opftermann, gunchmann, Bai r, erfter Rlaffe. R, 530 Bieland Str. fajonm Gefucht: Ein junger, guberläffigee Mann fucht fie tige Befcaftigung in Braueret ober Bier Bottling Departement; Referengen, wenn gewünfcht. Abe. B. 966. Abendpoft. fam Gefucht: Baint-Arbeit um Framehäufern, Calfo-nining, Tabezieren, Whitewashing wird gut und illig gemacht, beim Tag ober bei Kontratt. Abe. D. 1809 Merphank

Gefucht: Bartenber fucht Stelle. Donath, 619 R. Berlangt: Saushalterin bei Mann mit Rinb. 491 Berlangt: Frauen und Dadden. Berlangt: Junces Rabden, ungefähr 16 3abre alt, um bei leichter hausarbeit mitzuhelfen; tann Abends nach Saufe geben. Rachgufragen 737 28. 47. Place. Raben und Gabrifen.

Berlangt: 25 Cash Giels; beftändiger Blat. Rad ufragen: B. J. D'Sullivan, Bofton Store, 4. F

Gefucht: Guter Maurer, Richt-Unionmann, fuch Arbeit. 915 Beft 47. Str., T. 28.

Stellungen fuchen: Männer. meigen unter biefer Anbrit, 1 Cent bas Bo

Berlangt: Mabden jum Raben und Store tenben. Berlangt: Erfahrene Taillen : Arbeiterinnen; ge-fcidte Arbeiterinnen tonnen bon §8 bis \$10 ber bienen; auch Gorbers an Stanbard Corbing Mafchi-nen. 194 Fifth Abe., 3. Floor. fason Berlangt: Erfahrene Chotolabe Dippers. 110 S.

Berlangt: Buglerin an Damenfleiber. 385 2 Berlangt: Selbftffanbige Bertauferin in Baderei.

Berlangt: Mafchinen = Mabchen an Beften; Secon-Arbeit. 132 Rebrasta Abe., Carlfon. Berlangt: Majdinenmabden an Cloats. 514 S. Whippte Str., nabe 12. Str. Berlangt: Mabchen, um Anapflocher auf ber Da-hine ju naben. 220 B. Divifion Str. Berlangt: Mabden bei Sand ju naben an Roden, Berlangt: Frauen um hofen ju finifhen. 28. 13. Str. Beelangt: Erfahrene Majdinen : Madden, um Kleiber und ruomenaben: Mode zu nöben; guter Dohn und fetige Arbeit. Rach: ufragen im R. Floor bei Zoseph Beifeld & Co., 206-208 Franklin Str.

Berlangt: Erfahrene Mafchinen-Mabchen an Rna

Berlangt: Mabiben an Stridmafchinen und Rah nafchinen. 358 Elphourn Abe. Berlangt: Sofort, tudtige Prefferin für Damen-fleiber. Guter Lohn und ftetige Arbeit. Zoliet Stam Die Soufe, Joliet, Il. Berlangt: Frauen für Sandnahen. 45 B. Ban Berlangt: Madchen. A. B. Fiedler & Cons. bofria Berlangt: Erfahrene Operators an Bonnag Braibing und Stiderei-Mafchinen; an Arbeit eifter Rlaffe Shicago Braiding and Embroidery Co., 254—256 Franklin Str. 29ag, 1m Berlangt: Dafdinenmabden und Finifher an Be-Berlangt: Mafchinennabden, ebenfalls Lehrmab-den angenommen. 564 R. Afhland Abe., binten,

Bausarbeit.

Berlangt: Dafdinenmabden an Beften. Joe Cant

Berlangt: Gute Bafcfrau. 569 Beft Chicage Berlangt: Aelteres Mädchen oder Wittwoe als Saus. jälferin; dauerndes, gutes Heim und hoher Lohn. i319 Lastin Str.

Berlangt: Erfabrenes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. Raberes im Store, 1887 Milioaute Abe.
Berlangt: Eine Sausbalterin bei Mann mit 3 Rinbern; in Sighland Part; tann auch ein Kind haben. 510 Sedgwid Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; zwei in Fami. ie. Rachzufragen Sonntag Morgen in 5628 Calume

Mbe., 2. Flat.

Berlangt: Rinbermabden. 676 Beft Bate Str Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar. eit; 3 Erwachsene in Familie. 742 R. Sonne Abe. Berlangt: Gin beutiches Mabden für zweite Ar: beit. 592 Dearborn Ube.

Berlangt: Frau ober älteres Mabchen in fleiner infacher Familie. 1089 B. 13. Str., nabe Robey. Berlangt: Gin junges Mabden bei leichter Saus arbeit gu belfen. 4527 Cottage Grobe Abe., Flat &. Berlangt: Mabden für Dausarbeit, feine Bafde, auter Lohn. 909 G. Beftern Abe. Berlangt: Bafchfrau für ftetigen Blat. 3757 BBa-

Berlangt: Alleinstehende Saushälterin in mittleren Jahren bei alleinstehendem Mann, 30 Meilen bon Chicago; gutes Seim. Nachzufragen 144 Weft 18. Str., oben.

Berlangt: Eine Frau, Die Bafche in's Saus nimmt, moge fich melben. 207 Clibbourn Blace. Berlangt: Junges Mähchen ober alte Frau; muß zu hause schlafen. 352 A. Paulina Str., Ede Clas rinda Str.

Berlangt: Ein gutes beutiches Dabchen. 1693 Berlangt: Gutes zuberläffiges Mabchen für all: emeine Sausarbeit. Guter Lohn. 4517 Foreftbille Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit; fleine Familie. Rachzufragen Samftag und Soun-tag. 129 Thomas Str.

Berlangt: Gutes, beutiches Madden gur Stuge ber Sausfrau; fofort. 5301 S. Salfteb Str. Berlangt: Rleines Mabden jur Stute ber Saus: rau; muß ju haufe ichlafen. 3024 Indiana Abenne,

Berlangt: Gin junges Mabden ober altere Frau jur Aushilfe in einer fleinen Familie. Gutes heim, Rachgulragen 745 2B. 59. Str., nache Union Ave. Man nehme halfteb Str. Car bis 59. Str. fon Berlangt: Ein beutiches Dabden für Sausarbeit. 1268 Lincoln Abe. Berlangt: Gefchirrmafcherin, ebenfalls 2. Röcin. 154 S. Salfteb Str. fria Berlangt: Bafderin für Reftaurant. 154 6. Dal:

Berlangt: Gin tuchtiges Rabden für allgemeine Sausarbeit. 55 Columbia Str., nabe Leabitt Str. friefon Berlangt: 10 Dabden für allgemeine Sausacheit, 2 altere Frauen. 476 Sebgwid Str. frfa Berlangt: Tüchtiges Madden ober junge Frau für allgemeine Sausarbeit. Rein Einwand gegen ein Mich über 5 Jahre alt. 707 63. Str., nabe Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sansar-feit. Mug lochen tonnen. Gutes heim. 4348 Caln-met Abe., 2. Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lobn, Rachzufragen: 1408, 35, Str., nabe Paulina Str. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit,— Rus einfach tochen tonnen. Familie von 2. Guter Bobn und gutes heim, Rachufragen zwifcen 2 und 7 Uhr Abends. 742 Fullerton Abe., Flat E. M. Schulz.

Berlangt: Rinbermabden für ein 3 Monate altes Rinb. 542 R. Clart Str. friafon Gefucht: Gutes Mabden für hausarbeit, milie. Lohn \$5 ber Woche. Rachgutragen nach 3 Uhr. 3203 Forreft Abe., Gubfeite.

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Saufar, beit. 232 2B. 14. Str. Berlangt: Ein gefehtes beutides Rabden, welches icon Erfahrung mit fleinen Linbern gehabt bat, als Stube ber hausfran, Abr.: 6. 419 Abenbook.

20. feellers, bat einzige gröhte beutich-auerifant iche Bermittlungs Inditut, befindet fich 306 R. Clas Etc. Connags offen. Gute Alle und gute Abb eer prompt beforgt. Bute Canballierinnen hame Canh Ed.: Berth 1956.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Rabden für hansarbeit. 475 Ror Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit 73 Lincoln Abe. famob: Berlangt: Aelteres Mabchen ober Fram für allge eine Dausarbeit. 677 Larrabee Str. Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnlich Dausarbeit in- einer kleinen Familie, 195 Gemi nard Abe. Berlangt: Junges Mabchen in fleiner Familie, ebausty, 451 12. Str. Berlangt: Meltliche Fran für Sausarbeit für bre Berfonen; gute Beimath. 108 Mather Str. Berlangt: Gine fanbere, perfette Röchin im Mit telbunft ber Stadt, von Phorgens 9 bis Abends Ibr; Sonutags frei; feine jogenannte Qund-Röchi braucht fich ju melben. Abr.: & 407, Abendvoft. ffor Berlangt: Möbchen für allgemeine Hansarbeit muk waschen, kochen und bügeln; 2 in der Familie hoher Lohn. 4536 Indiana Abe., 2. Flat.

Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Stelle als Sansbälterin bei einem re-fpettablem Mann mit Rindern, ober in fleiner Fa-mille. Nachzufragen 3 Tage. 341 Sebgwid Str., obe-res Stat.

Gejucht: Deutsche Frau, Mitte ber 40er Jahre, sauber und arbeitsam, jucht Stelle als Saushälterin. Raberes 1579 Eston Abe., 1. Floor. 3 Tage vor-Gefucht: Ein anftanbiges Madden wünscht Stellung jur Stute ber Saustran; Lohn \$2.50; teine Bafche. Rorbfeite vorgezogen, Abr.: S 409 Abendpoft. Befucht: Suche Stelle für hausarbeit in fleiner Familie; febe mehr auf gute heimath, als auf bo-ben Lohn. 394 Dearborn Str.

Gefucht: Wittwe in mittlerem Alter fucht Stelle als Saushälterin; tann alle Arbeit berrichten. Drs. Folfes, 61 B. Kingie Str., im Saloon. Gefucht: 50jährige Fran fucht Stelle als Saus batterin in guter Bittwersfamilie. 322 Augufte Str., binten.

Crucht: Aeltere Wittwe, ohne Anhang, nicht groß-artig, wünsche Zeelle als Haushalterin bei älteren Bittiwer mit Familie; Stadt ober Land; Abresse für 3 Tage. Abr.: W 967, Abendhoft. Gefucht: Deutiche Frau, ohne Anhang, 47 Jahre ucht Stellung als Saushälterin. 5213 State Str.

Befucht: Berfette Rleibermacherin empfiehlt fich \$1.25 tagiich. 1066 Lincoln Abe. mofe

Befdaftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Burt.)

Bu bertaufen: Gutgebenber Saloon. 399 Larrabe Str. Bu bertaufen: Restaurant, an einer großen Rou-gerthalle gelegen, elettrische Fächer-Borrichtung, gute Einnahmen, wegen Abreite. 149 E. Rorth Abe. Bu bertaufen. Country-Baderei, nabe Chicago, \$20 Miethe, 2 Bferbe, 2 Wagen; umftaubehalber blufg, Bargain. \$600. Abr.: L X 394 Abend:

post.

Zu berkaufen: Der beste Deitsatessen an Arch Mehker Abe., \$550. billig. Restaurant mit 11 Zimmern, wegen Krantheit, Korbseit:, \$225. ein Bargain. Grocery Store. 10 Jahre altes Geschäft, Weltseite, \$550. Meat Market, Korbseite, Cigarthiumer 7 Jahre am Blabe, \$500. Saloon. Korbseite, \$450. Ed-Saloon. Eübseite, an Fabriting eiegen. \$550, Bargain. Mestaurant, Korbseite, \$350. Sowie Geschäfte aller Art. Käufer und Berkaufe beiteben borzusprechen bei Guttab Maher. 107 Fifth Woenne, im Saloon. Sonntag Wagers offen. Bu vertaufen: Sochfeines Gefchaft, Deitsteffen, fauch Groceries u. f. w., guter Alah, Ede, ober lariner, \$1000 nothigs. Abr.: Felh Dunbertmart, \$3 Center Str. Bu bertaufen: Gine gute Beitungs-Route, billig.

Bu bertaufen: 5 Rannen Milchroute, billig. 149 Bu berfaufen: Gut etablirte fleine Grocery. Geht Dag hirich, bei Frantlin DeBeagh & Co. Ju bertaufen: Grober Bargain, Zigarren:, Caubb: Store, neue Eis-Bog, 6 Stühle, Tiich, \$75. Sonn: tag. 10 Uhr Vorm. 861 Lincoln Abe.

Bu verfaufen: Gutgebenber Zigarren-, Canbbs u. Rotion - Store, Laundry-Office; feine Fixtures; fpottbillig. 323 Clybourn Ave. Bu bertaufen: Billig, Mildroute, gutgahlenbetunben; balb borgufprechen. 497 hafting Str. Ju verkaufen: Landbäderet, Wisconsin, 50 Bar-cel Mehtberbrauch wöchentlich, Waarenvorräthe Io-ltenfret, complete Maschinerte, 4 Magen, ganzes gaus, Miethe \$14; leicht Zahlungsbrödingungen. Besiher erkrauft. Abr.: D. 204 Abendhoft, samo

\$450 für einen gutgebenben Raffee-Store; muß Arantbeit halber verlauft werben; gute Gelegenheit für junges Gebenar. Rachufragen Marzen. Reeb, Murbod Co., Late und Martet Str. Schule, mit Bohnung; bidig. 128 Ordard Strafe.

Bu bertaufen: Caloon mit Figtures; billige Die-the; Offerten; 3. 28. 39, Abendpoft. Bu bertaufen: Billig, 6 bis 7 Rannen Milds Route. 398 Bine Str. In bertaufen: 1. Rlaffe Schul=Store. 1096 R. Leavit Str. fafon

Bu vertaufen: Eine 4 Rannen: ober eine 9 Rannen: Mildroute; billig, wenn fofort genommen; habe ansbere Geicafte. 8239 G. Salfteb Str. Bu vertaufen: Erfter Rlaffe Baderei, gutes Store-und Bagen-Befchaft: lange Leafe, feine Diethe. — 1509 Sarrifon Str.

Bu berfanfen: Baderet; zwei Wagen und Pferbe; billig; thue gutes Geschäft; Arantheit ift Bertaufs-grund. Rachzufragen 9250 S. Chicago Abe., South Bu berfaufen: Begen boben Alters, Ed. Saloon, unabhangig bom Brauerei; mit Ungablung; Saupts quartier einer gröberen Brauerei. Rlein, 93, Me-tropolitan-Biod.

\$400 taufen Ed-Saloon; nahe B. Chicago Abe. : Bolizeiftation. Rlein, 93, Metropolitan Bif.

Bu vertaufen: Drug Store, billig; beutiche Rad,= baricaft. Eigenthumer in anderem Geichaft. Rehme Etunbeigenthum in Taufch. Abr.: 3. B. 1 Abenthoft. Bu bertaufen: Gin guter Mcatmarfet und Grocerb. Ed.Store, in guter Rachbaricaft. Ubr.: 28. 951

Bu vertaufen: Ein fehr guter Salvon; billig; gute Gelegenbeit, Gelb zu machen. Abreffe: & 416, Abenboft. Bu verfaufen: Giner ber beften Delitateffen: Stores ber Rorbfeite. Raberes Abr. : 20 970, Abendpoft. ffino

Bu bertaufen: Gutes, 4 Rannen Mildgefchaft, Bferb und Bagen; billig. 3651 Binchefter Abe. Bu bertaufen: Grocerp., Delifateifen., Zigarren: und Rotionftore, alter Blat. Miethe \$15 mit Bohu-gimmern. Abr.: D. 437 Abendpoft. Difa Bu berfaufen: Guter Delifateffen:, Grocerb., Canbb., Bigarren: und Tabafftore. Schone Bob-nung. Rachzufragen: 523 Bells Str. frfa Bu vertaufen: Bigarren-, Tabaf- und Canbpftore, febr billig. 30 Blue Island Abe. fria Bu vertaufen: Etfer Alafie Schuh-Shop. Gebe nach Dergon. 361 Belben Ave. frfa Bu bertaufen ober gegen Grundeigentbum ju ber-taufden: Etablirte Baderei. 3 bappelte und 1 ein-facher Baderingen, mir Rundichelt. Badojen und Gerähichaften, vollftänbig, 662 S. Wood Ser., Ede 14. Str. Ableben bes Managers Berfaufsgrund. fria

Bu verfaufen: Flottgebendes Reftaurant init bubich möblirten Zimmern, Alles befest. Tägliche Cinnab-me 830. Raberes: 388 Oft Rorth Abe. frfa Bu berfaufen: Gutjahienber Ed Saloon mit Dalle, Lafe Biew. Rachinfragen Rachmittags ober Sonn-tag Bormittags. Geo. G. Steging, 1118 Lincoln Moe.

Bu verfaufen: Baderei, wegen Rrantheit. Abr.: Dofrfa Bu berfaufen: Saloon mit 41 möblirten Jimmern. Mbr.: D. 485 Abendpoft. 27ag, Im

Gefdäftstheilhaber. . . (Angeigen unter biefer Mubrit. 2 Gents bes Wort.)

Bertangt: Bartner mit 350-300 Dollars für ein utgebendes Gefchaft mit einem gut berfauftigen atentierten Artifel, um bas Geschäft zu bergrößern. ibr.: D. 467 Abendpok. Berlongt: Bartner, lobiger Mann, für feichte Ar-beit, ift Jahre autjablenbes Gefchift, englisch und Sachtenntniffe nicht nothig. Abe.: 5 469, Abendpoft.

Ju bermiethen. (Angeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Wohnhaus mit Stall. 1458 Bolfram Str., Gde Bilbreb, Rorbfeite. Bu bermiethen: 3 3immer mit Babegimmer. 230 Fremont Str., hinterhaus, unten. Bu bermiethen: Schones, belles, 4 3immer flat. 178 Fremont Str. Bu vermiethen: 25x75, zweiter Floor, paffend für leichte Fabritarbeit, Licht von allen Seiten. \$20. — Miller, 1937 R. Clart Str. Bu bermiethen: Grober Store, R. Clarf und Southport Abe. Gigenthumer, 1237 Southport Abe. 3n bermiethen: Selles, 6 3immer Flat mit mo-ernen Einrichtungen, am Boulevarb und ber Soch-abn. \$14. 2247 Milmautee Abe.

Bu bermiethen: Butderfoop, altes Gefcaft, Einrichtung. 901 Belmont Ave.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 322 Dis Bu bermiethen: Reue, möblirte Zimmer, billig. 377 Sebgwid Str., 1. Flat. Bu bermiethen: Gin Frontgimmer. 279 Clobourn Bu bermiethen: Bimmer an anftanbigen alteren beren. 209 Bladhamt Str. Gine anftändige Frauensperfon als Mitbewohne: in. Borzusprechen Sonntag, 555 Didens Abe.

Bu bermiethen: Freundliches, möblirtes Bimmer ür einen anftanbigen herrn. 413 Gedgmid St., oben. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer bei einer beutschen Frau. 80} Auftin Abe. Berlangt: Roomers ober Boarbers. 1166 13. Str

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer; alleins tebenbe Dame, 288 Elm Str.

Ru miethen und Board gefucht.

Bu miethen gefucht: Store für Grocerb, \$10-\$12, it Bohnzimmer. Marten, 826 Lincoln Abe. Bu miethen gesucht: Junger Mann wünscht ruh es, gut möblirtes Zimmer bei Wittive ober allein ebenber Frau. Abr.: S. 417 Abendpoft. Junges Chepaar municht Board und Bimmer in

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gutes Delibery Pferb. 871 R. Win-

gelici ave. Zu berfaufen: Feines Gefpann Konies, leichter Bagen, Top Buggb, Gefpann Arbeitspferbe mit Zandwagen, 753 Eihhonen Abe.

gelmong wer.

Su verfaufen: Hübicher Sorrel Pond, 800 Kfb.,
uter Laufer, gutmüthig und nicht furchfam. Preis

50; nehme größeres Buggde-Pferd von eiwa 1050
Blund in Taufig und behalfe den Unterfigied in
Baar. John heim, 1713 R. Afhland Abe. Bu bertaufen: Ebelroller . Ranarienbogel.

Baderei, Pferd und Magen; R. Clart Strafe billig; \$300 Angahlung. Rlein, 98, 163 Ranbolph. Bu bertaufen: 2 Milchmagen und 2 Pferbe; muß ertaufen. 747 Sheffield Abe., Saloon. Bu bertaufen: Startes Bferb. Abends nachgufra-gen. 1024 R. Sohne Abe.

Bu bertaufen: Gin Pferb. Ferbinand Paus, 60 Bu vertaufen: Gin Bferd. 6027 Babaih Abe. Sunderte bon neuen und gebrauchten Wagen, Burgeles, Kuischen und Geschirren werden geräumt zu Eurem eigenen Preise. Sprecht vor in wenn Ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Ehrbardt, 393 Ausbahl Ner.

Raufe- und Berfaufe-Mingebote. Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.)

Bu verfaufen: Bein-Breffen. 111 G. Rorth Mb. Bu bertaufen: Saloon Figtures; wegen Gefchafts lufgabe. 987 Late Str. Mobelfabrit-Barthols \$2.25. große Labung; Boft-beftellungen. 586 B. Grie Sir.

Bianas, mufitalifde Infirmmente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Elegantes neues hallet u. Davis \$450 Mahogonh Upright Biano für halben Roften-preis. 11 Lincoln Abe. Bu bertaufen: Aufrecht ftebenbes Detmer-Piano und Rochofen; alles wenig gebraucht; wegen Abreife. 1237 Southport Abe.

(Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Sobe Singer-Rähmaschine, nur \$5 Rachzufragen Sonntag. 448 R. Afhland Abe.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Bort) Bu bertaufen: Ehtisch, 3 Stühle und Schautels ftubl, \$5; Ofen und Gas Range. 715 Wells Str. Bu bertaufen: Möbel bon 2 Bimmern, billig. 736 R. Bood Str.

3u verfaufen: Rinbermagen, billig. 932 Roble

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Albert M. Kraft, beutscher Abbotat. Brozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Rechts-beinchtte icker Art juguedenstellend belorgt; Banke-toit-Berschene eingeleitet; gut ausgeschettert Rollet-tiungs-Tevet; Unipriide überal durchgeseht; Löhne ichnell follektist; abstrafte egaminirt. Beste Asfes rengen. 135 LaSaile Str., Jimmer 1015. Telephone Gentral 582.

Freies Mustunfts . Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt und billigft bejorgt. Benn Buderer broben, menn Arbeitslöhne uich be-ablt werben, wenn Mortgages jorcelofeb merben, fommt nach Jimmer 10, 78 LaGalle Str. Smo* Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt bejorgt. Suite 844 - 848 Unith Building, 79 Dearborn Ste. Wohnung: 105 Chgood Str. 2003° henry B. Seiger, Abbofat, 614 Firft Aa-tional Bant-Gebaube, Cde Dearborn und Monroe Straße. 17,24,31a,7,14,21fp

Patentanwälte. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.) Rummler & Rummler, beutiche Batent-anwalte. 82-83. MeGiders Theater-Gebaube 19:12"

2. E. Gidenbeimer, bentider Abbotat, praftigirt ia allen Berichten. Ronfultation frei. 50 Dearborn Str. 4fb. I'

(Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

und alle chronifden Rrantheiten beift ber Biener Spezialift, 130 Bearborn Strafe, Guite 606.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Mubell, 2 Cents bas 2Bort.)

Sonntags-Beidenichtle in ber Lincolns Turnbolle, Diverjen, nahe Sheffielb Ane. Unterricht im Aunftant Gewerbezeichnen Sormittags bon 9-12. Sert

unter biefer Aubrit 3 Cents bas Borg feine Angeige nuter einem Doffer.)

Deirntbsgesuch. Fleibige Mitrme, 35 3abre ait, ucht auf biefem Bege bie Befanntstaft eines an-anblgen, ertem Manues gweds Gerath. Aur ehrlich bentenbe branchen lich zu meiben. Abr.: 6 415,

Deirathsgesuch. Unftanbiger beutider Mann, 3 Jahre alt, mit gutem Berdienst, sucht zweds heirari eie Befanutschaft eines anftanbigen Radden ober ungen Britten zu maden. Briefe find zu abreffirer unter: h 408, Abendpost. Deirathsgeluch, Einfaches, tatholisches Rädchen, 28 arbeitsam, von sanstmitchigem Wesen, mit mehrerer \$100 erharten Geld, wünscht sich mit anständigen Rann zu derheirathen, gebt auch auf die Farm Abr.: 2. B., 568, Abendoch.

Berfonlimes. (Mugeigen unter Diefer Rubrit, 3 Criff bat Bort.)

Meinem Krantenpfieger ipreche ich hiermit meinen berziichften Dant aus für die liebevolle Pilege während meiner Krantheit. Unifere Zusammentunist am Donnerstag Abend muß Sie überzeugt haben, dah meine Gefundheits nichts zu wänischen übeig lätzt, und bleibe ich deshald Ihr tieffter Schuldner. Ich die nicht sie mitgig tannt ich sier Sie etwas thun, soll es gern geichen. Ich muhie leiber eilen, meine Frau wartete mit dem Essen, und bomte ich mich debagd inde in die für kniede kann der die kniede kann der die kniede kn

abjatein, D. Sy.

Schifornia und Korth Pacific Küfte.
Jubson Alton Cyfurzionen, mittelft Jug mit spezieller Bedienung, durchiahrende Hulman Tourisens Schlaswagen, ermöglich Bassgieren nach California und ver Bacifictüske die angenehmite und blügste Keise. Bon Chicago jeden Dienstag und Donners kag via Chicago & Alton Bahn, über die "Scenic Koute" mittelst der Romfas Sity und der Denver & Kri Grande Bahn. Schreibt doer specht der bet Judson Alton Cycursions, 349 Marquette Bebäude, Chicago.

Odten Beiten Wiette und Schulden allen Art.

Loine, Roten, Miethe und Schulden aller Art brompt tolleftirt. Schlechtzahlende Miether binaus-gefett. Krine Gebilden, wenn nicht erfolgreich, -Albert I. Kraft, 155 Racalle Str., Fimmer 1015, Telephone Central 582.

Telephone Central 582.
Ainber tonnen beutsche Sandarbeit erlernen bei Mib Bolinger, 3136 Lowe Ave.—Ansang 2. Sept., Montag. and Freitags, 2 Stunden, 75 Cis. pro Monat. Schriftliche Arbeiten und Uebersetungen, gut und juversassig. Abends vorzulprechen oder abressirt: 387 hubien Abe., 1. Flat. 10il.X*
Bringt biese Anzeige und \$1.00; Ihr bekommt 12 unserer besten Abolographien und ein großes solviertes Litis, bis 1. Oktober giltig. Johnson, 113 Oft Abam3 Str.

Aband Str. Gag, bibofa* Gag, bibofa* Qöhne, Acten, Schulben aller Art fofort auf Lowniffion folleftirt. Schlechte Mether entfernt. Dupothefen foreclofeb. Merchants Brotective Affociation, 167 G. Walgington Str., Jimmer 15. Muguft E. Bed, Manager.

Finanzielles. Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Gelo ohne Rommiffion.
Louis Freudenberg verleibt Bridat-Apitalien von 4% an, ohne Kommiffion, und bezahtt sammtliche Untolten felbft. Dreifach fichere Spootseten jum Berfauf Rets un Hand. Bermittags 377 R. hown the., ide Cornelia, nabe Chicage Mec., Rachmittags Units-Gebäude, Zimmer 341, 79 Dearborn Sir.

12aug, *X.

Bet b ohne Lommiffien.
Wir berleiben Getb auf Grundeigenthum und sum Bauen und berechnen teine Kommisssion, wenn gute Siderbeit vorhanden. Jinsen dau 4-6%. Saller und Sotten ichnell und vortheilhaft vertauft und vertauscht.—Williem Preudenderg & Co., 140 Washington Str., Sidostadie Etc. 9fb, dbfa Geld ju verleihen an Tamen und Herren mit lefter Anftellung. Brivat. Teine, Hpopthel. Riedrige Katen. Leichte Chzablungen. Zimmer 16, 85 Mafb-ington Ste.

3u verleiben: Privatgelber ju 4 und 5 Prozent. Schreibt und ich werde boriprechen. Abr.: & 469 21ag. Im 2 3u verleiben: Taufend Dollar an Bribatperfon gegen beste Sicherheit; ohne Kommiffion. Abr.: 23 920 Abendpoft. Geld auf Movel.

Angeigen unter biefer : 'f, 2 Cents bas Bort.) M. Q. Frend. 128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Main. auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Mnleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. nehmen Guch bie Dibbel nicht meg, wenn le Anleibe machen, fonbern laffen bicfelber in Gurem Befig.

Bir leiben and Gelb en Golde in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas größte beutide Geidat! in ber Stabte. Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb hoben wolls.

Die ficherfte und guberlaffigfte Bebienung gugefidert.

128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Dain. in Summen von \$20 bis \$200, auf Möbel und Bianos, ohne dieselben zu entjernen, zu den billigken Katen und leichtesten Bedingungen in der Sigdt, zahlvar nach Bunis des Vorgens, au tom ihr die die haben wie Ihr wollt; vonn früher odbezahlt, detorm Ihr einen Andreasen von der die fachtlick Kelne Kachtagen verden gemach dei Rachdonn oder Betwanlten, Alles ist firens verichwiegen; Ihr genieht dieselse hössische Bedandlung, wie der Aufmann von ieiner Bank. Vitte precht vorzeh Ihr anderswoden der Aufmann von ist von die Ihr underdie verden die gehof der der Aufmann von konten den Andre von der von der die einer Bank anderswoden des Jahr zu einem breadt werden vorlichen Geschäfte geht. Ihr ab dale Eure Andrewirk und ihr Geha ub vorgen, vie manche in diesen Geschift, sie brucht Ihr eine Vollen des ange zu baben, dah Ihr Eure Sachen verliert. Mein Geschäft in beränkt wortlich und lang etabliet. Ich Geschäft ihr Erde und alle Auskunft geben.

a. Q. Frend,

Das cingige beutiche Geschäft in Chicago. Otto G. Boelder, 70 LaSalle Str., 3 Stod. Zimmer 34. Ede Ranbolph Str. 17ap# Selb! Berbe Belb! Belb!

Shicago Mortgage Soan Compans,
175 Deatorn Str., Binner 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Campans,
Binner 12, Saymarket Reader Building,
161. B. Rabifon Str., britter Flur.

Bir leiben Gud Gelb in großen und kleinen Be-itigen auf Bianos, Robel, Pferbe, Wagen ober ir-gent weiche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bingungen. Darleben konnen zu jeber Beit gemacht werben. Theilgablungen werben zu jeber Zeit an-genommen, woburch bie Roften ber Unleibe berringert werben.

Chicago Mortgage Boen Compans, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.

Ba 3 Prosent ver Monat, auf Diamanten, Ubren, Schmudjachen, Sealftins, Musit-Juftrumente, Flinten, Arboiber, Sichefachen, Pianos, Robel, Britea-Brac, und aller Art werthe vollen Warren, von 8.00 bis 8.00.00.
Rein Warten.
Bebentt, nur 8 Progent per Monat, bei 38.6 ber 8 70 8.2.

17ma 131 South Clark Str.

Gelb gelichen auf irgend welche Gegenftänbe. Reine Beröffentlichung. Reine Berjögerung. Long geit. Leichee Hobachungen. Riedrigte Naten auf Mabel, Pianos, Kferbe und Wagen. Sbercht bei und bor und hart Gelb. 1810 Brands Office, 334 Lincoln Wec., Late Siew.

American Joan Co. Berleit Gelb ant Bianos, Mobel, Pferbe, Higtures etc., traendine in Cost Counto, obne Wegnadme, für einen Monat bis pu einem Jahre; wie auch auf Salate, Diomanten, Uhren, Sealfins u. f. w.; niedrigte Acten, Leine anderen Berechungen; Ihr toutn purückeinglem wie anderen Berechungen; Ihr toutn purückeinglem wie anderen Berechungen ihr wollt. Sprecht bet uns vor; feine Beröffentlichung, freundliche w. ehrliche Behandlung.

140 Dearborn Str., Jimmer 75.

8—31agk

Bier foulbenfreie Lotten in Columbia Deights ju bertaufden für Chicago Grundelgenthum. Raifer, 46 Michigan Abe. Berfaledemes. Dabt 3br Daufer zu verkaufen, zu vertauschen ober zu vermierhen? Kommt für gute Reinlichte zu uns. Bir doben immer Saufer an dand. – Conntags offen von 10 bis 12 thr Bormitags. – Achaeb Roch & Co., Fimmer 5 und 6, 35 Wassington Str., Trebwerk-Ede Deutvern Str.

Ju faufen gesucht: Saus, babe Lat ober Saus au bertaufden. Korde aber Beftjeite borgezogen. M. Thiel, 163 Of Ranbolph Str.

Garmlanb! - Form famb! Ba'blanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim ju Tine gunklige Gelegenheit, ein eigenes Deim ju ermerben.
Gutez, beholztes und vorzüglich jum Aderbam geeignetes Land, gelegen in dem berühmten Marathonund bem isdlichen Kheite dam Eineslu County, Misconlin, zu verkaufen in Harzellen bon 40 Ader ober
mehr. Breis \$5.00 bis \$10.00 pro Ader, je nach ber
Cualität des Bodens, der Lage und des dolzbeftandes. Schrifals einige theits derbeiferte framen.
Um weitere Auskunit, treie Laubfarten u. f. w.
idreis wan au 3. d. Roed fer, Na un au,
Bi is., ober besser in best den in seiner Chicago
Americasser in der Bodens, der Lage E. Vert b
C v., E d'e C ib d'o n r. n. Eve., wosches ein
Dienstag, den 10. Sept., von 10 Uhr Morgens bis
9 Uhr Abends für einen Lag zu Prechen ietn wird.

Ama, dojable

30 Ader Land ohne Gebäube, 12 Ader Grasland, das übriae iconer junger Eichenvold, iede gut ütstruckt. Getreibe und Biedzuckt, beutsche Aacharschaft, 6 Reilen von Grand Javen, Mich., bertaufeür nur 425, ist werth 21000. Bag, 633 Nadifon Str., Milwautee Wisponfin.

Ju verfaufen: 40 Ader Farm, 4 Zimmer-haus.
Siall für 12 Stild Bieb, außere Gebäube, gutes Diellwoffer, gute Orchard, Ernte, 3 Bagen, 2 Bugsgies, Corn Planter, Momer, Rafe, Gefdirt, 2 Plerbe, 3 Albe, Schweine, alle Sorten Gefügel, guter Boben, theilweise Baar, Reft nach Belieben.
Jas. Penny, 198 haftings Str., Chicago. 100 Ader Farm mit Stod und Ernte und allem Bubehör, \$7000, für iculbenfreies Grundeigenthum ju bertaufchen. Q., 349 R. Wincefter Abe. Bu berfaufen: Eine Farm in Weetling, an ber Milwautce Abenue, 76 Ader, qute Gebaube. Preis \$90 per Ader. Abr. F. Johnson, Weetling, Cook County, II. County, II. iria—ag3l
Iu bermiethen: 230 Ader Dairn Farm, gelegen im betten Farm: Diftrift in Wisconfin. Stadistruge von Materchom. Gelegenheit für potatischen Farmer. F. hartwig, Watertown, Wisconfin.

Bu berlaufen: Eine gange Lot an Lincoln Str., füdlich bon Diverfen Blob.; \$400 Baar. Ubreffe & 404, Abendboft.

Ju berfaufen: Cottage, 8 Zimmer, Preis \$1200, nabe Redgie und Armitage Ave. Auch Buggy und Geschirt, \$10. IN Didens Abe. Muh berfaufen: Bridhaus, 12 Zimmer, besteBaar Offerte nimmt es. Sonnrags nach 2 ober Abends 5 Churchill Str.

haus und lot billig ju berfaufen; 4 3immer aus, feiner Gartengrund; für \$1100. Auch gegen ilinois Farm ju bertaufden. 2500 Anjahlung. Rabe Beftern und Roscoe Abe. Abr.: 219 1911, Abendpolt. Bu bertaufen: Lot nabe Milmautee Abe. Celtine Belegenheit. Brauche fofort Gelb. Abr.: Q. 465 Bargain! \$1600 Cafh, 5 Zimmer Bridbaus, Lot-nb Stall, Strafe und Alleb gepfiaftert, Zements-feitenwage, Nordweftfeite, nabe Roben Sir. Abt.: 1. 450 Abendpoft.

Bu bertaufen: 6 3immer Brid Cottage. 1222 Trumbull Abe., Lamnbale. Bu verfaufen: 11 Bimmer Saus, \$1900; 7 Bimmer Bridhaus, \$1800; 4 Bimmer Bridhaus, \$1250. F. Senfchel, 1484 North Abe.

\$2700 nehmen ein 14ftödiges ausgezeichnetes mobanes Cottage und feinen großen Stall. 1071 R. Central Bart Abe. \$50 Anzahlung, \$10 monatlich, vertaufe ich eine neue 5 Jimmer Brid-Cottage; Strabe gehflaftert; Zement Balf. Boebm, 1602 B. Chicago Ave.

\$225. Spezielle Offerte für bie nächten 30 Tage. Alle \$250 Lotten für \$225. \$25 Baar, K monaftig. Intereffen beginnen am 1. Januar. Ede, 2 Lots ten, \$500. 2 Lotten an Belmont Ave, 3836 bas Stild. Ede an Belmont Ave, 3voi Lotten, \$759; billiger, wenn ganz Baar. Senry Beder, Milwaufee Abe., Ede Belmont. Bu bertaufen: Billig, Beimftatten mit Gintommer 31 berfaufen: Billig, heimfätten mit Einfommen, auf unonatide Abzahlungen: 1044 R. FranciscoStr., 2 Flats, Frame; 1048 R. Albamb Abe., 2 Flats, Frame; 1700 R. Trob Str., 2 Flats, Frame; 1300 St. Trob Str., 2 Flats, Frame; 1340 Stebeland Abe., 2 Flats, Frame; 1915 und 917George Str., 2 flodig, Frame; 1025 und 1027 Bolfram St., 2 Flats, Frame; 1037 Besleb Aben, Str., 2 Flats, Frame; 1037 Besleb Abe., Ebanfon, 2 Flats, Frame; 1037 Besleb Abe., 90 VaSalle Straße.

Bu berfaufen: 4. 5 und 6 Jimmer neue Saufer, Bafement, Attic, Babezimmer, Gas usw. \$1400 aufwärts, zu den leichteften Jahlungen, auch billige Botten, Gelb geborgt zum Bauen. — Orto Dobroth, Gigenthümer, Elfton, Belmont und California Abe. Bu bertaufen: Auf leichte Abgablungen, Saus und Rot, nabe Bider Bart. Abr.: F. 339 Abendpoft.
15,17,20,22,24,27,29,31ag

Bu bertaufen: Eine Lot an Diberfen Boulevarb 1800 Baar; bas Doppelte Berth. Ubr.: D 207 Abendpoft.

3u berfaufen: 1025 und 1035 R. Lincoln Str., nabe Clipbourn Place, faft neue breiftigdige Bridbaufer, je 3 Flots, alles bermiethet, \$500 Baar, Reft auf Abzahlung. Rachzufragen beim Eigenthimmer, 1728 Milivauke Abe., im Grocerphore. Bu verfaufen: 208 Erie Str., Bargain. Mint in-nerbalb 39 Tagen verfauft werben. Thomas Tuite, 393 Grand Abe. 23ag. 1m2

Bu taufen gesucht: 3wei Lotten weftlich von Rebgie Abe., nabe Rorth Ave. und Sochbahuftation. Abr. D. 234 Abendpoft. fria Bir fonnen Eure Saufer und Lotien ichnell ber-taufen ober bertaufchen, berleiben Gelb auf Grund-eigenthum und jum Bauen; niebrige Ainfen, re-fi-Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmante-Abei, nahe North Abe. und Robeb Gir. bbfa.

Gameltfeite.

\$550 und aufwarts für Lotten in ber Subbipifio mit Front an Albiand Abe. und Garifeld Boul. (55. Str.), Gine schöne Agae mit vorzigalicher CürrBedie-nung. Es laufen eleftrische Cars durch von der Sind-dibission nach der Stadt. Hare 5 Cents. Eine bequeme Entfernung von den Stod Jards.—In leichten Be-dingungen.—Ausgezeichnete Geschäftischen und schöne Kribeng. Votten, nohe Schulen, Ritchen und Stores. —Im diese Votten auf den Markt zu bringen, wird eine beschänkte Angahd dieser botten zu den jedigen nichrigen Breisen verkauft werden und werden die Breise nachber erhöht. Benn man die Lage der Bot-ten in Betracht zieht, so find keine besseren dieser tigeren Lotten zu sinden. Auf Berkauf dem Eigen-thimer: A eh er K a 11 in, 168 Kandolph Str., ont an Mibiand Mpe, und Marifelb Ro

ligeren Lotten zu finden. Auf Bertauf beim Eigenfidimer: M eb er V a I i in, 168 Randolph Sir.,
nade La Salle Str.

Ju vertaufen: 4 Zimmer-Cottage, \$1000. leichte Bahallingen.—Lots \$225, an 42. und anftofsenden. Sirahen, von Kodwell dis California Ave. Rachzufragen bei A. F. Aunde, 3310 Archer Ave. Rachzucifen. Coder Sonntag, 4208 Rochwell Str., von i bis 5 Uhr Rachmittags.

Bu berfaufen: Renes mobernes 2 Flat-Bridhaus, auch gegen Grunbftud ju bertaufden. 28. Megger, 737 Diverfey Blub.

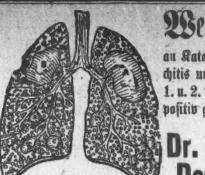
Benn Sie beabsichtigen, fich eine Beimftätte gu grunben, berfaumen Sie nicht, ehe Sie taufen, bei mir borgusprechen. Auguft Beters, 428 Aoscoe Str. Bu vertaufen: Gine 6 Zimmer-Cottage, neu und mobern, mit 25 ober 50 Fin Grundbreite, nabe Montrofe Boulevard in Ameneskood gelegen, bill g und zu iehe günftigen Bedingungen josoft zu bera-faufen. August Beters, 428 Roscoe Str. Bu bertaufen: \$3000, fcones grobes zweiftödiges Flat-Gebaube an Afbiand Abenue, nabe Delroje; Sot 27 Fuß breit; \$200 baar, \$10 monafic; nehme fcone Cot als Theil-Angablung. John heim, 1713 R. Afbiand Abe.

3rt verfaufen: \$2000 jebe, I fodene groke 6 Jimmer-Cottages, fertig in 2 Bochen; beihes Baller, Bah, Straße gepfläkert. 718—720 krun Rawer Ebenne, nade Clarf Err. Cars und Cheemater Bahnhof; nur \$200 baar, \$10 monatich. Sollten die Gottages oder Rachbarchaft nicht dassen, die blief oder mektich von Clarf Err. in solcher Gegend zu benselben Bedingungen. Ioden Sein, erren Etgend zu benselben Bedingungen. Ioden Sein, vegend ju benfelben Bebingungen. 30 1713 R. Afhland Abe., nabe Belmont. 1713 R. Ashland Abe., nage Grien für ist biefer Gubbivisson bertaufe is que biefem niedeligen Breise. Gubbivision: bertaufe sie zu biefem niedeligen Breise. Steigen in kurzer Zeis doppelt im Werthe. B. F. Gapnes & Co., 1004 Mellington Str., oder A. B. McRullan, Südoft-Ede Wellington und Wibland Ab. McRullan, Südoft-Ede Wellington und Wibland Ab.

\$2500 faufen erfte leere Sot meftlich bon Clubouen Abe. an Fullerton Wee. \$1000 Anjahlung. Außere verbentlife gute Gelegenheit. Offerten an Tiber A. Kraft. 1015, 155 LaSalle Str. 1918

Bu bertaufen: \$500, Lot an Irbing The., nahe Roscoe Albb., Schule innerhald 2 Klods, 5 Eis. Habraeld. John McCinerny, 105 Washington Str., Jimmer 314. Ju verfaufen: 6 Zimmer Sottage, 3 in der Länge, \$1600: \$100 baar, \$10 monatiich, Fiat-Ses-bände, gut bermiethet, \$2500. No 1850 baar, \$15 woo-natiich; nehme Lot als erke Angahlung. Wm. Actowsky, 545 OK Belmout The. Bu berfaufen: Laus und Tot, 5 Zimmer, mit Ha-bezimmer, 13ftöd.; \$1500. Rachzufragen beim Eigen-thümer, 972 A. 48. Abe., nahe Korth Abe. Bu verlaufen: 5 Jimmer: Cottage, 50×175, Straße berbeisert; nuß ju bem Spotthreise bon \$2200 ber-fauft werben. Thies, 296 hancod Abe. Br bertanfen: Spottbillig, einige Lotten, Afb-land Moenne-Front, molden Abbijon und Corne-lia, nur 2550 der Sind; dies if 2500 unter bem Merth. L. S. geriebl (filigher), 1219 Chamber of Commerce, oder Louis Morie, 786 Berey Sir.

"B" ift eine Sob-lung in ber rechten Sunge u. ents balt ben bereiterten erfrantien Stoff, Bet "CCC"
fiebt won fleine Eindrüde: Bei
"DDD"geigen sich die ersten Molage-rungen den Eu-bertein in geiuns dem Gewebe. Die fer Theil geigt die Kuftröhre, die sich den den den den von den Lungen röbren abzweigt und sich bieber in kleinere Röbecn theilt, die zu den



1. u. 2. Stadium, wenn 3hr positiv geheilt werden tount

Dr. T. Wilson Deachman's

Die Dorfschönheit.

Bon 28. 20. Grofter.

(Fortfegung.)

V. Rabitel.

Conntag.

Schwerer Laftwagen am "Weißen Sund"

borüber, und ber Fuhrtnecht gab eine

Rarte bon Frau Trabenor ab mit ein

paar höflichen, fteifen Dantesmorten

- bas war Alles. Goring war ficht=

lich enttäuscht; er mochte eine Gin=

labung erwartet haben. Offenbar hatte

ber abendliche Spaziergang feine an=

beren Früchte getragen, als ben loden=

ben Ginblid in ein lodenbes Beim=

wefen. Man gab fich wieber mit Gifer

und Erfolg bem Fifchen bin, aber gleich

nach bem braugen eingenommenen

Gabelfrühftud flagte Goring über

Sige und einen Unflug bon Gumpf=

fieber und jog ab. Whiting, ber unter

einem großen Connenbach und mit Bei=

ftanb. feines fehr gewandten Dieners

mit hingebung an ber Arbeit mar, fah

ihm erstaunt und etwas berächtlich

biefen Appetit? Bas fann er nur bor=

haben ?"

"Sumpffieber?" brummte er. "Unb

Rinloch fab ber entichwindenben Ge=

ftalt mit ichwerem Bergen nach. Er

mußte ja, mas ber Ramerad porhatte

- Beggh begegnen! Als er aber am

Abend heimtam, fagte ihm Gorings

berbriefliches Geficht gur Genüge, baß

fein Umberftreifen gang bergebens ge=

wefen fein mußte. In der That hatte Beggy heute einem Schulfest in einem

benachbarten Rirchfpiel beigewohnt.

Die ihm ungewohnten Schwierigteiten

ber Unnäherung fcurten indeg bas

Feuer ihres neuen Bemunberers, unb

er war eifrig bemüht, ben Bertehr fort=

gufegen. Gine bolle halbe Stunbe

duttete er bem Rameraben in beffen

Sie war bas einzige Mabchen auf

ber Welt für ibn! Gin fchlichtes, liebes

Geschöpf mit einem Blumengeficht und

- Diefer Buchs! Diefes Lächeln!

Das war etwas anderes, als biefe Ge=

fellicaftspuppen mit ben aufgeschmint=

ten Farben, bem erftarrten Grinfen

und bem wiberlichen wiffenben Blid.

- So ging es in Unendlichkeit weiter

Um Connabend war nicht viel gu

machen, am Conntag aber gab Goring

bie Absicht fund, bem Gottesbienft bei=

guwohnen, eingebent ber Mittheilung,

baß Beggh Summerhapes im Chor

finge. Gein Ungug toftete geraume

Beit, war aber auch "unwiberftehlich":

eine stahlblaue Salsbinbe, gang mit

feinen Mugen übereinstimmenb, ein

heller Lufter-Ungug, ein Strobbut mit

fcmarzem Band, und taum, baß bas

Geläute anfing, war er ichon unter-

wegs, begleitet bon Rinloch und Whit=

ing, ber ein punttlicher Rirchganger

Nieber=Barton hatte ein altes melo-

bifches Glodenspiel, bas immer in gleis

cher Beife geläutet murbe, ob's Tob

Mugenblid, als die fremben herren er-

ichienen; es war eine Musnahme, bag

bie Gafte bes "Weißen Sunds" fo voll=

Der Rufter wies ihnen eine Bant

ber Rangel gegenüber an. Goring

ficherte fich ben Mugenfit junachft bem

Querfchiff, und fah fich bann um, als

ob bie Rirche befonbere Sebensmurbig-

feiten aufzuweifen batte. Alte nor-

mannifche Pfeiler trugen bas Gewölbe,

aber Rangel, Altar und gemalte Glas:

fenfter waren neu, viel zu neu. Gleich=

giltig griff er nach bem alten Gefang=

buch, das bor ihm auf bem Bult lag,

aber es burchriefelte ihn freubig, als

er auf bem erften Blatt "Margaret

Summerhapes" las. Die Jahreszahl

babei lautete 1769 - welch' mertwür-

biger Bufall! Gin anderes baneben

enthielt auch bas Summerhapesiche

Bappen, babei ben Ramen 3. Gum-

merhages, Schloß Summerford — fie

gahlig in bie Rirche famen.

und meiter.

Stube fein Berg barüber aus.

Um folgenben Morgen schwantte ein

Ginathmungs= und elektrisches Absorptions= Sinfem und Behandlung,

mitteist welcher antiseptische und beilende Dole tief in die Lungen geathmet werden und bort die Krantsbeitsteime so sicher gerstoren, wie Karbolfaure eine offene Wunde besinfigirt, und das so sanst und ohne jede Fristrung, das ein Kind es gebrauchen kann. Mittelst der

elettrifden Abforption

werden die toden Stoffe absorbirt und aus dem Körper entsernt, wodurch jeder Bewesung von zurülz-gebliedenen Stoffen dorgebengt wird. Diese Behandtung deruht auf Thatsachen und ift erwiesen durch wiederholte Untersuchungen mittelst des Karken Wifrestods des Doktors vor und häufig während der Behandlung. Dies ist der Grund, weshalb is Wiele das Aud des Doktors singen. Reine andere Behands lung, die der medizinsischen Wissenschaft befannt ist, erzielt ähnliche Kesultate.

Ratarrh

ift der Borläufer der Schwindsucht, Leidet Ihr an Burgen, Aurzathmigfeit, Berftopfung ber Agle, eck auf der einen, bann auf der anderen Seite, joslechtem Geichmad im Munde, Gasen, Blähungen und Besichwerden nach dem Eisen, Gewichisberluft, Derzstlopfen, Blutspuden, Schmerzen in der Bruft und zwis ichen ben Schulterblättern, Mattigkeit, Menn bas der Fall ift, so schiedt den Tod hinaus durch die einzige Behandlung, die heilt, um geheilt zu bleiben.

Die Behandlung

rettete mir mein Leben, sagt Paul Schult, 1195 R. 57. Ct., Sanson Bart, Ebicago, ber, nachdem er bereidigt, angibt und sagt: "Ich batte alle Spuptome bon Schwindsucht. Mein Bruder karb an Aunzgenleiden und ich batte ähnliche Symptome wie er and ich fühlte, dah ich denfelben Beg, wie er, gehen mußte. 3ch litt an Andstichweit, duten. Schwerzen in der Brud, saltem Fieder, Gerwichtsverluk, Athennoth, Mattigkeit, Gasen, Bläbungen, Würgen, Spuden, und eine Untersuchung mittielst des Mitrosstos bewied beide des Barbandbungen wirdelten der Buttosstos bewalden geben gegen bei ich beute ein gesunder Mann. 3ch batte es mit allen möglichen Arzueien und Behandlungen versluch, aber alles ohne Augen. Ich kauf Ichen sentiere Krantseit sie diese Personalung der Schweiterter.

Unterschrieben und beschweren vor mir diesen Ze. Dezember 1900.

Baul Schult.

Unterfudung, Ronfultation und eine Behandlung frei. 70 Dearborn Str., Ecke Randolph, Suite 9. Jehnt den Clevator. Sprechstunden von 10-8, ausgenommen Dienstag, Donnerstag und Samftag bis 6; - Conntags bis 3 Uhr Rachmittags. Schneidet dies aus, da es vielleicht nicht wieder erfcheinen wird.

Rheumatismus,

dronifder und afuter, Gicht, Dierenfcmergen, Reuralgia, Guften= web, rheumatifches Afthma unb alle anberen Leiben rheumatifder Ratur merben ichnell und grunb. lich gebeilt burch

AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Bu pertaufen in allen guten Mpotheten, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Wlafche.



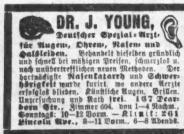
fowie alle an Ber frummungen be i Rudgrats, ber Beine



Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 80 g i f t b M v., nabe Ranbolph Str., Chicago.

PENNYROYAL PILLS Die Originellen und einzig Echten.
Anschölich. Sierts auberlässig. Damen, fragt den Apothefer für EMELESTEN'S ENGLISM in under und gelblagenigen Walechücker, nersiegelt mit blauem Band. Robunt leine Anderen. Deis gesiehrige Erichmittel und Kadehumungen zuräd. Anuft dei Artem Apothefer ober sendt ein Wriemeren sier undere Anstrunk, Assantife und "Malies fen Sante, "in Couvert, wit unsgehender Boß. Bitte, söreichen Sie Englich, 10,000 Zeugniffe. Bu baden bei allen Apothefern.
EMICHESTER ENEMICAL Con.

Basis Madison Square, PHILA-PALänob, modos, 1j



Or. CARL Naturheilanstalt,

ober Leben, Brand ober Rirmes galt. Bor bem Rirchthor ftanben bie jungen 404 BELDEN AVE., nabe Cleveland Mbe., Chicags. Burichen im Conntagsftaat, bie Ginen, ammtes Bafferbeilberfahren, Diatturen, Raffage u. f. w. — Commer und Binter geöffnet. um beim Musläuten binein gu geben, Brofbette und brieft. Austunft burd ben leitege ben Erzt: Dr. CARL STRUEH bie Unberen, um fich bann fachte in's Wirthshaus ju fchlangeln. Blaubern und Lachen berftummten auf einen

DR. SCHROEDER Deutscher Zahnarzi.
250 W. Division Str., nade Sochbab: Beine Zhane Don 85 aufre Andre Done Blatten. Golden, Silberfiffungs mahiges Breifen. Zufriedenheit garanürt. Soniags office.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. ADAMSSTR., Zimmer 60,

nur Drei Dollars den Monat. — Somelbet dies aud. — Stunden: 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Coends; Gonntags 10 bis 10 Uhr

Weshalb leiden an Ratarrh, Afthma, Bronditis und Schwindsucht im

Schuljugenb nohm mit betäubenbem Betofe ihre Plage ein, junge Mabchen und Buriden reihten fich um die Orgel, und Goring fühlte ploglich, bag Jemand neben ihm ftanb. Es war Frau Trabenor in schwarzer Seibe mit hut und Schleier, ein in Elfenbein gebunbenes Gefangbuch, Connenfdirm und Riech= fläschchen in ber Hand. Er fprang auf und trat in's Schiff, mahrend fie an bem entgegengefetten Enbe ber Rir=

chenbant ihren Blat einnahm. Mittlermeile mar Beggy oben an= gelangt; Goring fühlte es, noch ehe er sie sah. Der tief gesentte schwarze Hut, bas war sie! Jest hatte sie ihre stille Anbacht beenbigt, legte sich bie Noten zurecht und sah in die Kirche hinunter mit bem ruhigen Blid, ber fich unter Freunden weiß, jebes Beficht und jeben Blat tennt.

fagen alfa enticieben in ber alten Rirchenbant biefer Familie. Bie

hubsch ware es gewesen, bie heutige

Jest berftummten bie Gloden, bie

Die anbers fie heute ausfah, wie bamenhaft, in Sanbichuhen, mit Febern auf bem Sut und hubicher Salstraufe! Jest hatte fie ihn und bie anberen Ber= ren bemertt, und ein leifes Erftaunen berrieth fich in ihren Bugen, bann manbte fie ben Blid ab, und fab mah= rend ber gangen Prebigt nicht ein ein= giges Mal mehr gu ihnen bin. Ihre Stimme mar ein hober, heller Copran, ber wie Lerchengesang hoch über ben anberen hinschwebte und jubilirte, eine Stimme, wie man fie bon biefem Ge= fichten erwarten mußte - jung, frifch,

Die Liturgie mar gu Enbe; ber Geiftliche, ein behäbiger Jungaefelle, beftieg bie Rangel, ftrich fein Manuftript glatt, marf über bie Brillen= glafer meg einen burchbringenben Blid auf bie Berfammlung und nannte als Text das einzige, aber inhaltreiche Wort: "Truntenheit." Die Predigt war furg, fraftboll, padenb, und feffelte nicht nur die Gemeinbe, fonbern auch bie fremben Gafte. Whiting und Sauptmann Goring fanben, bag bier eine bebeutenbe Rebnergabe unnüg ber= braucht werbe, benn wer fuchte in Nieber=Barton einen großen Rangel= rebner? Ja, und wer hatte hier eine Schönheit gefucht?

Die gange Rirche wies nur ernfte, laufchenb gefpannte Gefichter auf, barunter fogar Gorings, obwohl fein Blid manchmal gu ber lieblichen Dabchen= geftalt hinaufflog, die er innerlich in Befit nahm. Jest tam ber Schluß-gesang, wobei bie Rirchenalteften, ftattliche, ehrsame Bauern, sechs alte tupferne Teller herumreichten, bas Rirchenopfer gu fammeln. Goring legte, als ber Teller an ihn tam, ein Gold= ftud barauf, etwas ichulbbemußt, bag es nicht zu Ehren Gottes, fonbern ein= Big und allein gu Ghren bon Frau Tra= benor geschah. Rinlochs berächtlicher Blid bewies ibm, bag er burchichaut

Nun tam Bewegung in bie Berfammlung, Bucher wurben zugeflappt, Suite und Schirme ergriffen. Rach erfüllter Pflicht ichwellte bie Sonntags= freube junge Bergen. Frau Trabenor hatte ihren Plat verlaffen, und bie Schwester hatte fich an fie angeschloffen - jest ober nie mußte Goring fein Biel berfolgen! Die Damen bielten fich ein wenig gurud, um nicht in's Gebrange unter bem Portal gu gerathen, und jeht rebete er fie an, bemächtigte fich ihrer Gesangbücher und unterhielt fie mit eifriger Befliffenheit über bas Schidfal armer Fremblinge, Die am Sonntag nachmittag auf bem Land rein nichts angufangen mußten, um bie Beit tobt gu fchlagen. Allein, als er fich an ihrem Gartenthor wohl ober übel berabschieben mußte, fiel auch tein Bort ber Ginlabung jum Fünf-Uhr= Thee, feine Aufforberung, ben Garten angufeben. Gin leifes Ropfniden, und er mar entlaffen.

VI. Rapitel.

Gin mertwürbiger Bufall. Um fo mertwürdiger mar's, bag Rinloch und Goring, gelangweilt um= berfchlenbernb, Rachmittags gerabe in bem Mugenblid am Trabenorichen Garten borbei tamen, als bie Damen bas Thor bon innen aufflintten. Frau Travenor hatte eine ungewöhnlich blühende Befichtsfarbe, und begrüßte fie mit ungewohnter Lebhaftigfeit.

"Wir geben in's alte Schloß, um nach bem Raftellan und feiner Frau gu feben," erflärte fie ihnen. "Der alte Bau hat manches Sehenswerthe vielleicht begleiten uns bie herren, wenn fie nichts Befferes borhaben?"

Die batte man etwas Befferes bor= haben tonnen? Unbentbar! Goring mar Reuer und Flamme für biefen bor= trefflichen Gebanten, fturgte fich in's eifriafte Gefprach, und brachte es, Dant langer Uebung in solchen Rünften, alsbald babin, bag er mit Beggy ein bes trächtliches Stud boranging. Sie manberten zwischen blübenben Seden babin, bie, vielfach gewunben, immer wieber einen Musblid auf ben fchimmernben Bluß, auf tiefer liegenbe faftgrune Biefen gemahrten, und Goring bot Mues auf, fich im glangenbften Licht gu zeigen. Richt bergebens; für bas unerfahrene Rind, bas noch nie im Leben mit einem fo feinen herrn unb einem Offigier gesprochen hatte, war er ein Marchenpring, ein Ritter, aus fer= nem romantifchem Land gu ihr berabgeftiegen. Er ergablte ibr bom inbifchen Dienft, bon ber Schonbeit bes Morgenlandes, bie ihm gwar hauptfächlich in Geftalt verheiratheter Englanberinnen gelächelt hatte, wovon er jest schwieg; er gab launige Berrbilber bon einigen Rameraden zum Besten, Momentbilber aus dem Londoner Gesellschaftsleben und dem Lager in Abershot, und er-mähnte, daß sein Regiment bemnächst in das fröhliche, schmutzige Dublin ver-setzt werden würde.

Bei heißem Wetter,

wenn bie Saut bes gangen Rorpers gu Beggy Summerhanes an feiner Seite zu haben, aber vielleicht konnte er sie feben! juden anfängt, welches felbft burch ein gewöhnliches Bab nicht bertrieben ober auch nur gelinbert werben tann, wirb

Schwefelseife

berichaffen. Die Beit fommt beran. wo folche Unbequemlichfeiten fich einftellen merben, und es mirb baber für Diejenigen, welche bamit behaftet finb. eine Freube fein, gu erfahren, bag ein

GLENN'S Schwefelfeife

nie berfagen, felbft wenn alle anberen Mittel fehlichlagen.

In Apotheten ju haben. hill's haar- u. Bart-Farbemittel

fdwarz und braun.

Beggh hörte ihm mit mahrer Gier ju und berichlang jebes feiner Borte. Benn fie fpaterbin allein biefes Begs ging, batte fie an jeber Biegung, jebem Bedenthor genau fagen tonnen, mas er hier gefprochen hatte. Geftern, ja, heute fruh noch, war Peggy ein unbefangenes Rind, aber für wie lange? Bahrend fie feiner berebten Gdilbe= rung bes Dubliner Lebens laufchte, rührte fich foon bie Giferfucht in ihr, bie Gifersucht auf die hubschen Irlanberinnen, mit benen er tangen murbe!

Rinloch, ber mit fcwerem Bergen bie boranschreitenben Geftalten berfolgte, hatte ben Ginbrud, bag bie ihm qu= gefallene Dame absichtlich fo weit qu= rud bleibe. Frau Travenor flagte auch wirtlich über ihre Gefundheit, und namentlich über ein Bergleiben, bas fie am rafchen Geben binbere. Dann fprach fie bom Wetter, ber Ginformig= teit bes Landlebens, und wurde schließ= lich gang beunruhigend bertraulich.

"Sie feben ja felbft, wie ubel wir bran find," fagte fie. "Reine Butsherr= fchaft, ber Bfarrer unverheirathet unb ein Bücherwurm; fo haben meine Schwester und ich gar teinen paffenben Umgang. Ginft war ja meine Familie bie "Berrichaft," aber fie ift fehr ber= untergefommen und am Aussterben. Mein Bater mar ein armer Beiftlicher, ber uns ganglich mittellos gurudließ. 3ch habe mein Leben lang für Beggh getampft, geftrebt, aber mein Mann ift barüber gang anderer Unficht -"

Rinloch fühlte fich fehr unbehaglich - wollte fie ihm etwa über eine un= gludliche Che flagen?

Frau Trabenor mußte feine Bebanfen errathen haben, benn fte feste rafch hingu: "Nicht, bag ich über meinen Mann gu flagen hatte! Er ift bie Bute felbft gegen meine Schwefter, nur über ihre Bufunft geben unfere Un= fichten außeinander. Dein Berg bangt an ben Ueberreften und Grinnerungen anbern, bak ich mich nicht wohl fühle unter ben Lanbleuten! Das beißt, für mich habe ich mich ja bamit abgefunben, nur nicht für meine Schwefter! 3ch bin's aufrieben, eine Bauernfrau au fein, Beggy aber habe ich mit viel Dife und Rampf bon ihrer Umgebung fern gehalten und gesorgt, daß fie fein Dorf= nädchen werbe.

Das Sprechen im Beben mußte fie wirtlich anftrengen; ihr Athem mar teuchend. Urme Frau! Unter außerer Rube ein beiges, ungeftumes und ein trantes Berg. "Daß Fraulein Summerhanes je ein

Dorfmadden murbe, wie bie Unberen, haben Gie boch nicht zu fürchten!" fagte Rinloch. "Genau, was mein Mann fagt! Er

beftanb auf einer Erziehung, wie fie bem Mittelftand gutommt, fchidte fie in eine fleinbürgerliche, altmobische Schule, und will jest, da sie zu Haus ift, baß fie mit ben Bachterstöchtern vertehre, bas Blumenfest und ben länb= lichen Ball mitmachen foll!" "Bobei fie fehr vergnügt fein wirb."

(Fortfetung folgt.)

Den geringen Werth des Arcinsthums iner der Arante vornehmlich tennen. Alle Keichtilliger des Weignebeit nichtig. Daher kennten im Bergleich zur Gesundheit nichtig. Daher kenntt es denn auch dah so diese Aranten keichtiguner ereinren. Die doffnung, gefund zu werden, mach den Aranten zum willigen Opier der, gewisselsen Opielater, und zwas defonders den Aranten, der dem Glüstlich noch zu der Grünten der Andersen der Kimpertypiden geblagt wird. Glüstlich, wenn er dem schließtich, noch zu der Grüntigte Arant glitz, weiche die dimorrhoiden deilt. Dr. Glisbee's Angefeist Araben frei versandt von P. deutstandter & Co., Box 2416. New York.

Raiferin Friedrich und Die Frauen-Frage.

Bon ber bahingeschiebenen Raiferin Friedrich berichtet Minna Cauer, Die befannte beutiche Bortampferin für Frauenrechte manche intereffante Buge in ber Beitfchrift "Die Frauenbemegung." Frau Cauer mar bon ber hoben Frau gur Mitwirtung bei ber Neuausbilbung bon Rrantenpflegerinnen berangezogen worden. Ueber ben Berfehr, ber fich baraus ergab, ergahlt fie folgen-

"Das, was ber Rronpringeffin bei biefer Reufcopfung porfchwebte, ift theilweise burch bas fcnell emporge= blühte Biftoriabaus in Berlin bermirflicht worben. Der jegige Rampf um bie Stellung ber Rrantenpflegerinnen wirb nach und nach bie Bollenbung ber Ibee ber Fürftin zeitigen. Gie wollte bie Rrantenpflege als Beruf für bie Frquen. Gie fprach es unumwunben in ben Sigungen aus, welche fie in mu-fterhafter Beife leitete, bag bas Diatoffenthum nicht für Jedermann fei, daß ber, um eine weltliche Krantenpflege

genofte Ausbildung ein Aequivalent für bas fest organisirte und bon außen bet fo gefcugte Diatoniffenthum bieten fonne. In den personlichen Audienzen, welche mir — der damaligen Schrift-führerin dieser Reuschöpfung - gutheil wurden, empfand ich oftmals die große geiftige Stärte und Begabung ber Fürftin. Ihre Unterhaltungsgabe mar fef= felnb und bebeutenb, juweilen fcarf und verurtheilend, fobalb es fic um Engherzigkeit und tleinliche Auffaffung handelte. So verurtheilte bie hohe Frau oft in bitterer Beife bie tlein= bürgerlichen Unfichten ber beutschen Frauen; es wurde ihr herglich fchwer, bamit zu rechnen. Gie beschulbigte nicht bie Berhaltniffe bafür, fonbern fie tlagte bie beutsche Frau an, baß biefelbe nicht verftanben habe, fich eine einfluß-

reichere Stellung zu erringen. Erweiterung ber Berufsthätigkeit ber Frau, Theilnahme an gemeinnuhiger Arbeit, Die befte und gebiegenfte Ausbilbung, - alles bas murbe bon ber Raiferin immer und immer als Mittel gur Bebung bes Frauenges dechts betont. Die Raiferin bertrat ben Gebanten und fprach ihn offen aus, bağ ber Ginfluß ber Frau auf allen Bebieten ausschlaggenbenb fei, erniebris genb ober erhebenb, herunterziehend ober bilbenb, hemmenb ober forbernb. Bon biefem Gefichtspuntte ausgebenb, berlangte fie eine allgemeine Bebung bes Frauengeschlechts. Richt für politifches Stimmrecht ber Frau würbe fie biel= leicht eingetreten fein, aber fie forberte bie Theilnahme ber Frau an bem gangen großen öffentlichen Leben. Bei ihrem beftanbigen Bemühen, ihrer Beit Berftanbniß entgegenzubringen, wurbe bie Fürftin auch neuen Richtungen und Strömungen ber Frauenbewegung Rechnung getragen haben., Bon Ratur befaß-bie Raiferin eine hohe politische Begabung, fie bermochte es fchwerlich, fich in die Unreife und Ungulänglichteit einer unpolitischen Dentweise bineingu=

"Boro-Formalin" (Eimer & Amend), als Bafch-mittel für Mund und Sabne am Morgen gebraucht, erhalt ben Mund ben gangen Tag rein,

Bon ben Gruben-Siderheite. Lampen.

Auf ber internationalen Ausstellung für Teuerichus= und Teuerrettungsme= fen in Berlin bielt Berr Bergmeifter Beife aus Diebenhofen einen Bortrag über "Sicherheitsbeleuchtung Schlagwettergruben". Der Rebner führte aus, baß bie Bichtigfeit ber Sicherheitsbeleuchtung auf Schlagwettergruben aus ber Thatfache berbor= gehe, daß täglich 250,000 Bergleute beim Scheine ber Sicherheitslampen unter ber Erbe arbeiten. Die Gicher= heitslampen follten verhilten, bag Un= fammlungen bon Grubengas in Robs lenbergwerten fich entgunbeten und fo au Schlagwetter=Explofionen Beran= laffung geben. Elettrifche Lam-

pen hatten fich n ich t bewährt. Die erfte Sicherheitslampe fei von bem Engländer Daby im Jahre 1816 erfunden und habe auf bem Pringip beruht, daß eine Flamme burch einen Drahtfieb nicht burchauschlagen pflegt. Die wichtigfte Bervolltomms nung biefer Lampe fei burch einen einfachen beutschen Mechanifer Namens Bolf borgenommen worben. Er habe bei ben Lampen ben Benginbrand ein= befferer Tage; ich tann's einmal nicht | geführt, bie ficher funttionirenbe innere Zündborrichtung angebracht und ben Magnetberschluß ber Lampen aus= gebilbeet. Befonbers fegensreich habe fich bie innere Zundborrichtung ermiefen. Wie ber Rebner ausführte, ift burch biefe Zundvorrichtung bie Mög= lichfeit gegeben, unmittelbar nach einer Explosion, wenn infolge bes ftarten Luftbrucks fämmtliche Lampen erloschen find, sofort die Lampe wieder angugunben. Daburch wird ber Bergmann in bie Lage berfett, bei Licht Rettung gu fuchen. Die Wolffchen Lampen haben baber in ber gangen Welt Anerkennung gefunden.

Die lette mefentliche Berbefferung ber Lampe befteht in ber Unbringung einer bie Leuchtfraft nicht beeinträchtis genben, bie Sicherheit aber erhöhenben Doppelbrahtforbs. Auf Grund Diefer Berbefferung ift jest als befte Bebrauchstampe bie Bengintampe mit neuer Bundborrichtung, mit Magnetperfchluß und einem boppelten Drahtforbe nach gang bestimmten Ubmeffungen angufehen.

Der Bortragende schloß mit bem hinweis, daß die Bervolltommnung ber Sicherheitslampen mahricheinlich noch nicht jum Abschluß gelangt fei, und fnüpfte baran bie hoffnung, bag bie beutsche Technit und beutsche Induftrie auch ferner jum Gegen bes Bergbaues bie Führung behalten würben.

Bie Die Dadegaffen fich den Zod vorftellen.

Gine mertwürdige und eindrudsvolle

Schilberung bon ben Borftellungen ber Mabegaffen über ben Tob und bas Leben gibt ber eingeborene Belehrte Ramifirah, ber bor Rurgem bon ber Parifer medizinifchen Fatultät bas Dottorbiplom erhielt. Seine Mittheis lungen find um fo bemertenswerther, als er fie aus feinen eigenen Erinnerungen schöpfen tonnte. Er febreibt: "Der Dabegaffe glaubt, bag ber Ror= per, unabhängig bon bem Lebenss pringip, eine Seele einschließt, bie jeboch nicht unentbehrlich ift, und ohne bie man noch eine mehr ober weniger lange Beit leben tann. Der Rorper tann ohne Die Geele leben; bie Geele tann ihrerfeits ohne ben Rorper leben, wenigftens während einer gewiffen Zeit und wenn auch in etwas unficerer Art. Um forts zubestehen, muß der Rörper sich bon Nahrungsmitteln erhalten, aber ebenfo nährt fich bie Geele bon ber Geele ber Rahrungsmittel. Da Rörper und Seele für einander gemacht finb, tonnen sie nur von einander getrennt leben, indem sie sich gegenseitig schädigen. Sie wenden sich dann alle Beide, aber mit ungleichen Schritten, zu dem verhäng-

Eine Handsäge ist gut, aber nicht zum rasiren. Es ist keine Unwahrheit, zu sagen, dass gewöhnliche Seifen sich nicht zum Hausreinigen eignen. Gebrauche

SAPOLIO

Dollständig FREI ohne Kosten werben unfere allgemein berfihmten Brudbanber bon unferem erfahrenen Brud-Spezialifen angepast .- Gute, mit Leber überzogene Bruchbanber, einfeitige non 630 aufmartt nub boppeifeltige won 1.25 und hober. Airgends fo gut und billig ju taufen. Bruchbanber mit ben neueften Berbefferungen ju halben Preifen. Unfere Unterleibebinden und Robelbruchbanber find fiberall all bie beften befannt. Borguglich paffenbe, bauerhafte Gummiftrumpfe für Rrampfabern und gefdmallene

\$1.25 für Doppelfeitige (alle Größen). 65c für einfeitige (alle Großen). Abends Lis G Ube offen. - 8 bequeme Unpahimmer. - Greie Unterindung burd unfere HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ave

nifibollen Enbe, bem zweiten Tobe, bem Die Beit ift hier. Richts. Die Meinung, bie bie all= gemeinfte Berbreitung hat, ift, bag bie Seele fich bon bem Rorper bes Men= fchen ein wenig bor bem Enbe feines Lebens gurudgieht: elf Monate, fagen bie Ginen, breigehn Monate, fagen bie Unberen. Aber Die Geele geht nicht freiwillig fort - ber Tob ift ber Bosheit eines Zauberers zuzuschreiben. Es hanbelt sich also barum, bas Wert bes Bauberers ju gerftoren; meiftens holt man auch ben "Mpifitibn" ju Silfe. Diefer orbnet feine fleinen Rorner ober feine Müngen und fpricht babei Bau-Spart Comergen und Betb. Spart Schmerzen und welb.

Die Ordfe, die
in 1806 in
den Boston Den
and Variore einste
in 166, dat
gut und if
gut wie neu.
Janne zieben odne auch unt die geringsen
erzen zu verspären. – Fran d. Schmierer, 294
Str. berformeln, feltfame Musbriide, um bie Spur ber flüchtigen Seele gu entbeden. Balb ertlärt er feierlich, bag er fie hat, fie ift in irgend einem Thale ober auf irgend einem Berge; man muß fich an ihre Berfolgung machen. Mue Belt be-

gibt fich auf ben Weg, und man nimmt Boston Dental Pariors, 146 State Str.

LYMPHINE. benen fie umgeht. Das erforbert meh-Sehien- und Aerben-Nahrung, gemacht von animelifchem Extratt, beilt nervöfe Anfalle, alle Joemen
bon Baralpis, Neurbaftna und Imanite, berüttet, Sisschläge, da es jold ein beunderboller Schirn-Stimulant ift. Vringt Männern und Fronen Geimbbeit und Araft zueid, und eine Schächte voll beilt gemöhnlich die bartnädigiten dronischen Kölle. Wenn Guer Apotheter es nicht vorräthig balt, foldt einen Dollar en die LYMPHINE CO., Dept. D., Chicago, I L. Borsch 103 & Comp. E. ADAMS STR. Optifer. Genque Untersuchung von Augen und Anpassung den Gläsen für alle Mängel der Schkraft. Konsultiret ans bezüglich Enter Augen. BORSCH & Co., 103 Adams Str., gegenüber der Kost-Office. Brillen und Augenglafer eine Spesialitä

bem ich fie zeigte, erflärte, 800 Jahre alt find. Dann folgte eine wichtige Ur-

beit: bie Mivellirung bes Gees Raras Roidun. Die Strede ift 80 Rilometer lang und führt burch eine gang obe Bufte. Doch berlief alles gunftig, und bas Refultat beftätigte meine früheren Behauptungen bon bem "wandernben" Gee und feiner Spbrographie. In ber fleinen Stadt Tjarthlit fand ich bie Sauptabtheilung ber Rarawane wieber. Bahrend ber legten neun Monate mat fein Echo von ber augeren Welt in biefe einfamen Gegenben eingebrungen. Selbft bon ber Borer-Bewegung hatte ich feine Ahnung. Es war mir eine große Freube, meine zwei alten Rafcha gartofaten, bie auf Befehl bes Baren gu meiner Berfügung geftellt murben, wieber zu treffen. 3ch habe nun eine Estorte bon bier Rofaten, eine in bies fen Gegenben bebeutenbe Stärte. Sie find ausgezeichnet bisgiplinirt und tuche tig und zuberläffig. Much find fie gewaltige Jäger, fo bag es uns an Bilb nie mangelt. In Tjarthlit haben wir bie größte Raramane, bie ich je gehabt, ausgeruftet; fie befteht aus 38 Ramee Ien, 24 Bferben, 7 Maulefeln, 70Gfein, 20 Mufelmanen, vier Rofaten und amei Lamos, bie in Thibet als Dolmeticher fungiren follen. Das wird ein stattltches Gefolge fein. Wir reifen in acht Tagen und geben quer burch bas Soche land Thibets, bis wir bie Quellen bes Indus erreichen, wo ich mahricheinlich überwintern werbe. Bielleicht befuche ich erft Inbien. Wenn ber Schnee gefcimole gen fein wird, gehen wir nach Rafchgar, mo bie Raramane aufgeloft wird und bon mo aus ich bie Beimreife antrete. Diefe Reife burch Thibet wird nicht leicht fein. 3ch muß barauf vorbereitet fein, bag bie Galfte ber Raramane berloren geht, ich tann aber fagen, bag eine fo gut ausgerüftete Rarawane nie in biefes Land eingebrungen ift. In geographischer Begiehung wird es ein fcbe ner Abfchlug biefer Reife fein, bie bee reits fo glangenbe Resultate ergeben bat. Das wiffenschaftliche Daterial wird große Arbeit erforbern. 3ch habe foon 780 Rarten ausgearbeitet."

- Bon anno bazumal. — Haupt mann ber Burgerwehr: "Bas, Du willft Golbat werben und bintit? Dos geht net. Du tannst ja net amal g'scheit

Die margige "Sonntagpoft" !!!

einen Dedeltorb mit, ber bagu beftimmt ift, bie Geele einzuschließen und fie nach Saufe gurudgubringen. Man tommt an ben bezeichneten Ort, aber bie Arbeit bauert noch ziemlich lange. Man fucht gunachft bie Orte, an

rere Tage, an benen ber Geelenjager, wenn er fein Sandwert berfteht, ben Rranten mit größter Gorgfalt behanbelt, ihm Suhnchen, Bouillon u. f. m. einflößt. . . Geht es in Folge beffen bem Rranten wieber gut, fo funbet ber fchlaue Fuchs endlich an, bag er ben Bufluchtsort ber Geele entbedt hat, und bag man fie fangen wirb. Bu biefem 3mede legt er einige Sonigwaben auf ein Bifanablatt, bas auf bem Boben liegt, und bicht babei ftellt er ben Rorb, beffen Dedel aufgehoben ift. Rach allen Richtungen bin ftogt er bann bie fchred= lichften Borte aus, über bie er verfügt um ben bofen Beiftern, bie fich ber Rudfehr ber Geele miberfegen, tobtliche Streiche betzubringen. Plöglich ich weigt er, bie Mugen find ftarr auf ben Sonig gerichtet, ber Mund offen, bie Urme porgeftredt. Die Geele, bie nur für ihn fichtbar ift, tommt, breht fich, riecht ben Sonig und toftet ihn. Bergnügt macht fie fich barübet her und fieht nicht ben Jager, ber fie mit bem Rorbe bebedt und eiligft babontragt, ohne baß fie ben geringften Wiberftand leiftete. Die Bertvandten eilen voraus, bie gute Rachricht zu melben und einen froh= lichen Empfang vorzubereiten. Der geschidte Jager, ber Rrante und feine Geele tommen hinterher und zeigen fich an ber Thur bes Haufes, wo bereits bie Buruftungen gu einem reichlichen Mable im Gange find. Man tritt ein, man breitet eine neue Matte am Chrenplat aus. Jedermann fest fich hin, und nun mirb ber toftbare Rorb geöffnet: Die Seele ift nicht mehr barin, fie hat inzwischen ihr Gefängniß berlaffen und ift in ihre alte Wohnung gurudgefehrt. Ueber biefes gludliche Greigniß herrscht allgemeine Freude, ein beiteres Jeft folgt, und ber Baube-

* "Cbelweiß Brod" ift nahrhalt, gefcmadvoll, leicht berbaulich und halt fich lange frifch. Wm. Schmidt Bating

rer wird entlaffen, mit Gefchenten bes

laben und geachteter benn je

Even Bedins Reife.

Bon bem berühmten schwedischen Reifenben Bebin ift ein neuer Bericht, batirt Tjarthlit, 27. April, eingetroffen: "Meine lette Exturfion, die bier Monate dauerte, mar, fo fchreibt er, bie gunftigfte, bie ich bisher ausgeführt habe. Ich habe eine Menge neuer, wich-tiger Entbedungen gemacht und ungefahr 170 fdwebifche Meilen, burch bollig unbefannte Gegenden Ufiens gurud= gelegt, fo daß fast jeber Tag Reues brachte. Mit einer Rarawane von elf Rameelen, zehn Pferben und neun Mann berließ ich bas Sauptlager bei Timentag. Nach einem furgen Befuche beim See Shas überfcritten wir bie mächtige Gebirgstette Aftintag und begaben uns bann nach bem Diftritt Gis ting, ber bon Mongolen bewohnt wirb. Dann ging bie Reife burch bie große Bobimufte, wo wir 12 Tage hindurch teinen Tropfen Waffer fanben, bis wir enblich bie Quelle Altimifch erreichten. Sier fanden wird brei Dorfer mit Ruinen bon Saufern, Tempeln und hoben Thurmen, nebst mehreren dinefischen Manuftripten, Die, wie ein Chinefe,



Ein erfolgreicher Augenarzt



allen, die an Rrantheiten oder Gehler Det Mugen leiben. Chenfalls ein Eremplar fei: nes neuen illuftrirten Buches.

Dr. Oneal ift der Exfinder der On eal Aufslöfungs. Dreal it der Exfinder der Oneal Aufslöfungs. De ethoe mittelft Medizin, wodung Staar, Schupben, Haufden und weiße Pieden an den Augen kurtt werden. Seine Methode in der Behandlung don schwachen, mölferusden und wunden Augen, Aransbeiten der Sehners den etc. hat sich als überaus ersolgreich erwiesen. Er heilt Schielen fcmerglos, in zwei Dinus ohne Deffer. Reine Abhaltung bom

Frau S. C. Billard bon Libertyville, 3f., foreibt: Befchäft. "Dr. Oren Oneal heilte mich bon Blindheit, bers bergerufen durch Staar auf beiben Augen. 3ch fann jeht feine Schrift lefen und einen Faben in eine feine Rabel gieben."

Konsultation und Untersuchung frei. Benn 36r nicht borfprechen tonnt, fcreibt, gebt ie Thatfachen Eures Falles an und 36r erhaltet in illuftrirtes Buch und Dr. Oneal's argtliche Ans

DR. OREN ONEA

52 Dearborn Str., Chicago. nahe Randolph Gtr. Ermahnt biefe Beitung, wenn 3hr foreibt.

innen, Buchhalterinnen, bie kleinen,

(Gigen-Rorreiponbens ber "Abenbpott".) Rew Porter Plaudereien.

Professor Tonn. - Dos Stiefelnuten als Runft unb Biffenicaft .- Wie es aus alten Schuhen neue, aus braunen Schuben fcmarge macht .- Pierre Martis nes, ber Erperte für alte Sute.

New York, 28. Mug. 1901.

Die Sehenswürdigfeiten einer Weltftabt find feineswegs einzig und allein bie Mufeen, Theater, ber Part und ähnliche Dinge. Gott bewahre! Es gibt noch berfchiebenes Anbere, bas fich bem Blid mehr entzieht und boch eben= falls außerorbentlich intereffant ift. Das find fogufagen bie weltftabtifchen Beilchen, bie im Berborgenen blüben. Tony ift ein folches Beilchen. Wer ift Tony ? Seben Sie, ba find Sie nun in New York gewefen, geliebtes Leferchen - ju Ihrer Chre nehme ich bas an - und tennen Tony nicht, ben gro-Ben Tony, ben berühmten Tony. Wenn mich irgend ein Freund besucht, ber noch nicht in New York war, so schleppe ich ihn unweigerlich zuerft zu Tonn und laffe ihm auf meine Roften bie Stiefel pugen. Andere Besucher traftiren ihre Besucher bon auswärts bor allen Din= gen mit einem Glas Burgburger bei Lüchow, bem schönen August, ber in Buffalo ein folches Furore gemacht hat, wie ich hore, ober bei Janfen im "hofbräuhaus" gegenüber Dalns Theater, ober bei Mufchenheim in ber "Arena" ober beim Pabft in feinem großartigen Rathsteller, aus bem untultivirte Dan= fees einen "Ratstiller" machen. Wie gefagt — bas thun anbere Leute. 3ch traftire meinen Befannten gunächst mit einem "Tony-Shine." Wenn's eine Befannte ober Freundin ift, und fei fie | nicht ein. Die legte Rur haben fie noch noch fo reigend - übrigens habe ich nur reigende Freundinnen -, fo muß fie ebenfalls zum Tony, benn Tony fen braunen alten Schuben möchte ich putt auch Schuhe an ben tleinsten weiblichen Fußchen. Die erft recht. Je | macht haben." Und Guifeppe geht an's fleiner bas Fugden, besto weniger Ma- Bert. Er nimmt bie Schnure heraus terial berbraucht er. Das ift fein

Profit.

Natürlich ift Tony Italiener, wie alle herborragenben Stiefelpuger in New Dort. Er hat eine gange Reihe bon Schuhputereien, bon ber Battery bis herauf nach Sarlem im Norben ber Stabt. Und weil er bie meiften Schuhbugereien bat - er nennt fie "Shoe= Cleaning=Eftablifhments" - und ber hervorragenbste Schuhpuger in gang Rem Dort ift, fo nennt man ibn Brofeffor Tony. Mit bem Bort Brofeffor wird freilich im Lande bes heiligen Dol= lars, wo man angeblich Titel nicht fennt, ein gräßlicher Unfug getrieben. Der Sühneraugenschneiber ift Brofeffor, ber gewerbsmäßige ftarte Mann, ber schwächlichen jungen Leuten auf Bunfch bie herrlichften Dusteln liefert, ift Professor, ber Tanglehrer, ber Fecht= meifter, ber Turnlehrer, ber Reitlehrer - alle find fie Profefforen. Warum foll alfo Tony nicht auch Brofeffor fein, er, ber bas Stiefelputen gleichzeitig zu einer Runft und einer Wiffenschaft ausgebilbet hat ? Wenn ich einmal ein steinreicher beutsch = amerikanischer Journalift fein werbe, fo wirb mein Erftes fein, an irgend einer befferen ameritanifchen Uniberfität einen Stuhl für Stiefelpugen gu ftiften und Brofeffor Tony ober feinen nachfolger in biefen Stuhl zu fegen. Harvarb mare 3. B. nicht übel. Mein Freund Munsterberg, ber ameritanisch=beutsche Friebensengel, legt gewiß ein Wort für mich ein. Go grengenlos ift meine Berebrung für Professor Tong, trobem ich bon feinem Anbern in meinem gangen Leben fcon fo viel "Wichfe" bekommen habe wie bon Tony.

Die bequemfte feiner Schuhputereien ift für mich bie an ber Gde bes Broabwan und ber 33. Strafe im Erbgeschof bes "Mpine." Wenn ich meinen Broadwah-Spaziergang mache, fo bies tet mir bas Lotal zugleich eine Gelegen= heit gum Ausruhen. Go berbinbet fich bas Angenehme mit bem Nüglichen. Sier hat Tony ungefähr ein Dugenb Stühle fteben. Nahezu ebenfo biele junge Italiener, alle in blau und weiß ftreiften Blufen, beforgen bas Bugen. Es riecht bebenklich nach Bichfe. Aber man gewöhnt fich balb baran. An ber Mand über ben Stühlen find elektrische Lichter für bie buntlen Winter-Lage Im Sommer fächeln Ginem elettrifche Fächer angenehme Rublung zu. Gin Theil bes Raumes ift burch eine Wand aus holy bon bem übrigen Raum abgeschloffen. hier hinein gehen bie Das men, die sich die Schuhe puten laffen: Schreibmaschinistinnen, Stenographist-

molligen Chormabels aus ben Broabwah-Theatern ober bie fünftlichen Blondinen aus bem Tenberloin, bie ben alten herren fo liebenswürdig guniden und fagen: "Helloh, Johnnh!" Allent= halben sind Platate angeschlagen mit freundlichen Rathschlägen für die Run= ben: "Wenn Gie in ber Gile finb, ber= langen Sie schnelles Pugen!" ober: "Wenn Sie einen Dauerglang für Ihre Schuhe wünschen, fagen Sie es!" ober "Wenn es regnet, berlangen Sie einen Regenwasser=Schuhglang!" An einer Saule hängt ein Platat, bas bie Breife für jebe Urt bon Schuhglang angibt, feien es gewöhnliche Schuhe, bie gewichft werben, ober folche, bie mit einer flüffigen Schwärze behandelt werben, ober Ladftiefel, ober bie braunen Som= merschuhe. Ich fagte, Tonn ober fein Junger, ber im Geifte bes Meifters arbeitet, sei ein Rünftler. Ift er auch. Schuhe pugen tann schließlich Jeber. 3ch felber tann es, benn zu ben Er= rungenschaften ber spartanischen Erzie= hung, bie ich genoffen habe, gebort bie Fahigfeit, mir bie Stiefel felber gu pugen. Aber aus einem Paar alter Schuhe ein Baar funkelnagelneue ma= chen, bas tann nur Tony. Schufters Rappen feben g. B. aus wie zwei elenbe, alte Rarrengaule, bie reif find gur Ber= wandlung in Frankfurter. Man ber= traut fie Tonn an und Schufters Rappen werben im Sandumbreben gum allerfeinsten Vollblut. Ja Tony macht noch gang andere Sachen. Sagte mein befter Freund neulich zu mir: "Du, es wird Zeit, bag Du Dir ein Baar neue braune Schuhe taufft." Fallt mir gar gar nicht burchgemacht. Ich gebe gu Tony und sage zu Guiseppe: "Aus bie= ein Paar funkelnagelneue fcmarze geund thut mit einem Binfel eine fcmarge Flüffigfeit auf bie Schuhe, bie er bann mit einer Burfte gehörig in's Leber einreibt. Alsbann tommt aber= mals Schwärze brauf. Sierauf ftedt er ein Streichholz an und halt es an bie Flüffigkeit. Herrgott - er wird mir boch nicht die Beine anbrennen, mit be= nen ich auf bem Broabway spazieren gehe? Alles habe ich versichert, nur bie Spazierhölger nicht! Wahrhaftig - eine bläuliche Flamme, ber Altohol in ber Tinttur, gungelt um ben Fuß hetum und erlischt. Die Schwärze ift jest förmlich eingebrannt an bas Leber. Dann zieht er mir bie Schuhe aus, nimmt bie braunen Defen und Saten heraus und thut fcmarge binein. Dann tommen fcwarze Schnure hinein, bann thut er bie Coube wieber an bie Guge, bann unterwirft er fie bem gewöhn= lichen Prozeg bes Schwärzens mit Tinttur, Schuhfalbe und Lad für bie Saden und Sohlenranber. Um 4 Uhr hatte ich mich mit alten braunen Schuhen in ben Stuhl gesetzt. Gine halbe Stunbe später ftieg ich mit funtelnagelneuen fcmargen Schuhen wieber herun-

Inawischen hatte ein anderer Brofef= for meinen alten Sut in einen neuen verwandelt. Es ift Profesor Bierre Martines, ber frangöfische Sui-Experte. In einer Gde bes Erbgeschoffes hat er feine Wertstatt aufgeschlagen. Bas Tony für bie Stiefel ift, bas ift Martines (fprich Martinag) für bie bute. Das einzige Bunber ift, bag er nicht aus einem alten but zwei neue machen tann. 3ch ware nicht erstaunt, wenn er es fonnte. Un biefem nachmittag hat Bierre, ber ein fibeler Frangofe ift, über feinem Labentifch ein Blatat angebracht, bas ba lautet: "The hatter is open from 9 to 3 Sundays." Ein Spaßvogel fragt Bierre: "What do you take for being open?" unb Miles düttet fich bor Lachen. Pierre, ber ben Big nicht berfteht, macht ein Schafsgesicht. Berftärktes Gelächter. Auch Bierre ift billig. Für die Berwandseines alten Hutes in einen neuen rechnet er lumpige 10 Cents. New Yort ift eine billige Stabt. Man muß bie Billigfeit nur finben tonnen.

ter. Preis, lumpige 60 Cents.

S. F. Urban.

- Reiglos. - Freund (zu einem renommirten Bertheidiger):: "Warum haft Du benn ben Mann eben gar fo grob abfahren laffen?" — "Der Rerl wollte von mir vertheibigt fein!" — "Ift er benn ein gar so schlimmer Mensch?" — "Rein — unschulbig ift

Chinefifder Journalismus.

Gine feltfame Letture für einen Guropäer ift die "Petinger 3tg." Es gibt eigentlich nur biefe eine wirtlich dincfifche Zeitung, benn mehrere andere in chinefischer Sprache, die in ben hafen= städten herausgegeben werben, ftellen nur frembe Gründungen bar, in benen ber dinefische Beift nicht mehr rein gum Musbrud tommt und bie auch teis ne große Berbreitung im Ruflengebiet

Der genaue Titel bes eigentlich nationalen Blattes ift "Ring-pao, Angeisgen ber Hauptftabt". Das offizielle Blatt wird unter bie hoben Manbaris nen bertheilt und allen Pribatleuten ohne Ausnahme verfauft. Die "Bekinger 3tg." ift älter als ihre europäifchen Rolleginnen. Die "Ti-Bao" ober "Unzeigen ber Poft" (wie noch heute einer ber Namen bes offiziellen Blattes lautet) werben bereits in einem Briefe eines Minifters an ben Raifer Suci= Tfung, ber bom Jahre 1111—1117 unferer Zeitrechnung regierte, erwähnt. Nach ber Behauptung ber dinefischen Rommentatoren finben fich fogar bei gewiffen Dichtern ber Thang-Dhna= ftie (618-907) Anspielungen. Die tägliche Ausgabe bes "King-pao" umfaßt gehn bis zwölf Blätter bon etwa 6 Boll Lange und über 3 3oll Breite. Jebe Seite ift burch rothe Linien in fieben Spalten getheilt, beren jebe im Allgemeinen vierzehn Schriftzeichen ent= halt. Das Chinesische wird befannt= lich in Bertikallinien, und biefe bon rechts nach links, gelesen; bie erste Sei= te ift bie, bie in unferen Buchern tie lette ift. Die einzelnen Blätter find in einen gelben Papierbeckel, ber ben Titel trägt, geheftet.

Der "Ring=pao" fest fich aus brei Saupttheilen zusammen: ber erfte gibt bie Lifte ber Offiziere und Beamten bes hofbienftes, Die Borftellungen, bie Besuche bes Raifers und ber Raiferinnen in ben Tempeln; ber zweite bie taiferlichen Erlaffe mit ben Ernennungen gu ben Bibil- und Militarftellen; ber britte bie Berichte ber großen Bür=

benträger bes Reiches. Um zu zeigen, schreibt Leon Char= pentier einem Parifer Blatte, wie ber dinefische Geift fich in feiner Bigarrerie beständig erhalten hat, murbe es nicht genügen, Auszüge aus ben Num= mern ber letten Beit zu machen. Man muß im Gegentheil ziemlich weit gurudgreifen, um gu beweisen, bag bie Chi= nefen, was fie find, auch waren und immer fein wollen. 3m Jahre 1813 Schreibt ber Raifer Ria-Rin, bag feine Thranen bas Papier überschwemmen, wenn er bentt, daß er Grund bes Un= gluds feines Boltes ift, und er macht in bem Blatte eine öffentliche Beichte. Zao-Ruang, ber biefem im Jahre 1821 folgte, benachrichtigte fein Bolt, daß er feierlich ein Manifest gu ben Göttern bes himmels hinauf= fende, bamit fie ein Enbe mit ber Trodenheit machten, bie burch feine un= bergleichliche Unwiffenbeit und feine Thorheit, die fo groß wie das öftliche Meer fei, verurfacht fei. Die Mini= fter überbieten noch biefe Demuth, unb ein alter Großwürbenträger ftellt fich als "alten Sammerterl" bin, weil er nicht ben gehntaufenbften Theil bes tai= ferlichen Wohlwollens habe ertennen fonnen. Un anderer Stelle forbert ein Benfor, bag ber Raifer eine Gebacht= niftafel für die Familie eines "Tu-Thang" (Militarmanbarin zweiter Orbnung), ber aus Rummer ift, weil er feine Frau verloren hat, bewillige. Bewilligt. Gin anberer Benfor erwähnt folgenben Bug: "Die Frau eines "Tfen Tsai", die fah, daß ihr Mann trant war, schnitt fich einen Kinger ab und reichte ihn ihm als Beilmittel. Aber ber Mann ftarb trog= bem. Behn Monate fpater verlor biefe Frau ihre Mutter, und ba erbroffelte fie fich." Der Rath wird beauftragt, au untersuchen, wie ber Raifer feine

und Tochterliebe an ben Tag legen folle. 3m Jahre 1854 forbern ber General= gouberneur ber beiben Riana und ber Gouberneur bon Schiang-Su, bag man Dantfagungen an bie "weiblichen Beifter", bie in Beiten ber Trodenbeit einen Bach mit Baffer gefüllt und Rebellenbanden erfchredt haben, befchließe. Die Betition wird bem Beremonienrath überwiefen. In einer anbern Art bon Dofumenten finbet man eine Statiftit ber "Tfeu-Tfai" ober Examenstanbi= baten, bie barauf besteben, gu ben bo= heren Eramen zugelaffen gu werben, obwohl fie borber öfters burchgefallen find. Die Proving Knang=Si hat ei= nen folden bon 102 Jahren, einen bon 91 Jahren, gehn zwischen 80 und 86 Jahren.

Bewunderung für eine folche Gattin-

Bum Schluß fei ein Bericht bes befannten Li-Sung-Tichang ermahnt: Guer Diener, Li-Bung-Tichang, Brafibent bes geheimen Raths, General= Gouberneur ber Proving Tichili, Be erfter Rlaffe, fchreibt auf Rnien, um bie Raiferin-Mutter und ben Raifer gu bitten, folgenben Brief zu lefen, ber ben Urtheilsspruch gemäß ben Gesetzen

DEUTSCHEN GESETZEN ZAHNSCHMERZEN Kopf-und Gliederreissen, etc PAIN EXPELLER. Die Zunahme in den Verkäufen Ihres AMKER PAIN EXPELLERS ist nicht Reclamen zuzuschreiben, sondern der Beliebtheit welcher sich dieses Heilsmittel seit vielen Jahren in dem Mutterlande von Kunden von uns erfreutwelche off aus weiter Enflernung zu uns kommen, as Zunaufen Directung zu uns kommen es Zunaufen Directung zu uns kommen. 250. n 300. bei allen Droguisten oder vormittellet P. A4. Blekter 400. 216 Pearl St., New Jerk 36 Harriotals 301 D. MEDAILLEN Zengfohlen von prominenten Aerstein, Wholesele und Betail Droguisten, Menterers, det.

gegen einen Berbrecher, ber brei Personen aus berfelben Familie getöbtet hat, zu ihrer Kenniniß bringt." Es folgt bie Erzählung bes Berbrechens. Der Schuldige soll in Stüde gehauen, seine Guter tonfiszirt, feine Frau und feine Rinber für immer auf taufenb Li von bem Ort ihrer Geburt verbannt wer-

Sogenannte Seelenthatigfeit bon Infetten.

Brof. Forrel hielt auf bem jungften Weltfongreß ber Zoologen in Berlin einen Bortrag über bie "pfhchischen Gi= genschaften ber Ameisen und einiger anderer Infetten." Er wandte fich ge= gen Bethe und andere, bie in ben In= fetten bloge Reflermafchinen feben. In langerer Ausführung verbreitete er fich über bie pinchischen Gigenschaften ber Thiere überhaupt, bas Berhaltniß bes Bewußtfeins gur Gehirnthatigfeit, Die Sinneseinrichtungen ber Infetten und bie beiben Grundformen bes pfncho= phhfiologifchen Gefchehens: Gelbthä= tigfeit und geftaltenbes Wirfen. Gehr intereffant war hierbei bie Rebenein= anberftellung breier Ameifengehirne. bas eines Arbeiters, einer weiblichen und einer mannlichen Ameife. Beim Arbeiter ift bas Großbirn außerorbent= lich entwickelt, bei bem Weibchen meni= ger, beim Mannchen gerabezu berfum= mert. Dementfprechenb zeigen bie Ur= beiter bie größte Intelligens, weniger bie Beibchen, mahrend bie Mannchen unglaublich bumm finb; fie finben nicht einmal ben Weg gum Refte, trotbem fie fehr gut entwidelte Augenlappen und Geruchslappen befigen.

Durch gablreiche Beifpiele aus bem Leben ber Bienen und Ameifen fuchte Bortragender nachzuweisen, daß sie fo= wohl Gedächtniß wie Affogiationsber= mogen besigen. Go beobachtet man, bag bie Ameifen beim Ausrauben an= berer Ameifennefter febr genau miffen, ob bort noch Puppen gurudgeblieben find ober nicht. Mußten fie Buppen gurudlaffen, fo tommen fie wieber unb holen ben Reft noch nachträglich. Alte Bienen fennen bie Umgebung ihres Stodes bis auf 7-8 Rilometer Ent= fernung, junge bagegen nicht. Daß bie Ameisen sich gegenseitig Mittheilungen machen, ift gang allgemein beoboachtet

Brtragenber trat für bie Ibentitäts= hnpothefe ein. Die Ginne ber Infetten fagte er - feien die gleichen wie die unfrigen, wennschon mit einigen Ab= weichungen betreffs bes Gefichts= unb bes Geruchsfinns. Go feben bie Infet= ten bas, für uns unfichtbare Ultrabio= lett. Eigenthümlich ift bas Wahrnebmungsbermögen bes Muges. Es erfennt im Fluge bie Gegenftanbe fehr gut; beim Ruben bagegen ift bie Wahrnehmungsfähigfeit geringer ober boch ein= feitiger. Man tann ein ftillfigenbes Infett bei einigermaßen borfichtigem Berfahren bekanntlich leicht fangen. Bas ben Geruchsfinn anbelangt, muß man bas Borhandenfein eines topochemischen Geruchsfinnes annehmen. Das Thier orientirt fich mittels bes Geruches; es besigt auch einen Ron= taftgeruch, beffen Wirtungswerth man fich vorstellen tann, wenn man an= nimmt, ber Menich hatte an jeber Fingerfpige ein Geruchsorgan. Die Infetten haben einen Roloniegeruch, einen Familiengeruch und einen Inbivibualgeruch; Gefichtsbilber, wie topochemi= sche Geruchsbilber vermögen fie in ih= rem Gebächtniffe aufzuspeichern; fie vermögen aber auch Analogieschlüffe aus diefem ihrem Billen heraus gu machen.

fen Musführung burch Bertettung au= tomatischer Reflere erfolgt, ift burch= aus wahrscheinlich. Beobachtet man bie Umeife beim Neft= und Begebau ober bei Rriegszügen, fo lernt man inbivi= buelle Willensäußerungen tennen freilich nur mit großem Aufwande bon Beit und Gebulb. Bei ben Rampfen fieht man bie Leibenschaft ber Ram= pfenden fich fteigern, bis bann wohl ploglich eine Entmuthigung eintritt, bie gur bolligen Panit führt, fo bag gu= weilen eine ganze Schaar großer Umei= fen bor einer kleineren Ameife ausreißt. 3war fammeln fich dieFlüchtlinge wie= ber und fuchen fich jur Wehre ju fegen: aber man erkennt boch beutlich bie Wir= tungen bes Chocs; ber Wiberftanb ift lahmer - felbft noch nach längerer Beit, g. B. am nächften Tage, wenn ba ber Rampf wieber aufgenommen wirb. Dabei beobachtet man Beifpiele befonberer Rampfeswuth einzelner Thiere gegen beftimmte Begner, bon benen fie nicht loslaffen, und über bie fie ftets bon Neuem berfallen, wenn man fie trennt.

Much baf fie einen Billen haben, bef=

Es gibt auch Bunbniffe amifchen berfciebenen Umeifenftammen, unb wenn man barin jungft auch nur bie inftinttibe Meußerung eines fozialen Pflichtgefühls feben will, fo fehlt es boch auch babei nicht an inbivibuellen Bügen. Sett man in einen Bienen= ftod, ber feine Rönigin befitt, eine Ronigin aus einem fremben Stode, fo gerathen bei ben Bewohnern zwei Ems pfinbungen mit einander in Biberftreit, Die Feinbichaft gegen ben Frembling und bas Beburfniß nach einer Ros nigin. Im erften Augenblide fiegt bie Feinbschaft; ber Frembling wird umgebracht. Schütt man ihn aber, wie bas baburch gefcheben fann, bag man bie Ronigin mit einem Drahtforbe bon beftimmter Große und Dafchenweite umgibt, fo fcwächt fich allmählig bas Gefühl ber Feindfeligfeit ab; bie Bie= nen gewöhnen fich an ben Geruch bes Fremdlings, füttern ihn, und wenn nach einigen Tagen bie Schughulle von bem Thiere entfernt wirb, wirb es wie eine legitime Ronigin behanbelt.

Reflege, Inftintte und plaftifche, inbivibuell anpagbare gentrale Rerventhätigteiten geben bei ben Infetten alls mählig ineinanber über. Bei fozialen Infetten läßt fich bas Berhaltniß entmidelterer phyfifcher Fähigfeiten gur Größe bes Gehirns birett beobachten. Bei ben letteren fann man Gebachtniß, Affogiation von Sinnesbilbern, Babr-



Hoffnung für franke Männer.

Männer, leset dies!

Laft Licht in die Dunkelheit eindringen! Laft hoffnung an Stelle pon Berzweiflung treten! Empfindet auf's Meue wieder vollftändige Manneskraft.

Sier ift eine Botichaft für Euch, fowage Manner, eine Botichaft wall won hoffnung und Freube hert harauf, bentt barüber nach und handelt weise, indem Ihr heute handelt. Es ift ju Eurem Belten, jum Beften Gurer Ainder und Entel. Dente einmall Cibt es eines mehr zu bedeuren, als den chanden Mann, dem jede hoffnung auf jutünftiges Glud erloschen ift, dem es an ber mannlichen Araft und Starte gebricht, die allen bas Leben als lebenswerth macht. Es gibt heute Taufende folder Manner, bie alle hoffnung aufgegeben haben, und bod find taufenbe

burd mid bon allen formen berlorener Mannestraft, berborgerufen burd Jugenbfunden aber Musschweifungen in fhateren Jahren, Sorgen und Ueberarbeitung, furirt worben. Geit ben legten gehn Jahren bin ich mit ber fegensreichen Arbeit, schwache Manner gu kuriren,

Der Wiener Spezialarzt, welcher nur fortgefahren und beute banten mir taufende, alte und junge Manner, für für all' bas Gilld, met ihnen

Die Stimme der Dantbarteit. Lefet biefen Brief und dentt nach!

Ich heile auch, um geheilt zu bleiben:

Baricocele mit meiner elettro-demischen Behandlung.
Geriftur obne Schnerzen ober Schneiden, Ich beile sie in 3 bis 5 Behandlungen. Sie verschwindet wie ber Schnee vor bem Sonnenftrablen, derfest die Orgone in gejunden, starfen und fraftigen Justand.
Blutvergiftung. Ich beile spezisische Blutvergiftung, bekannt wegen ihrer schreichigen Folgen, als die Königin aller Geschiechtstrankheiten, um auch gebeilt zu bleiben, ohne Potiaiche, Quecksiber ober andere mineralische Mixturen.
Bonorehoen. Gleet und Bertuste beile ich dauernb.

Die Bebandlungsmethobe in Arantheiten ber Manner wird nur in meiner Office angewandt, und ihre Birffamfeit wird durch die Thatfache be flatigt, bag mir eine große Summe Gelb geboten wurde, um fie in ben berichiedenen mediginischen Inftituten befannt zu geben.

Sicherheit der Heilung ift mas Ihr wunfot. Ich gebe Guch eine geschiebene gesehliche Garantie, Guch ju beilen, wenn ich ben Fall übernehme. Bas ich fur Anbere geshan bath, tann ich auch fur Guch thun. Schiebt es nicht auf. Weshalb nicht bie Gelegenheit ergreifen, gesund und gludlich ju werben.

Ronfultation frei und bertraulich. Sprechstunden 9-12, 2-7:30. Sonntags 10-1. Mittwochs nur von 9-12.

Benutt ben Elevator bis jum 5. Flue und geht nach Bimmer 511.

New Era Gebäude, Ecke Harrison, Halsted Str. und Blue Island Ave.

nehmungen, Aufmertfamteit, Gewohn= heiten, einfaches Schlugbermögen aus Analogien, Benutung von individuel= len Erfahrungen, somit beutliche, wenn auch geringe individuelle plaftische Ueberlegungen oberUnpaffungen nach= weifen. Much einfachere Formen bes Willens (Durchführung von Entschlüf= fen), ferner verschiebene Arten bon Luft= undUnluft=Effetten, fowie Wech= felwirkungen und Antagonismen zwiichen jenen berschiebenen psychischen Rraften find nachweisbar. Endlich tritt bie Thätigfeit berAufmertfamfeit einseitig und ftart in ben Borbergrund bei ben Sanblungen ber Infetten. Gie engt ihr Gebiet ftart ein und macht bas Thier borübergebend blind (unauf-

Gin ausgegrabenes Schiff.

mertfam) für anbere Sinneseinbrude.

In ber Rabe bes Leuchtthurmes gu Libau, in bem beutsch=ruffischen Gou= bernement Rurland, ift man jungft bet ben Erb = Abtragungen und Ausgra= bungen gur Unlage eines neuen Dods auf ben Rumpf eines Schiffes aus frü= heren Zeiten geftogen. Das Wrad, von ber Größe etwa ber heutigen Ruften= fahrzeuge, ift mit Beigen unbGerfte ge= laden und weift bie hollanbifche Bauart auf. Die eichenen Blanten und Bretter bes Rumpfes find febr gut gehalten und nicht in Faulnig übergegan= gen, mahrend bie im Rumpfe borgefun= benen meffingenen und fupfernen Ref= fel vollständig vom Bahn ber Zeit gerfreffen find. Much Menfchentnochen hat man in bem Schiff gefunden. Leiber tann nicht ber gange Rumpf, fo wie er borgefunden worben ift, ju Lage geförbert merben, fonbern nur Bruchftude beffelben. Minbeftens 230 Jahre muß baß Schiff in ber Erbe geruht haben, benn fo lange ift es her, bag ber Bar= tau = Abfluß, ber ben Libau'schen Sa= fen bilbet, feinen Lauf geanbert hat. Eingerammte Pfahle, auf bie man bei ben gegenwärtigen Grabungen ebenfalls geftogen ift, tennzeichnen noch ben frii= heren Hafen.

So tam's.

Eine reiche Dame bon Buenos Mires, bie biefen Commer in Paris weilte, hatte einen ausgezeichneten Roch, ber gang wunderbare Menus herftellte, in ihre Dienste genommen. 2118 fie nach ihrer Beimat gurudtehrte, bewog fie ben hervorragenben Ruchenchef, bem fie golbene Berge verfprach und einen bebeutenben Borfchuß gab, mit ihr nach Argentinien zu reifen. Gie wollte bie größten Feinschmeder in Buenos Mires in Erstaunen fegen und veranftaltete bald nach ihrer Antunft ein lutullisches Effen. Bu ihrer größten Ueberrafchung mar aber ber berühmte Parifer Rüchenchef im fremben Lanbe taum im Stanbe, ein Gi gu tochen ober eine Rotelette Bu braten. Die Herrin ließ ihn rufen und fragte ihn ftreng: "Wie tommt es, baß Sie hier alles berpfuschen, während Ihnen in Paris alles fo prächtig gelang?" — "Ich will ber gnäbigen Frau lieber alles geftehen", antwortete ber "Chef" verlegen, "in Paris ließ ich alles aus bem Rafé Unglais holen."



K.W.Kempf,

84 La Salle Str., Binfen bezahlt auf Depositen. Deutsches Geld und Werthpapiere ger und

Schiffsfarten .. Rajüle und Zwischendeck! Grbichaften eingezogen. Forfcuf ertheilt, wenn gewünscht. Foraus baar ausbezahlt.

Bollmachten notariell und konfularisch beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Grben.

Deutsches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 2. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 8 bis 12 Uhr.

All on Board.

Rajute und Zwifdended. EXKURSIONEN

nacy Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpret: und Doppelfdrauben-Dampfern, Tidet . Office

185 S. CLARK STR.,

nahe Mourse, Geldfendungen burch Deutsche Reichspoft. Pag ins Ansland, fremdes Gelb ger und ber tauft, Bechfel, Breditbriefe, Rabeltransferk

Erbichaften folleftirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichus bewilligt. **Sollmachten** fonfulgrifd ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

Vertreter: Konfulent LOWITZ 185 S. Clark Str. Beöffnet bis Abends 6; Sonntags 9-12 Bormittags.

1. Claussenius & Co. Konful B. Clauffenius.

erbichaften Vollmachten unfere Spezialista

F 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfchiffe gemibrt. beransgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amb-lichen Quellen gufammengeftellt. Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Geld. Norddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=, Rotarials- und Rechtsbureau. Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen bon 9-19 abr.

EXTRA billig im AUGUST \$29.50 HAMBURG - BREMEN, Rotterdam - Antwerpea \$30.90 Berlin. \$31.40 Bafel. \$25.00 papre. \$27.50 paris. \$31.20 Buremburg. \$31.85 Strafburg \$36.00 mien; ebenjo billig nach anderen Dlagen. Bollmachten und Grofchaften Spezialität. Das Ronfularifde für Deutschland, Defters reich-Ungarn, Schmeis, Auftanb-Boten beforge ich ju amtlicher Lage. Raberes bet

Anton Boenert, 167 Bafhington Str., nabe 5. In Chicago feit 1871.—Countugs offen bis If Uhr.

Befet die SONNTACPOST. Finangielles.

A. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

O Seld ju verleihen in Beträgen von \$2000 aufwärts auf ausgessuche Sicherheit in Grundseigenthum.

Votzügliche in gold bezahlbare gopolheken ftets jum Bertauf an Sanb. fa.mo.mi.bie WM. C. HEINEMANN & CO.

92 LASALLE STR.,

Geld gu verleihen! In beften Sink

MAASE&GO. 157 Washington St. Hypothekenbank,

Berleihen Gelb auf Grunbeigenthum in ber Stadt und Umgegend ju ben niedrigften Martfraten. Erfte Shpoibeten ju ficerem Rapitalan-lagen ftets an hand. Gennbeigeneinum zu berfaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgagend. Office bes Foreft Some Friedhofs,

KOZMINSKI & YONDORF, Gelb gu verleihen auf Grundeigenthum ju ben niebrigften Sinfen Erfe fichere & potheken jum Fertauf. 73 Dearborn Str. 1 jifamilj

WESTERN STATE BANK Rorbmeft-Ede LaGalle unb Bafbington

Allgemeines Bank-Gefchaft. 3 Broj. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld ju verleiben auf Grunbeigenthum. Grite Sypotheten ju verfaufen.

J. H. KRAEMER & SON. 93 5. Ave., Staatszige.-Geb. \$75,000 auf Chicago Erunbeigenthum ju berleiben. Keine Annmiffon.
Große Bargaius in bebauten und nabedautem Broperth an Sand. Kordseite und Lafe Biem Spezialität.
Map.fafonmomt, 6m

Schreibt an uns Grften Sppotheken wegen Bife ben Griten Orundeigenthum. H.O. STONE & CO. 7 Telephons, alle Main 389. 208 La Salle Str



Das fonte, ge-fünbefte unb flar-fünbefte Betrant.

Blut; herg, aus reinem Malz, Nar u. schie Blut; berg, aus reinem Malz, Nar u. schien. Unversüßt. Seiundheit u. Arait in j. Tropien, Upotheler. Cocer, ale Stabler. Tul Flassen, passogen einzig in dem Malz-Cristil-Dept. von des P. Schoenholen Brewing Co.

